

Statistik von Baden-Württemberg

Band
528

Das Rechtswesen 1996

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)
ISSN 0174 - 0326 (Rechtswesen)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,
E-Mail: stala.bw@t-online.de, Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>,
Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-21 30 oder 24 40

Preis DM 19,10
zuzüglich Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Angesichts einer in den letzten Jahren in Deutschland anhaltenden Zunahme der polizeilich registrierten Straftaten und Tatverdächtigen sowie einer steigenden Zahl der gerichtlich verurteilten Personen finden Fragen über Art und Schwere der Straftaten, über die von den Gerichten verhängten Sanktionen sowie über Wege der Kriminalitätsbekämpfung im politischen Raum wie in der Öffentlichkeit starke Beachtung. Gleichzeitig gehört die Kriminalität neben der Furcht vor dem Verlust des Arbeitsplatzes nach Presseberichten und Meinungsumfragen zu den Problemen, die die Bürgerinnen und Bürger am meisten beunruhigen.

Mit dem seit Anfang der 70er Jahre veröffentlichten Band „Das Rechtswesen“ gibt das Statistische Landesamt einen datenorientierten Überblick über das weite Gebiet der Strafrechtspflege in Baden-Württemberg. Neben Daten zum Geschäftsanfall bei der Justiz bilden die Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik über die Abgeurteilten und Verurteilten einen besonderen Schwerpunkt. Diese sind insbesondere für die Strafrechtspolitik, die Justizverwaltung und die kriminologische Forschung unverzichtbar. Einbezogen sind auch Ergebnisse der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg, wie etwa die Zahl der bekannt gewordenen Straftaten, der ermittelten Tatverdächtigen oder der aufgeklärten Fälle. Allerdings lassen sich die Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik und der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht unmittelbar aufeinander beziehen, da sich diese in Aufgabenstellung, Erhebungsmethode und Erfassungszeitraum unterscheiden.

Stuttgart, im Mai 1998

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Dr. Eberhard Leibing
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen	7
Begriffsbestimmungen	7
Abkürzungen	9
Zeichenerklärung	9
Tabellen	
Bevölkerung	
1. Wohnbevölkerung in Baden-Württemberg 1993 bis 1996 nach Altersgruppen und Geschlecht	13
Strafrecht	
Tatermittlung	
2. Tatverdächtige in Baden-Württemberg seit 1986 nach Personengruppen	17
3. Ermittelte Tatverdächtige in Baden-Württemberg 1994 bis 1996 nach Hauptdelikts- und Personengruppen	18
4. Ausgewählte Straftaten in Baden-Württemberg 1994 bis 1996 nach Art der Straftat, Tatort und Altersgruppen der ermittelten Tatverdächtigen	20
5. Ermittelte tatverdächtige Nichtdeutsche in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach ausgewählten Straftaten und Staatsangehörigkeit	24
6. Straßenverkehrsunfälle und die dabei verunglückten Personen in Baden-Württemberg 1953 sowie seit 1985	
7. Kraftfahrzeugbestände und die an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Personenkraftwagen in Baden-Württemberg 1955 sowie seit 1985	26
8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Baden-Württemberg 1994 bis 1996 nach Straßenarten, Unfalltypen und Unfallarten	27
Strafverfolgung	
9. Geschäftsanfall bei den Staatsanwaltschaften in Baden-Württemberg 1995 und 1996	30
10. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996	
a) 1995	32
b) 1996	34
11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996	
a) 1995	36
b) 1996	40
12. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996	44
13. Abgeurteilte und Verurteilte in Baden-Württemberg seit 1983,	46
14. Verurteilte und Verurteiltenziffern in Baden-Württemberg seit 1983 nach Personengruppen	46
15. Verurteiltenziffern insgesamt sowie nach Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg seit 1980 nach Altersgruppen	47
16. Straßenverkehdelinquenten in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach Delikten und Personengruppen	48
17. Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach Hauptdelikts- und Personengruppen	49
18. Verurteiltenziffern in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach Hauptdelikts- und Personengruppen	50
19. Wegen Straftaten gegen das BtMG rechtskräftig Verurteilte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Altersgruppen	51
20. Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen	52

	Seite
21. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen	58
22. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und Entscheidungen	64
23. Verurteilte Ausländer in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach ausgewählten Delikten, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit	70
24. Mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung Abgeurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach ausgewählten Delikten, Entziehung der Fahrerlaubnis und Personengruppen	76
 Bewährungshilfe	
25. Bewährungshelfer und Probanden in Baden-Württemberg 1995 und 1996	81
26. Beendete Bewährungsaufsichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach Straftaten/-gruppen und Beendigungsart	82
 Strafvollzug	
27. Geschlossener und offener Vollzug in Baden-Württemberg 1995 und 1996	
a) 1995	85
b) 1996	86
28. Strafgefangene in Baden-Württemberg 1970 bis 1996 nach Straftat	87
29. Deutsche und ausländische Strafgefangene in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Altersgruppen	87
30. Gefangenenzeniffern von Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Altersgruppen	87
31. Strafgefangene und Verwahrte in Baden-Württemberg 1995 und 1996	88
 Zivilrecht	
32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996	90
33. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Familiensachen in Baden-Württemberg 1995 und 1996	98
34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996	102
35. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996	114
36. Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996	116
37. Geschiedene Ehen in Baden-Württemberg in ausgewählten Jahren nach der Ehedauer	118
38. Gerichtliche Ehelösungen in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach dem Antragsteller/Kläger	118
39. Ehescheidungen in Baden-Württemberg 1996 nach dem Alter der beiden Geschiedenen	119
 Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit	
40. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996	123
41. Geschäftsanfall beim Verwaltungsgerichtshof in Baden-Württemberg 1995 und 1996	124
42. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten in Baden-Württemberg 1994 bis 1996	125
 Schaubilder	
1. Entwicklung der Straftaten und der Aufklärungsquote in Baden-Württemberg seit 1986	17
2. Organisation und Personal der Polizei Baden-Württemberg	19
3. Oberlandesgerichts- und Landgerichtsbezirke in Baden-Württemberg	45
4. Wegen Rauschgiftdelikten Verurteilte in Baden-Württemberg 1985 bis 1996 nach Altersgruppen	51
5. Anteil der Straftaten/-gruppen bei Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg 1996	74
6. Anteil der Straftaten/-gruppen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in Baden-Württemberg 1996	74
7. Verurteilte in Baden-Württemberg 1985 und 1996 nach Straftatengruppen	75
8. Anteil der Freiheits- und Jugendstrafen (mit und ohne Bewährung) an der Gesamtzahl der Verurteilungen in Baden-Württemberg 1985 und 1996 nach ausgewählten Delikten	75
9. Organisation der Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit in Baden-Württemberg	119

Erläuterungen

Polizeiliche Kriminalstatistik ist eine kombinierte Statistik. In ihr werden alle *Straftaten* einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt, erfaßt, mit Ausnahme der Staatsschutzdelikte und der Verkehrsdelikte sowie der Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereichs der Strafgesetze der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden. Sie wird dabei als Ausgangsstatistik geführt, das heißt, ein Fall wird beim Abschluß des polizeilichen Ermittlungsverfahrens und bei der Abgabe des Vorgangs an die Strafverfolgungsbehörde oder das Gericht, so wie sich die Straftat der Polizei zu diesem Zeitpunkt darstellt, statistisch erfaßt. Auch die von Kindern begangenen strafbaren Handlungen werden einbezogen.

Daneben wird jeder ermittelte *Tatverdächtige* erfaßt und bei jeder von ihm begangenen Deliktsart mindestens einmal, bei mehrfacher Zählung in den Summen der Hauptdeliktsgruppen und in der Endsumme jedoch nur einmal gezählt.

Strafverfolgungsstatistik beruht auf einer laufenden Erhebung und ist im Gegensatz zur polizeilichen Kriminalstatistik eine reine Täterstatistik. In ihr werden alle im Berichtszeitraum rechtskräftig (das heißt unter Umständen also erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) Abgeurteilten und Verurteilten mit dem schwersten von ihnen begangenen und der Entscheidung zugrunde liegenden Vergehen oder Verbrechen erfaßt. Verurteilt und damit auch statistisch erfaßt werden (im Gegensatz zur polizeilichen Kriminalstatistik) kann nur eine strafmündige Person, das heißt, wenn sie zum Zeitpunkt der Tat 14 Jahre und älter war.

Zur Problematik der Vergleichbarkeit der Ergebnisse der polizeilichen Kriminalstatistik und der Strafverfolgungsstatistik wird auf den Aufsatz von Dr. Baur in Heft 9/1969 der Statistischen Monatshefte von Baden-Württemberg verwiesen.

Den *Statistiken in Zivilsachen, Familiensachen, Strafsachen und Bußgeldverfahren* und der *Staatsanwaltschaftsstatistik* liegen laufende Erhebungen zugrunde. Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Rechtsstreitigkeiten bzw. Verfahren, soweit sie in der Zählkarte aufgeführt sind. Statistisch ausgewertet werden die im Erhebungszeitraum erledigten Verfahren, das heißt die Verfahren, die bezüglich aller Beteiligten und/oder aller Ansprüche in einer Instanz erledigt sind, bzw. bei einigen Entscheidungen (z.B. Ruhen des Verfahrens) nach Ablauf einer bestimmten Frist.

Straßenverkehrsunfallstatistik: Hier werden alle Unfälle, die mit dem fließenden Verkehr in Verbindung stehen, die sich auf öffentlichen Straßen, Plätzen usw. ereignen und die der Polizei zur Kenntnis gelangen, erfaßt. Einzelheiten wie Art, Ort und Zeit des Unfalls usw. werden jedoch

nur für den Teil dieser Unfälle erfaßt, bei denen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden von DM 4 000,- und mehr bei mindestens einem der Beteiligten verursacht worden sind.

Begriffsbestimmungen

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in *Tateinheit* (§ 52 StGB) oder *Tatmehrheit* (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Absehen von Verfolgung: Beschuldigte, bei denen der Staatsanwalt mit Zustimmung des Jugendrichters gemäß § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen hat, sind in der Zahl der Abgeurteilten nicht enthalten.

Andere Entscheidungen sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßnahmen der Sicherung und Besserung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter gemäß § 53 JGG.

Aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Aussetzen der Entscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe gemäß § 27 JGG: Täter, bei denen diese "Entscheidung" getroffen wurde, sind in der Zahl der Abgeurteilten nicht enthalten.

Bekanntgewordener Fall ist jede in der polizeilichen Kriminalstatistik erfaßte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Bewährungshelfer stehen den ihnen unterstellten Verurteilten (Probanden) helfend und betreuend zur Seite und überwachen im Einvernehmen mit dem Gericht die Erfüllung der Auflagen und Weisungen sowie der Anerbieten und Zusagen. Sie sind haupt- oder ehrenamtlich tätig. In der Bewährungshilfestatistik werden nur die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen erfaßt.

Erwachsene sind Personen, die zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter waren; sie werden nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt.

Erziehungsmaßregeln sind Erteilung von Weisungen, Erziehungsbeistandschaft und Heimerziehung (§ 9 JGG).

Freiheitsstrafe ist zeitig, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Höchstmaß der zeitigen Freiheitsstrafe ist 15 Jahre, das Mindestmaß 1 Monat (§ 35 StGB).

Geldstrafe ist nur bei Verurteilungen nach allgemeinem Strafrecht möglich. Sie wird in Tagessätzen verhängt und beträgt mindestens 5 und, wenn das Gericht nichts anderes bestimmt, höchstens 360 volle Tagessätze. Die Höhe eines Tagessatzes wird unter Berücksichtigung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters festgesetzt (§ 40 StGB).

Heranwachsende sind Personen, die zur Zeit der Tat 18 bis unter 21 Jahre alt waren; sie können entweder nach allgemeinem oder nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden.

Jugendliche sind Personen, die zur Zeit der Tat 14 bis unter 18 Jahre alt waren; ihre Aburteilung erfolgt nach Jugendstrafrecht.

Jugendstrafe ist die einzige kriminelle Strafe des Jugendgerichtsgesetzes. Sie wird verhängt, wenn die übrigen Maßnahmen nach dem JGG – Erziehungsmaßregeln oder Zuchtmittel – zur Erziehung nicht ausreichen oder wenn wegen der Schwere der Schuld Strafe erforderlich ist (§ 17 JGG). Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln haben nicht die Rechtswirkungen einer Strafe und führen auch zu keiner Eintragung ins Strafregister.

Kinder sind bis 14 Jahre alt. Gegen sie wird zwar polizeilich ermittelt, sofern sie straffällig wurden, doch sind sie im Sinne des Gesetzes noch nicht strafmündig, so daß eine gerichtliche Verurteilung nicht möglich ist.

Kriminalitätsbelastungsziffer ist die auf 100 000 Einwohner entfallende Zahl der von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen.

Maßregeln der Sicherung und Besserung gemäß § 61 StGB werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

Nebenstrafen und Nebenfolgen werden nur in Verbindung mit Strafe verhängt. Von den verschiedenen möglichen Rechtsfolgen erfaßt die Statistik im einzelnen: Aberkennung von Bürgerrechten, Verfall eines durch die Straftat

erlangten Vermögensvorteils, Einziehung von Gegenständen (für die Tat vorgesehen oder gebraucht) sowie Fahrverbot.

Nichtdeutsche sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit gelten als staatenlos.

Probanden sind die den Bewährungshelfern unterstellten Straffälligen, denen im Urteil oder im Wege der Gnade Aussetzung der gesamten Freiheits- bzw. Jugendstrafe oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheits- bzw. Jugendstrafe durch gerichtliche Entscheidung oder im Wege der Gnade vorzeitige Entlassung gewährt wurde. Zu den Probanden zählen auch Straffällige, bei denen ein Berufsverbot zur Bewährung ausgesetzt wurde.

Schwerste Strafe: Von mehreren verhängten Strafen oder Maßnahmen wird nur die schwerste ausgewiesen, zum Beispiel Freiheitsstrafe (von Geldstrafe neben Freiheitsstrafe) oder Jugendstrafe (von Erziehungsbeistandschaft neben Jugendstrafe).

Strafarrest kann nur gegen Angehörige der Bundeswehr verhängt werden (§ 9 des Wehrstrafgesetzes).

Tatort ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Gemarkung sich der Fall ereignet hat.

Tatverdächtig ist jede Person, die auf Grund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung (Verbrechen oder Vergehen) begangen zu haben.

Verbrechen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind.

Vergehen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit weniger als einem Jahr Freiheitsstrafe oder die mit Geldstrafe bedroht sind.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

Verurteiltenziffern sind Gradmesser der relativen Strafhäufigkeit. Zu ihrer Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur gesamten strafmündigen Bevölkerung – oder Gruppen von Verurteilten (z.B. weibliche Verurteilte oder aber Jugendliche) zur jeweiligen Personengruppe – in Beziehung gesetzt. Bezogen wird auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

Verwarnung mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB) zählt wegen des vorläufigen Charakters der Sanktion nicht als Aburteilung.

Vorbestrafte: Als solche zählt die Statistik alle Personen, die in einem früheren Verfahren wegen eines Verbrechens oder eines Vergehens rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe oder zu Geldstrafe verurteilt wurden. Unter Freiheitsstra-

fe wird hierbei außer Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung und Haft auch Jugendstrafe und Strafarrest verstanden. Bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten, jedoch nur bei diesen, wird auch eine frühere Anordnung von Maßnahmen als Verurteilung gewertet.

Zuchtmittel sind Jugendarrest (§ 16 JGG), Erteilung von Auflagen (§ 15 JGG) und Verwarnung (§ 14 JGG).

Abkürzungen

a.F.	=	alte Fassung
AG	=	Amtsgericht
ArbGG	=	Arbeitsgerichtsgesetz
BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
BRAGO	=	Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte
BtMG	=	Betäubungsmittelgesetz
C-Sachen	=	Allgemeine Zivilsachen beim Amtsgericht
EGGVG	=	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
FGG	=	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
F-Sachen	=	Aufgebotssachen beim Amtsgericht
i.V.m.	=	in Verbindung mit
JGG	=	Jugendgerichtsgesetz
KBZ	=	Kriminalitätsbelastungsziffer
LG	=	Landgericht
n.F.	=	neue Fassung
OH-Sachen	=	Anträge außerhalb anhängiger Verfahren der I. Instanz beim Landgericht
OLG	=	Oberlandesgericht
O-Sachen	=	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten beim Landgericht
OWiG	=	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
StGB	=	Strafgesetzbuch
StPO	=	Strafprozeßordnung
StVG	=	Straßenverkehrsgesetz
U-Sachen	=	Berufungen in Zivilsachen beim Oberlandesgericht
VRJs	=	Vollstreckungsregister für Jugendgerichtssachen
WStG	=	Wehrstrafgesetz
ZPO	=	Zivilprozeßordnung

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- kein Nachweis vorhanden
- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Bevölkerung

1. Wohnbevölkerung in Baden-Württemberg 1993 bis 1996 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe		31. Dezember							
		1993		1994		1995		1996	
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche						
Kinder bis unter 14 Jahren	m	828 455	134 575	833 055	134 525	838 011	134 986	842 832	134 989
	w	787 191	126 537	791 277	126 880	794 849	127 295	799 537	127 574
	i	1 615 646	261 112	1 624 332	261 405	1 632 860	262 281	1 642 369	262 563
Jugendliche 14 bis unter 16 Jahren	m	105 265	19 085	110 859	19 692	115 397	20 277	116 299	19 792
	w	99 757	17 691	105 689	18 567	110 088	18 811	110 724	18 236
	i	205 022	36 776	216 548	38 259	225 485	39 088	227 023	38 028
16 bis unter 18 Jahren	m	107 109	21 285	106 128	20 330	107 811	20 165	113 425	20 661
	w	101 396	19 274	100 492	18 621	102 522	18 581	108 285	19 267
	i	208 505	40 559	206 620	38 951	210 333	38 746	221 710	39 928
Jugendliche zusammen ¹⁾	m	212 374	40 370	216 987	40 022	223 208	40 442	229 724	40 453
	w	201 153	36 965	206 181	37 188	212 610	37 392	219 009	37 503
	i	413 527	77 335	423 168	77 210	435 818	77 834	448 733	77 956
Heranwachsende ¹⁾ 18 bis unter 21 Jahren	m	171 420	38 156	169 174	36 912	167 005	35 826	167 058	34 778
	w	166 585	36 568	163 867	35 248	161 296	33 839	161 255	32 675
	i	338 005	74 724	333 041	72 160	328 301	69 665	328 313	67 453
Erwachsene 21 bis unter 25 Jahren	m	311 333	63 973	283 103	60 943	264 506	60 227	249 262	60 286
	w	295 319	56 685	273 909	57 690	258 510	58 489	244 853	58 273
	i	606 652	120 658	557 012	118 633	523 016	118 716	494 115	118 559
25 bis unter 30 Jahren	m	493 310	87 396	475 662	84 198	456 603	83 516	436 021	84 283
	w	453 209	65 428	443 418	67 931	428 959	69 949	411 578	72 462
	i	946 519	152 824	919 080	152 129	885 562	153 465	847 599	156 745
30 bis unter 40 Jahren	m	867 562	130 001	892 486	133 668	914 506	137 578	932 836	140 963
	w	803 449	99 258	826 279	102 187	847 399	105 384	866 543	109 459
	i	1 671 011	229 259	1 718 765	235 855	1 761 905	242 962	1 799 379	250 422
40 bis unter 50 Jahren	m	644 951	103 304	651 871	101 601	677 215	100 883	701 125	100 766
	w	624 882	90 479	635 666	93 381	661 188	95 424	684 071	96 436
	i	1 269 833	193 783	1 287 537	194 982	1 338 403	196 307	1 385 196	197 202
50 bis unter 60 Jahren	m	699 636	80 045	697 143	81 721	675 384	83 546	658 370	85 794
	w	683 680	51 802	683 551	54 846	664 328	57 512	649 018	60 366
	i	1 383 316	131 847	1 380 694	136 567	1 339 712	141 058	1 307 388	146 115
60 Jahre und mehr	m	778 902	37 579	803 104	41 886	830 409	45 645	859 492	50 043
	w	1 210 615	33 136	1 225 336	36 877	1 243 381	40 197	1 261 921	43 349
	i	1 989 517	70 715	2 028 440	78 763	2 073 790	85 842	2 121 413	93 392
Erwachsene zusammen ¹⁾	m	3 795 694	502 298	3 803 369	504 017	3 818 623	511 395	3 837 106	522 090
	w	4 071 154	396 788	4 088 159	412 912	4 103 765	426 955	4 117 984	440 345
	i	7 866 848	899 086	7 891 528	916 929	7 922 388	938 350	7 955 090	962 435
Wohnbevölkerung insgesamt	m	5 007 943	715 399	5 022 585	715 476	5 046 847	722 649	5 076 720	732 310
	w	5 226 083	596 858	5 249 484	612 228	5 272 520	625 481	5 297 785	638 097
	i	10 234 026	1 312 257	10 272 069	1 327 704	10 319 367	1 348 130	10 374 505	1 370 407
Strafmündige Wohnbevölkerung (14 Jahre und älter)	m	4 179 488	580 824	4 189 530	580 951	4 208 836	587 663	4 233 888	597 321
	w	4 438 892	470 321	4 458 207	485 348	4 477 671	498 186	4 498 248	510 523
	i	8 618 380	1 051 145	8 647 737	1 066 299	8 686 507	1 085 849	8 732 136	1 107 844

1) Strafrechtlich bedeutsame Altersgruppe.

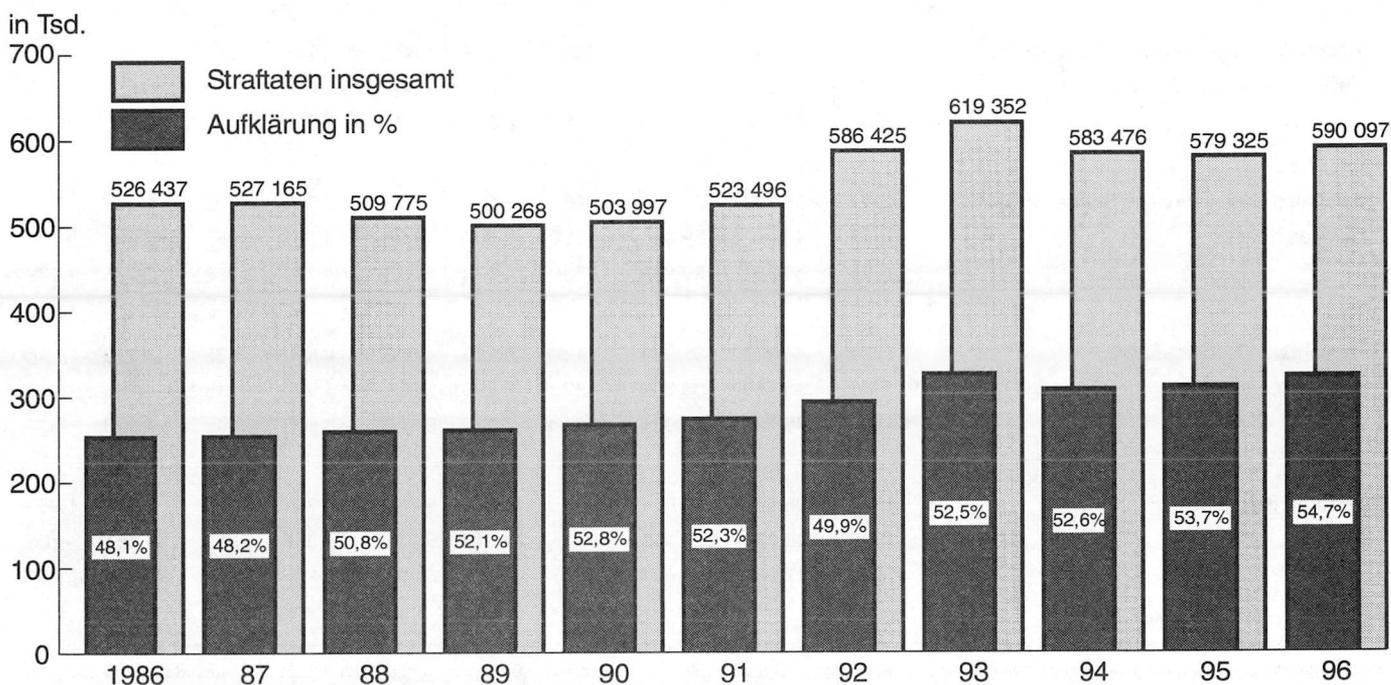
Strafrecht
Tatermittlung

2. Tatverdächtige in Baden-Württemberg seit 1986 nach Personengruppen

Jahr	Tatverdächtige		Davon							
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Absolute Zahlen										
1986	163 017	123 202	120 157	89 993	18 626	14 819	17 696	13 375	6 538	5 015
1987	163 803	124 397	122 965	92 250	18 165	14 653	16 237	12 525	6 436	4 969
1988	165 818	125 961	126 561	95 071	17 347	13 902	15 622	12 098	6 288	4 890
1989	167 327	127 556	128 127	96 478	16 846	13 603	15 442	12 060	6 912	5 415
1990	174 216	133 467	133 303	101 014	17 297	14 114	16 124	12 485	7 492	5 854
1991	176 024	135 605	134 690	102 868	17 954	14 627	16 120	12 483	7 260	5 627
1992	188 010	145 620	143 014	109 966	19 037	15 599	17 942	13 924	8 017	6 131
1993	205 876	160 235	159 198	123 157	20 512	16 842	18 459	14 273	7 707	5 963
1994	205 943	158 430	156 014	119 375	19 535	15 811	20 781	15 899	9 613	7 345
1995	208 976	159 957	154 153	117 576	20 016	16 174	23 356	17 502	11 451	8 705
1996	217 038	165 525	157 404	120 116	20 709	16 697	26 101	19 308	12 824	9 404
Kriminalitätsbelastungsziffern										
1986	1 909	3 012	1 738	2 760	3 802	5 892	3 273	4 832	1 069	1 606
1987	1 910	3 023	1 752	2 779	3 794	5 976	3 241	4 893	1 081	1 635
1988	1 923	3 041	1 776	2 832	3 779	5 918	3 390	5 147	1 056	1 604
1989	1 935	3 061	1 780	2 818	3 878	6 151	3 580	5 455	1 142	1 733
1990	1 979	3 139	1 809	2 872	4 174	6 677	3 926	5 928	1 195	1 810
1991	1 963	3 120	1 786	2 845	4 574	7 304	3 986	6 009	1 117	1 681
1992	2 063	3 291	1 862	2 977	5 104	8 229	4 400	6 654	1 205	1 796
1993	2 231	3 025	2 040	3 278	5 803	9 394	4 525	6 805	1 132	1 805
1994	2 215	2 964	1 983	3 153	5 780	9 224	5 025	7 486	1 390	2 175
1995	2 238	3 521	1 953	3 091	6 010	9 561	5 519	8 066	1 634	2 423
1996	2 312	3 623	1 987	3 146	6 308	9 998	5 989	8 650	1 806	2 570

Schaubild 1

Entwicklung der Straftaten und der Aufklärungsquote in Baden-Württemberg seit 1986



Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

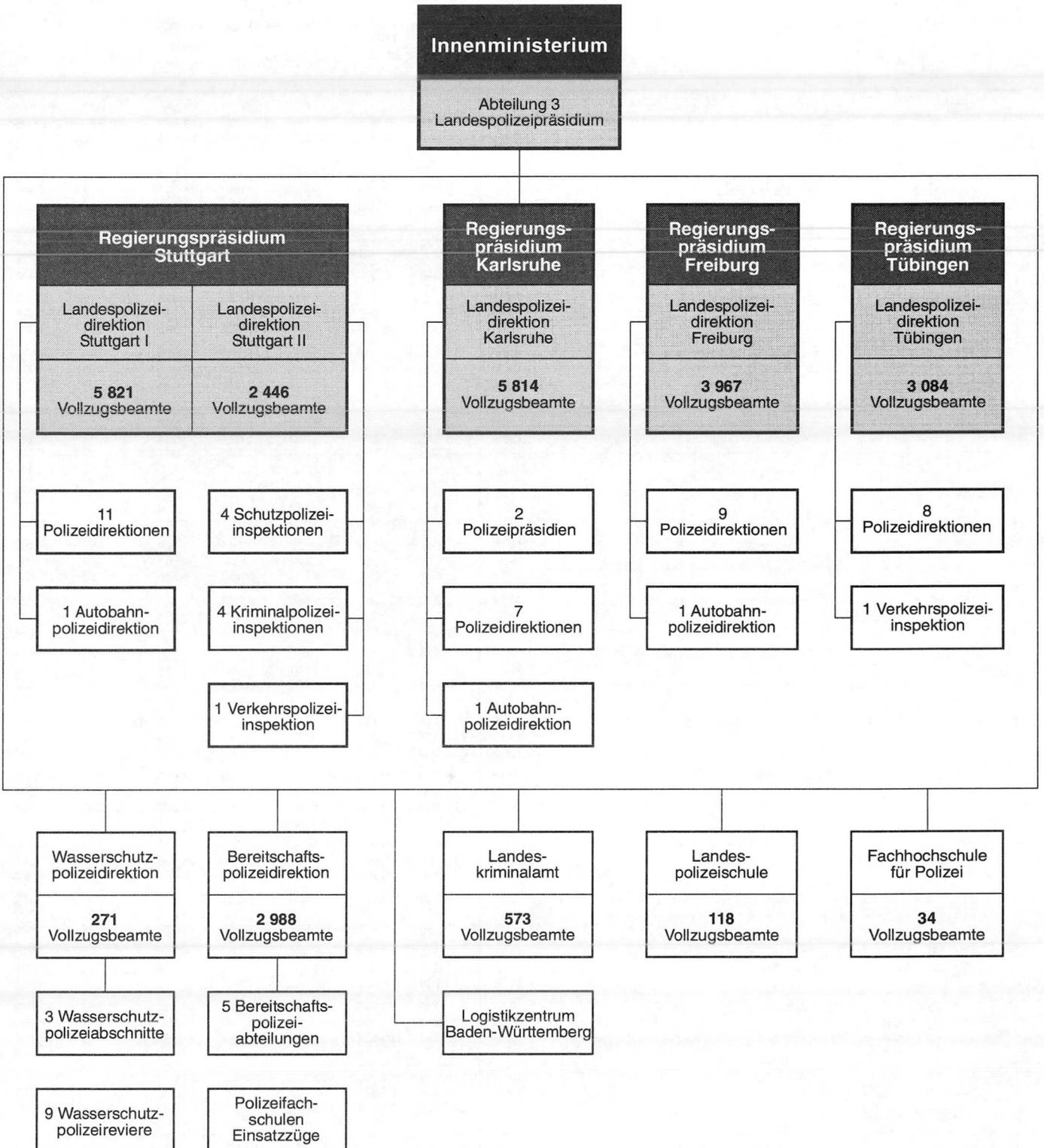
3. Ermittelte Tatverdächtige in Baden-Württemberg 1994 bis 1996 nach Hauptdelikts- und Personengruppen*)

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Ermittelte Tatver- dächtige insgesamt	Davon							
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder	
			Anzahl	KBZ ¹⁾	Anzahl	KBZ ¹⁾	Anzahl	KBZ ¹⁾	Anzahl	KBZ ¹⁾
Straftaten gegen das Strafgesetzbuch zusammen (ohne Staatsschutz- und Verkehrsdelikte) ²⁾	1994	174 620	130 547	1 659	15 382	4 551	19 203	4 644	9 488	1 440
	1995	177 929	129 754	1 644	15 373	4 616	21 460	5 071	11 342	698
	1996	183 010	130 998	1 654	15 595	4 750	23 729	5 445	12 688	777
davon										
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbe- stimmung (174 – 184b)	1994	2 702	2 265	29	178	53	189	46	70	11
	1995	2 619	2 183	28	183	55	190	45	63	4
	1996	2 901	2 460	31	185	56	207	47	49	3
Straftaten gegen das Leben (211 – 219a, 222) (nicht i.V. mit Verkehrsunfall)	1994	563	502	6	35	10	26	6	–	–
	1995	539	486	6	34	10	18	4	1	0
	1996	494	431	5	38	12	23	5	2	0
Körperverletzung (223 – 230)	1994	25 027	19 604	249	2 342	693	2 532	612	549	83
	1995	25 646	19 703	250	2 444	734	2 863	677	636	39
	1996	27 489	20 352	257	2 711	826	3 652	838	774	47
Diebstahl (242 – 244, 247 – 248c)	1994	77 998	50 805	646	7 343	2 172	12 448	3 010	7 402	1 124
	1995	77 194	47 560	603	7 041	2 114	13 892	3 283	8 701	536
	1996	78 664	46 731	590	7 090	2 160	15 039	3 451	9 804	600
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249 – 252, 255, 316a)	1994	2 456	1 463	19	408	121	488	118	97	15
	1995	2 690	1 391	18	446	134	684	162	169	10
	1996	3 006	1 367	17	497	151	939	215	203	12
Andere Vermögens- und Falschgeld- delikte (146 – 151, 246, 263 – 281)	1994	46 214	38 662	491	4 474	1 324	2 799	677	279	42
	1995	47 304	39 811	504	4 357	1 308	2 804	663	332	20
	1996	47 910	40 216	508	4 281	1 304	3 038	697	375	23
Straftaten gegen sonstige Straftatbestände nach dem StGB	1994	38 399	29 356	373	3 524	1 043	3 837	928	1 682	255
	1995	40 417	30 096	381	3 634	1 091	4 483	1 059	2 204	136
	1996	40 531	29 942	378	3 530	1 075	4 784	1 098	2 275	139
Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte) ³⁾	1994	44 302	35 284	449	6 219	1 840	2 627	635	172	26
	1995	43 169	33 303	422	6 653	1 998	3 027	715	186	11
	1996	46 532	35 434	447	7 179	2 187	3 696	848	223	14
Straftaten insgesamt	1994	205 943	156 014	1 983	19 535	5 780	20 781	5 025	9 613	1 459
	1995	208 976	154 153	1 953	20 016	6 010	23 356	5 519	11 451	705
	1996	217 038	157 404	1 987	20 709	6 308	26 101	5 989	12 824	785

*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftatengruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe oder der Ingesamtheit übereinstimmen. – 1) KBZ = Kriminalitätsbelastungsziffer (siehe Begriffsbestimmungen). – 2) Aber einschließlich §§ 315, 315 b, 316 StGB. – 3) Aber einschließlich § 22 StVG.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Organisation und Personal der Polizei Baden-Württemberg



Bei den angegebenen Stärken handelt es sich um die nach dem Staatshaushaltsplan 1997 verfügbaren Planstellen.
Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg.

4. Ausgewählte Straftaten in Baden-Württemberg 1994 bis 1996 nach Art der Straftat, Tatort und Altersgruppen der ermittelten

Lfd. Nr.	Gesetz/§§	Strafbare Handlung	Jahr	Erfasste Fälle					Mit Schußwaffe gedroht oder geschossen	Aufgeklärte Fälle
				insgesamt	darunter an Tatorten mit ... bis unter ... Einwohnern					
					unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 und mehr		
1	StGB	Straftaten gegen das Strafgesetzbuch zusammen (ohne Staatsschutzdelikte und Straftaten im Straßenverkehr) ¹⁾	1994 1995 1996	526 178 524 871 529 839	159 061 156 615 162 812	174 814 179 186 180 527	133 022 134 906 131 648	55 352 49 960 48 018	2 087 1 879 1 928	250 842 258 086 264 116
		davon								
2	110 - 145 d (ohne 142)	1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung	1994 1995 1996	9 695 9 408 8 893	2 573 2 671 2 533	3 074 2 894 2 895	2 816 2 460 2 256	1 220 1 367 1 185	31 18 31	8 150 7 960 7 590
		davon								
3	111 - 114, 120 - 121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	1994 1995 1996	1 772 1 593 1 542	439 379 398	571 576 518	506 408 401	256 230 225	19 12 20	1 763 1 584 1 532
4	123 - 145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	1994 1995 1996	7 923 7 815 7 351	2 134 2 292 2 135	2 503 2 318 2 377	2 310 2 052 1 855	964 1 137 960	12 6 11	6 387 6 376 6 085
5	174 - 184 b, 211 - 219 a, 222 - 241, 316 c	2. Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	1994 1995 1996	41 478 42 139 45 163	14 810 15 045 16 289	12 802 13 677 14 474	9 126 8 955 9 535	4 669 4 410 4 808	946 925 869	36 107 37 065 39 591
		davon								
6	174 - 184 b	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1994 1995 1996	5 160 5 072 5 828	1 701 1 694 1 931	1 722 1 800 2 058	1 106 1 037 1 227	598 534 601	31 16 39	3 460 3 427 4 040
		darunter								
7	176	Sexueller Mißbrauch von Kindern	1994 1995 1996	1 637 1 641 1 797	625 600 685	569 643 693	311 295 283	130 100 132	- - -	1 020 998 1 108
8	177	Vergewaltigung	1994 1995 1996	647 611 691	227 202 236	192 224 208	146 122 159	78 62 86	19 5 25	482 468 525
9	183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	1994 1995 1996	1 243 1 170 1 204	377 399 366	464 403 450	279 259 271	122 108 116	- - -	569 540 543
10	211 - 219 a, 222	Straftaten gegen das Leben	1994 1995 1996	524 482 448	185 170 173	178 181 153	111 86 74	50 44 48	68 63 51	497 452 421
		darunter								
11	211, 212, 213, 216	Mord und Totschlag	1994 1995 1996	444 377 360	145 118 127	151 146 129	103 73 68	45 39 36	67 61 48	417 348 333
12	223 - 230	Körperverletzung	1994 1995 1996	25 779 26 568 28 159	9 180 9 385 10 050	7 905 8 595 8 981	5 800 5 844 6 093	2 876 2 719 30 006	257 250 231	23 340 24 101 25 467
		darunter								
13	223	Leichte Körperverletzung	1994 1995 1996	15 968 16 539 17 352	5 877 6 000 6 291	5 027 5 481 5 701	3 311 3 362 3 511	1 738 1 678 1 822	- - -	14 740 15 247 16 003
14	223 a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung	1994 1995 1996	8 302 8 484 9 160	2 625 2 679 2 965	2 464 2 673 2 894	2 241 2 208 2 318	970 918 1 026	247 235 224	7 089 7 307 7 820
15	234, 235 - 237, 239 - 241, 316 c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1994 1995 1996	10 015 10 017 10 728	3 744 3 796 4 135	2 997 3 101 3 282	2 109 1 988 2 141	1 145 1 113 1 153	590 596 548	8 810 9 085 9 663
16	146 - 152, 242 - 302 a, 316 a	3. Straftaten gegen das Vermögen	1994 1995 1996	404 986 400 448 396 391	116 946 112 830 115 694	136 852 139 461 138 691	106 237 108 310 105 241	42 301 37 639 34 441	653 571 718	177 219 182 064 185 231
		darunter								
17	242 - 244, 247 - 248 c	Diebstahl	1994 1995 1996	318 669 306 575 297 212	92 025 87 372 86 022	109 226 106 947 103 604	85 633 85 034 80 828	29 949 25 572 25 202	- - -	102 861 101 947 99 234
		davon								
18	242, 247, 248 a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1994 1995 1996	151 748 149 047 151 330	38 467 37 699 39 583	53 588 53 692 54 851	42 163 41 983 41 483	15 964 14 277 14 097	- - -	80 911 79 334 79 684
19	243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1994 1995 1996	166 921 157 528 145 882	53 558 49 673 46 439	55 638 53 255 48 753	43 470 43 051 39 345	13 985 11 295 11 105	- - -	21 950 22 613 19 550

^{*)} Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jedoch nur einmal registriert. einschließlich § 22 StVG.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Tatverdächtigen*)

Ermittelte Tatverdächtige												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										insgesamt	darunter männlich	
Kinder	Jugendliche		Heranwachsende	Erwachsene								
unter 14	14 – 16	16 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 und mehr			
9 488	9 459	9 744	15 382	21 068	24 498	35 544	22 162	16 419	10 856	174 620	131 700	1
11 342	11 088	10 372	15 373	19 425	23 275	36 381	22 970	16 549	11 154	177 929	133 584	
12 688	12 347	11 382	15 595	18 902	22 403	37 409	24 285	16 449	11 550	183 010	136 950	
171	334	504	1 013	1 349	1 419	1 853	956	577	246	8 422	7 096	2
233	325	559	1 024	1 209	1 289	1 803	909	541	278	8 170	6 825	
277	326	584	891	1 074	1 119	1 757	945	529	296	7 798	6 595	
2	17	55	147	349	398	538	209	129	35	1 879	1 711	3
–	20	44	147	273	329	513	215	106	44	1 691	1 530	
2	22	72	133	255	315	494	199	107	37	1 636	1 502	
169	317	449	866	1 000	1 021	1 315	747	448	211	6 543	5 385	4
233	305	515	877	936	960	1 290	694	435	234	6 479	5 295	
275	304	512	758	819	804	1 263	746	422	259	6 162	5 093	
692	1 337	1 823	3 263	4 713	5 763	8 738	5 447	3 551	1 663	36 990	32 548	5
784	1 555	1 978	3 414	4 410	5 679	9 203	5 400	3 535	1 663	37 621	33 022	
917	1 958	2 513	3 711	4 504	5 474	9 720	6 032	3 601	1 967	40 397	35 251	
70	96	93	178	284	446	731	422	256	126	2 702	2 425	6
63	95	95	183	269	409	761	387	260	97	2 619	2 346	
49	109	98	185	313	393	807	526	279	142	2 901	2 489	
46	48	42	37	52	88	176	107	94	67	757	750	7
46	52	36	47	46	71	174	126	110	57	765	741	
36	38	36	44	45	74	163	127	111	75	749	732	
8	13	20	48	88	94	121	73	38	10	513	510	8
3	14	19	49	68	94	145	66	17	2	477	475	
–	27	24	58	77	69	146	73	25	8	507	500	
5	10	7	28	27	59	112	72	43	19	382	381	9
–	9	8	21	36	60	123	54	52	13	376	375	
1	16	7	19	27	53	107	71	44	20	365	363	
–	6	20	35	62	95	166	92	63	24	563	500	10
1	7	11	34	75	94	145	89	58	25	539	481	
2	8	15	38	58	73	127	85	55	33	494	430	
–	5	19	33	60	86	141	65	36	16	461	413	11
1	6	10	32	68	80	98	60	34	14	403	365	
2	5	13	34	56	63	97	60	28	20	378	339	
549	1 087	1 445	2 342	3 222	3 835	5 686	3 477	2 240	1 144	25 027	21 664	12
636	1 248	1 615	2 444	3 024	3 781	6 038	3 433	2 306	1 121	25 646	22 151	
774	1 613	2 039	2 711	3 092	3 650	6 287	3 815	2 225	1 283	27 489	23 747	
257	545	701	1 173	1 767	2 350	3 734	2 286	1 474	731	15 018	13 015	13
286	639	768	1 214	1 699	2 334	3 959	2 321	1 498	681	15 399	13 331	
373	697	932	1 294	1 738	2 257	4 116	2 595	1 412	801	16 215	13 995	
289	572	828	1 243	1 511	1 444	1 707	947	538	288	9 367	8 378	14
346	658	914	1 312	1 390	1 415	1 833	896	574	292	9 630	8 578	
407	976	1 224	1 513	1 421	1 371	1 911	978	560	311	10 672	9 555	
73	148	265	708	1 145	1 387	2 155	1 456	992	369	8 698	7 959	15
84	205	257	753	1 042	1 395	2 259	1 491	911	420	8 817	8 044	
92	228	361	777	1 041	1 358	2 499	1 606	1 042	509	9 513	8 585	
7 936	8 057	8 391	13 020	17 071	18 699	25 197	14 800	10 871	7 853	131 895	95 767	16
9 410	9 417	8 687	12 581	15 498	17 441	25 158	15 322	10 883	7 998	132 395	95 566	
10 597	10 486	9 355	12 499	14 991	16 639	25 388	15 942	10 675	7 962	134 534	96 656	
7 402	6 583	5 865	7 343	8 593	8 881	12 143	7 387	6 979	6 822	77 998	52 753	17
8 701	7 767	6 125	7 041	7 368	7 830	11 472	7 364	6 688	6 838	77 194	51 949	
9 804	8 482	6 557	7 090	7 404	7 465	11 344	7 459	6 392	6 667	78 664	52 732	
6 820	5 805	4 831	5 688	7 083	7 709	11 047	7 002	6 842	6 782	69 609	44 947	18
7 982	6 906	5 092	5 484	6 075	6 772	10 380	6 950	6 517	6 801	68 939	44 306	
9 072	7 586	5 509	5 610	6 166	6 483	10 270	7 032	6 227	6 618	70 573	45 266	
847	1 225	1 537	2 323	2 111	1 808	1 513	473	186	47	11 870	11 089	19
1 031	1 394	1 552	2 186	1 820	1 494	1 471	529	205	46	11 728	10 916	
1 028	1 385	1 574	2 049	1 762	1 357	1 410	536	195	59	11 355	10 524	

Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten/-gruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. – 1) Aber

Noch: 4. Ausgewählte Straftaten in Baden-Württemberg 1994 bis 1996 nach Art der Straftat, Tatort und Altersgruppen der ermittelten

Lfd. Nr.	Gesetz/§§	Strafbare Handlung	Jahr	Erfasste Fälle					Mit Schußwaffe gedroht oder geschossen	Aufgeklärte Fälle
				insgesamt	darunter an Tatorten mit ... bis unter ... Einwohnern					
					unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 und mehr		
20	246	Unterschlagung	1994	6 528	2 143	2 188	1 540	601	-	4 734
			1995	6 621	2 090	2 288	1 585	616	-	4 829
			1996	6 906	2 529	2 223	1 555	552	-	5 091
21	249 - 252, 255, 316 a	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1994	4 082	858	1 285	1 248	684	615	2 032
			1995	4 253	764	1 455	1 358	674	533	2 175
			1996	4 666	932	1 578	1 452	704	687	2 438
22	253	Erpressung	1994	686	262	249	110	65	17	451
			1995	666	228	264	131	41	10	481
			1996	748	290	267	136	54	13	532
23	257 - 260	Begünstigung und Hehlerei	1994	3 594	1 120	1 330	819	315	-	3 601
			1995	3 454	1 081	1 365	726	258	-	3 451
			1996	3 231	957	1 282	706	272	-	3 290
24	263 - 265 b	Betrug	1994	58 004	16 139	17 332	14 390	9 711	-	50 487
			1995	64 243	16 727	20 827	17 219	9 139	-	54 928
			1996	68 891	20 217	23 720	18 166	6 209	-	60 296
25	266	Untreue	1994	1 254	630	281	233	106	-	1 250
			1995	2 596	643	1 392	202	358	-	2 596
			1996	1 852	802	511	404	135	-	1 815
26	267 - 281	Urkundenfälschung	1994	8 894	2 413	3 816	1 740	634	-	8 612
			1995	7 830	2 273	3 375	1 423	606	-	7 544
			1996	8 722	2 304	4 031	1 450	825	-	8 440
27	283 - 283 d	Konkursstrafaten	1994	482	205	178	65	34	-	482
			1995	626	246	214	81	85	-	626
			1996	922	317	319	96	190	-	922
28	284 - 302 a	Strafbarer Eigennutz	1994	739	324	215	157	42	21	667
			1995	923	360	327	161	74	28	840
			1996	770	362	226	111	71	18	672
29		4. Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB, soweit in 1. - 3. nicht enthalten	1994	70 019	24 732	22 086	14 843	7 162	457	29 366
			1995	72 876	26 069	23 154	15 181	6 544	365	30 997
			1996	79 392	28 296	24 467	14 616	7 584	310	31 704
		darunter								
30	170 b	Verletzung der Unterhaltspflicht	1994	1 370	646	468	179	73	-	1 370
			1995	1 507	745	508	179	74	-	1 507
			1996	1 351	671	476	135	69	-	1 351
31	185 - 187, 189	Beleidigung	1994	12 559	4 191	3 677	2 806	1 852	-	11 196
			1995	12 984	4 340	3 856	2 951	1 823	-	11 815
			1996	13 275	4 840	3 905	2 626	1 875	-	12 093
32	303 - 305	Sachbeschädigung	1994	47 546	16 489	14 870	10 396	4 649	427	10 591
			1995	49 014	17 073	15 815	10 102	4 123	345	10 672
			1996	55 043	18 650	16 939	10 182	4 891	276	11 108
33	306 - 309	Brandstiftung	1994	1 625	817	501	221	86	-	954
			1995	1 620	852	524	189	55	1	993
			1996	1 621	865	502	198	56	-	994
		darunter								
34	306 - 308	Vorsätzliche Brandstiftung	1994	984	430	345	147	62	-	310
			1995	966	460	338	122	46	1	338
			1996	965	458	327	139	41	-	334
35	324 - 330 a	Straftaten gegen die Umwelt	1994	1 187	725	321	122	18	-	878
			1995	1 248	754	305	145	44	-	903
			1996	1 377	740	408	162	65	-	971
36	331 - 357	Straftaten im Amte	1994	499	79	354	44	21	-	481
			1995	870	193	148	508	21	-	855
			1996	734	376	107	219	31	-	725
37		Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte) ¹⁾	1994	57 298	16 277	20 744	12 311	7 231	79	56 215
			1995	54 454	15 994	19 885	11 512	6 431	57	53 013
			1996	60 258	17 691	23 122	11 606	7 150	77	58 677
		darunter								
38		Rauschgiftdelikte	1994	21 542	5 193	7 673	5 445	3 070	-	20 823
			1995	24 366	5 973	8 504	6 337	3 279	-	23 378
			1996	26 550	6 909	9 629	6 030	3 804	-	25 571
39		Straftaten insgesamt	1994	583 476	175 338	195 558	145 333	62 583	2 166	307 057
			1995	579 325	172 609	199 071	146 418	56 391	1 936	311 099
			1996	590 097	180 503	203 649	143 254	55 168	2 005	322 793

¹⁾ Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jedoch nur einmal registriert, einschließlich § 22 StVG.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

Tatverdächtigen*)

Ermittelte Tatverdächtige												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										insgesamt	darunter männlich	
Kinder	Jugendliche		Heranwachsende	Erwachsene								
unter 14	14 – 16	16 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 und mehr			
71	96	108	426	697	864	1 205	691	318	79	4 555	3 687	20
77	130	150	425	717	822	1 167	723	285	78	4 574	3 666	
77	145	145	409	667	775	1 196	737	326	97	4 574	3 695	
97	200	288	408	484	390	415	114	43	17	2 456	2 293	21
169	302	382	446	428	393	382	122	50	16	2 690	2 514	
203	427	512	497	415	345	399	142	45	21	3 006	2 827	
43	42	48	47	65	76	100	70	27	8	526	480	22
48	44	69	78	51	81	97	51	23	12	554	502	
53	83	68	64	75	87	109	74	28	6	647	592	
99	245	337	701	695	620	660	288	118	33	3 796	3 290	23
134	267	309	622	661	557	626	277	115	15	3 583	3 045	
140	307	319	522	581	487	592	268	110	34	3 360	2 866	
196	758	1 385	3 443	5 340	6 270	8 636	5 098	2 795	714	34 635	26 381	24
235	735	1 410	3 453	5 249	6 380	9 388	5 717	3 015	863	36 445	27 460	
271	855	1 484	3 466	4 923	6 087	9 542	5 943	3 088	895	36 554	27 358	
-	-	4	12	35	92	194	247	122	45	751	568	25
-	-	1	11	46	85	245	264	139	32	823	623	
-	-	-	11	29	84	204	268	169	41	806	619	
30	154	422	848	1 491	1 782	1 862	691	320	77	7 677	6 717	26
28	175	290	674	1 265	1 536	1 736	657	327	69	6 757	5 903	
37	204	322	606	1 137	1 483	1 902	789	331	99	6 910	5 921	
-	-	-	-	3	38	119	161	101	24	446	380	27
-	-	-	-	11	43	169	193	154	34	604	518	
-	-	-	1	6	64	226	271	173	55	796	679	
16	23	18	47	64	145	287	191	91	23	905	822	28
26	20	15	37	93	136	350	230	135	28	1 070	977	
22	26	22	45	78	125	271	221	92	45	947	864	
1 407	1 289	1 312	1 997	2 864	3 613	6 065	3 956	3 003	1 646	27 152	22 697	29
1 828	1 678	1 500	2 135	2 752	3 686	6 467	4 290	3 111	1 796	29 243	24 233	
1 853	1 785	1 614	2 266	2 658	3 450	6 804	4 553	3 082	1 931	29 996	24 804	
-	-	-	8	61	194	631	372	78	3	1 347	1 299	30
-	-	1	3	57	180	686	444	93	7	1 471	1 419	
-	-	-	9	27	145	601	450	78	4	1 314	1 285	
68	161	251	671	1 091	1 624	2 627	1 911	1 624	961	10 989	8 526	31
91	238	327	681	1 109	1 613	2 753	1 947	1 704	1 011	11 474	8 886	
78	228	336	701	1 074	1 446	2 945	2 141	1 669	1 078	11 696	9 026	
1 028	1 025	917	1 029	1 169	1 150	1 659	842	537	287	9 643	8 726	32
1 326	1 274	1 027	986	1 058	1 135	1 657	889	524	329	10 205	9 121	
1 381	1 395	1 114	1 156	1 062	1 145	1 801	939	550	406	10 949	9 774	
210	38	35	54	83	133	198	120	103	90	1 062	844	33
268	48	46	71	69	117	190	121	107	100	1 137	934	
205	54	42	53	73	108	217	137	104	97	1 090	825	
56	19	14	27	26	47	56	28	20	12	305	274	34
60	17	20	29	28	45	63	40	24	15	341	308	
38	27	21	23	30	42	63	33	21	11	309	270	
1	4	5	15	49	87	235	207	274	138	1 015	967	35
8	4	5	28	40	79	258	232	250	183	1 087	1 008	
6	6	6	32	61	92	289	230	220	148	1 090	1 033	
-	1	1	10	19	29	64	39	36	7	206	172	36
-	-	9	94	98	131	203	106	57	5	703	535	
-	-	4	42	36	51	117	82	67	23	422	341	
172	601	2 026	6 219	9 937	9 882	10 011	3 439	1 485	530	44 302	38 386	37
186	763	2 264	6 653	9 089	9 074	9 616	3 540	1 433	551	43 169	37 227	
223	955	2 741	7 179	9 415	9 443	10 345	3 980	1 562	689	46 532	39 768	
31	327	1 192	3 496	4 295	3 586	2 898	396	54	8	16 283	14 249	38
65	515	1 530	4 332	4 467	3 657	2 979	487	55	12	18 099	15 946	
86	604	1 865	4 661	4 686	3 747	3 283	597	82	10	19 621	17 221	
9 613	9 786	10 995	19 535	27 800	31 453	43 037	24 826	17 597	11 301	205 943	158 430	39
11 451	11 529	11 827	20 016	25 829	29 773	43 589	25 732	17 627	11 603	208 976	159 957	
12 824	12 910	13 191	20 709	25 670	29 443	45 218	27 347	17 599	12 127	217 038	165 525	

Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten/-gruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen. - 1) Aber

5. Ermittelte tatverdächtige Nichtdeutsche in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach ausgewählten Straftaten*) und Staats-

Lfd. Nr.	Gesetz/§§	Strafbare Handlung	Tatverdächtige Nichtdeutsche							
			tatverdächtige Ausländer							
			Algerien		Bosnien-Herzegowina		Griechenland		Italien	
		1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
1	StGB	Straftaten gegen das Strafgesetzbuch zusammen (ohne Staatsschutzdelikte und Straftaten im Straßenverkehr) 1)	925	852	3 161	3 406	2 086	2 109	6 071	6 268
2	110 - 145 d (ohne 142)	1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung	82	90	98	106	62	64	252	240
3	111 - 114, 120 - 121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	38	35	19	26	10	11	36	27
4	123 - 145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	44	55	79	80	52	53	216	213
5	174 - 184 b, 211 - 219 a, 222 - 241, 316 c	2. Straftaten gegen die Person	206	187	678	766	543	595	1 491	1 571
6	174 - 184 b	davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	5	7	36	33	23	38	94	88
7	176	Sexueller Mißbrauch von Kindern	1	1	6	4	1	8	23	27
8	177	Vergewaltigung	1	2	16	7	8	10	25	19
9	183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	1	2	4	6	5	2	15	13
10	211 - 219 a, 222	Straftaten gegen das Leben	6	8	12	5	4	1	17	23
11	211, 212, 213, 216	darunter Mord und Totschlag	6	8	11	5	4	1	17	20
12	223 - 230	Körperverletzung	137	122	479	520	391	409	1 010	1 074
13	223	darunter Leichte Körperverletzung	62	61	287	277	263	253	627	642
14	223 a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung	81	65	206	265	135	157	373	436
15	234, 235 - 237, 239 - 241, 316 c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	58	50	160	208	125	147	370	386
16	146 - 152, 242 - 302 a, 316 a	3. Straftaten gegen das Vermögen	879	832	2 609	2 778	1 504	1 482	4 567	4 646
17	146 - 152	darunter Geld- und Wertzeichenfälschung	4	-	13	14	11	7	38	40
18	242 - 244, 247 - 248 c	Diebstahl	461	444	1 595	1 756	794	732	2 408	2 503
19	242, 247, 248 a-c	davon Diebstahl ohne erschwerende Umstände	428	417	1 387	1 546	716	673	2 119	2 216
20	243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	64	65	280	278	100	83	398	390
21	246	Unterschlagung	8	8	42	44	54	42	171	150
22	249 - 252, 255, 316 a	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	30	30	85	71	45	40	110	131
23	253	Erpressung	1	1	10	18	2	7	32	24
24	257 - 261	Begünstigung und Hehlererei	19	22	109	92	59	74	180	157
25	263 - 265 b	Betrug	210	164	604	594	455	432	1 476	1 395
26	265a	darunter Leistungerschleichung	168	149	223	209	75	73	313	312
27	266	Untreue	-	-	1	1	7	1	10	15
28	267 - 281	Urkundenfälschung	169	178	158	169	46	58	159	203
29	283 - 283 d	Konkursstraftaten	-	-	-	3	1	2	5	15
30	284 - 302 a	Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	3	-	29	38	55	93	38	37
31		darunter Glücksspiel	-	-	17	15	41	80	29	26
32		4. Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB, soweit in 1. - 3. nicht enthalten	85	69	366	367	321	339	865	841
33	170 b	darunter Verletzung der Unterhaltspflicht	1	-	5	1	13	14	57	43
34	185 - 187, 189	Beleidigung	29	17	116	115	168	158	364	343
35	303 - 305	Sachbeschädigung	43	46	133	150	102	105	289	320
36	306 - 309	Brandstiftung	3	-	11	6	11	14	20	25
37	324 - 330 a	Straftaten gegen die Umwelt	-	-	6	8	5	10	15	21
38	331 - 357	Straftaten im Amte	1	-	53	44	8	2	51	6
39		Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte) 2)	1 066	883	1 303	1 179	358	405	1 222	1 344
40		darunter Rauschgiftdelikte	425	322	133	166	218	247	913	964
41		Straftaten insgesamt	1 541	1 353	4 216	4 305	2 343	2 392	6 870	7 191

*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jedoch nur einmal registriert. stimmen. - 1) Aber einschließlich §§ 315, 315 b, 316 StGB. - 2) Aber einschließlich § 22 StVG. - 3) Rest-Jugoslawien, Slowenien, ehem. jug. Rep. Mazedonien.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

angehörigkeit

Tatverdächtige Nichtdeutsche														Lfd. Nr.
nach Staatsangehörigkeit										sonstige Ausländer und Staatenlose		insgesamt		
Jugoslawien ²⁾		Kroatien		Polen		Rumänien		Türkei						
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
9 307	9 614	2 679	2 641	2 229	2 167	1 736	1 220	13 203	13 460	14 783	15 571	56 180	57 308	1
396	399	80	92	67	51	38	45	581	583	582	580	2 238	2 250	2
61	64	17	16	20	14	23	20	112	127	173	190	509	530	3
335	335	63	76	47	37	15	25	469	456	409	390	1 729	1 720	4
2 300	2 326	576	621	155	161	115	113	4 407	4 946	2 752	2 967	13 223	14 253	5
126	142	32	27	15	34	19	28	197	224	215	258	762	879	6
27	37	9	5	2	2	3	-	57	41	60	51	189	176	7
41	47	5	8	4	4	6	6	62	81	44	53	212	237	8
9	13	8	5	1	3	2	-	16	15	26	33	87	92	9
42	31	10	2	9	-	3	-	44	57	42	49	189	176	10
39	9	9	2	8	-	3	-	43	54	35	64	175	163	11
1 594	1 637	390	441	88	93	69	56	3 133	3 532	1 888	2 025	9 179	9 909	12
778	818	225	230	55	52	40	35	1 728	1 800	1 038	1 144	5 103	5 312	13
859	894	164	219	30	41	28	21	1 505	1 862	848	888	4 229	4 848	14
538	551	144	151	43	34	24	29	1 033	1 133	598	600	3 093	3 289	15
7 630	7 958	2 150	2 063	2 085	2 041	1 772	1 183	8 957	8 802	12 203	12 726	44 356	44 511	16
41	26	11	6	5	5	5	2	45	50	84	57	257	207	17
4 521	4 736	1 309	1 294	1 556	1 481	1 086	744	4 417	4 329	6 568	6 857	24 715	24 876	18
3 943	4 118	1 120	1 126	1 345	1 255	857	589	3 588	3 543	5 906	6 234	21 409	21 717	19
817	816	238	221	257	275	293	211	1 134	1 017	864	815	4 445	4 171	20
165	154	59	53	25	25	21	13	257	270	284	323	1 086	1 082	21
204	254	58	72	26	34	33	23	463	504	271	321	1 325	1 480	22
21	44	8	15	5	2	4	1	123	134	50	63	256	309	23
294	239	68	67	35	43	33	27	467	417	236	234	1 500	1 372	24
1 699	1 727	516	462	302	298	340	228	2 458	2 476	3 226	3 260	11 286	11 036	25
682	633	142	134	165	163	194	112	623	631	1 210	1 340	3 795	3 756	26
4	4	4	4	-	-	1	-	17	15	28	23	72	63	27
751	816	117	95	131	148	276	165	401	459	1 602	1 700	3 810	3 991	28
4	4	4	3	1	1	-	-	13	16	33	27	61	71	29
47	56	30	17	13	11	6	1	362	226	56	69	639	548	30
32	31	14	8	5	1	-	-	334	203	22	32	494	396	31
897	898	347	373	111	95	78	56	2 282	2 161	1 518	1 621	6 870	6 820	32
23	24	12	6	2	4	2	-	76	61	84	63	275	216	33
351	346	132	130	43	28	17	18	873	856	559	629	2 652	2 640	34
345	348	151	163	44	36	31	18	752	823	592	635	2 482	2 644	35
17	31	9	11	2	5	1	2	72	60	41	64	187	218	36
13	18	9	9	3	3	3	3	20	45	50	56	124	173	37
28	6	2	7	4	2	2	-	296	72	47	18	492	157	38
6 096	6 576	799	806	1 389	1 355	1 306	1 028	4 951	5 428	7 383	8 605	25 873	27 609	39
555	684	243	282	32	47	7	18	1 620	1 703	1 832	2 014	5 978	6 447	40
14 065	14 921	3 233	3 224	3 477	3 365	2 585	1 942	16 933	17 663	20 512	22 302	75 775	78 658	41

Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten/-gruppen muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe überein-

6. Straßenverkehrsunfälle und die dabei verunglückten Personen in Baden-Württemberg 1953 sowie seit 1985

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen					
	insgesamt		darunter mit Personenschaden		insgesamt		davon			
	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegen Vorjahr in %
1953	69 940	.	37 104	.	49 256	.	1 819	.	47 437	.
1985	257 626	+ 4,4	47 576	- 6,1	63 967	- 7,0	1 361	- 11,2	62 606	- 6,9
1986	272 431	+ 5,7	49 392	+ 3,8	67 127	+ 4,9	1 484	+ 9,0	65 643	+ 4,9
1987	273 702	+ 0,5	47 607	- 3,6	65 171	- 2,9	1 292	- 12,9	63 879	- 2,7
1988	276 711	+ 1,1	48 278	+ 1,4	66 037	+ 1,3	1 265	- 2,1	64 772	+ 1,4
1989	269 168	- 2,7	48 488	+ 0,4	65 625	- 0,6	1 362	+ 7,7	64 263	- 0,8
1990	269 075	± 0	46 325	- 4,5	63 115	- 3,8	1 274	- 6,5	61 841	- 3,8
1991	260 268	- 3,3	44 545	- 3,8	60 367	- 4,4	1 142	- 10,4	59 225	- 4,2
1992	252 376	- 3,0	44 181	- 0,8	59 749	+ 1,0	1 120	- 1,9	58 629	- 1,0
1993	235 869	- 6,5	41 131	- 6,9	56 440	- 5,5	1 088	- 2,9	55 352	- 5,6
1994	193 803	- 17,8	39 262	- 4,5	54 054	- 4,2	1 062	- 2,4	52 992	- 4,3
1995	181 269	- 6,5	38 433	- 2,1	53 299	- 1,4	960	- 9,6	52 339	- 1,2
1996	185 212	+ 2,2	37 774	- 1,7	52 421	- 1,6	898	- 6,5	51 523	- 1,6

7. Kraftfahrzeugbestände und die an Unfällen mit Personenschaden beteiligten Personenkraftwagen in Baden-Württemberg 1955 sowie seit 1985

Jahr	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli				An Unfällen mit Personenschaden beteiligte PKW ¹⁾				Als PKW ¹⁾ -Insassen verunglückte Personen	
	insgesamt		darunter Personenkraftwagen ¹⁾		insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr in %	auf		1 000	Veränderung gegen Vorjahr in %
	1 000	% ²⁾	auf 1 000 Einwohner ³⁾	10 000 Einwohner ³⁾			1 000 PKW des Bestandes			
1955	842,1	261,3	31,0	37	18 408	.	25,7	70,4	.	.
1985	4 807,0	4 073,2	84,7	439	58 627	- 6,8	63,2	14,4	35,7	- 7,5
1986	5 017,8	4 262,3	84,9	457	64 924	+ 10,7	69,6	15,2	40,1	+ 12,3
1987	5 217,8	4 443,4	85,2	476	64 966	+ 0,1	69,6	14,6	41,0	+ 2,2
1988	5 403,7	4 610,6	85,3	489	67 127	+ 3,3	71,1	14,6	42,5	+ 3,7
1989	5 567,7	4 751,6	85,3	494	66 365	- 1,1	69,0	14,0	42,1	- 0,9
1990	5 764,6	4 919,2	85,3	503	63 749	- 3,9	65,1	13,0	40,7	- 3,3
1991	5 906,1	5 034,8	85,2	503	60 394	- 5,3	60,4	12,0	38,6	- 5,2
1992	6 064,5	5 157,9	85,1	508	59 638	- 1,3	58,8	11,6	38,1	- 1,3
1993	6 198,2	5 257,1	84,8	514	56 861	- 4,7	55,6	10,8	36,8	- 3,5
1994	6 296,3	5 322,4	84,5	518	53 969	- 5,1	52,5	10,1	34,7	- 5,7
1995 ⁴⁾	6 399,7	5 393,4	84,3	525 ⁴⁾	52 439	- 2,8	50,8	9,7	34,4	- 0,9
1996	6 505,0	5 467,3	84,0	529 ⁴⁾	51 875	- 1,1	50,0	9,5	34,1	- 0,9
1997	6 566,3	5 502,8	83,8	530 ⁴⁾	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Kombinationskraftwagen. – 2) Anteil am Kraftfahrzeugbestand insgesamt. – 3) Einwohnerstand jeweils 31. Dezember. – 4) Einwohnerstand zum 31.3.

8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Baden-Württemberg 1994 bis 1996 nach Straßenarten, Unfalltypen und Unfallarten

Straßenart — Unfalltyp	Jahr	Ins- gesamt	Davon		Dabei verunglückte Personen								
			inner- orts (i.o.)	außer- orts (a.o.)	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
					zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.
nach Straßenarten													
Autobahnen	1994	2 577	—	2 577	110	—	110	877	—	877	3 443	—	3 443
	1995	2 496	—	2 496	105	—	105	925	—	925	3 202	—	3 202
	1996	2 384	—	2 384	89	—	89	811	—	811	3 081	—	3 081
Bundesstraßen	1994	9 312	4 259	4 783	327	70	257	2 991	924	2 067	10 570	5 103	5 467
	1995	8 866	4 196	4 670	320	39	281	2 908	925	1 983	10 227	4 707	5 520
	1996	9 033	4 396	4 637	279	35	244	2 871	839	2 032	10 566	5 157	5 409
Landesstraßen	1994	9 492	4 469	5 023	328	53	275	3 586	1 125	2 461	9 521	4 457	5 064
	1995	9 157	4 283	4 874	274	62	212	3 275	1 053	2 222	9 421	4 357	5 064
	1996	9 023	4 248	4 775	284	52	232	3 158	1 050	2 108	9 501	4 464	5 037
Kreisstraßen	1994	4 705	2 057	2 648	142	35	107	1 785	595	1 190	4 480	1 959	2 521
	1995	4 796	2 088	2 708	143	21	122	1 983	595	1 388	4 603	2 037	2 566
	1996	4 518	1 983	2 535	127	18	109	1 800	587	1 213	4 323	1 883	2 440
Andere Straßen	1994	13 176	11 564	1 612	155	110	45	3 412	2 668	744	12 327	10 928	1 399
	1995	13 118	11 654	1 464	118	79	39	3 437	2 809	628	12 358	11 068	1 290
	1996	12 816	11 384	1 432	119	80	39	3 194	2 587	607	12 218	10 908	1 310
Insgesamt	1994	39 262	22 619	16 643	1 062	268	794	12 651	5 312	7 339	40 341	22 447	17 894
	1995	38 433	22 221	16 212	960	201	759	12 528	5 382	7 146	39 811	22 169	17 642
	1996	37 774	22 011	15 763	898	185	713	11 834	5 063	6 771	39 689	22 412	17 277
nach Unfalltypen													
Fahrunfall	1994	7 648	2 205	5 443	447	76	371	4 029	942	3 087	6 415	1 825	4 590
	1995	8 532	2 574	5 958	451	46	405	4 402	1 042	3 360	7 514	2 277	5 237
	1996	8 260	2 513	5 747	412	41	371	4 167	960	3 207	7 526	2 214	5 232
Unfall beim Abbiegen	1994	4 389	3 073	1 316	44	19	25	1 065	597	468	4 810	3 208	1 602
	1995	4 054	2 817	1 237	43	13	30	1 000	542	458	4 485	2 961	1 524
	1996	3 828	2 678	1 141	38	12	26	910	505	405	4 318	2 828	1 490
Unfall beim Einbiegen bzw. Kreuzen	1994	9 020	6 568	2 452	100	27	73	2 290	1 283	1 007	9 772	6 910	2 862
	1995	8 503	6 194	2 309	93	25	68	2 111	1 209	902	9 427	6 592	2 835
	1996	8 389	6 095	2 294	94	25	69	2 048	1 172	876	9 317	6 576	2 741
Unfall beim Überschreiten	1994	2 861	2 668	193	104	80	24	1 189	1 088	101	1 881	1 774	107
	1995	2 740	2 559	181	94	65	29	1 175	1 082	93	1 717	1 623	94
	1996	2 480	2 329	151	80	49	31	1 034	964	70	1 609	1 534	95
Unfall durch ruhenden Verkehr	1994	899	852	47	5	4	1	184	172	12	823	771	52
	1995	682	630	52	3	2	1	166	143	23	643	581	62
	1996	696	655	41	3	3	—	155	135	20	636	593	43
Unfall im Längsverkehr	1994	10 373	4 802	5 571	238	24	214	2 474	541	1 933	13 174	5 941	7 233
	1995	9 025	4 382	4 643	191	17	174	2 052	499	1 553	11 700	5 514	6 186
	1996	8 871	4 356	4 515	194	20	154	1 950	466	1 484	11 523	5 633	5 890
Sonstiger Unfall	1994	4 072	2 451	1 621	124	38	86	1 420	689	731	3 466	2 018	1 448
	1995	4 897	3 065	1 832	85	33	52	1 622	865	757	4 325	2 621	1 704
	1996	5 250	3 376	1 874	97	35	62	1 570	861	709	4 760	2 954	1 806
Insgesamt	1994	39 262	22 619	16 643	1 062	268	794	12 651	5 312	7 339	40 341	22 447	17 894
	1995	38 433	22 221	16 212	960	201	759	12 528	5 382	7 146	39 811	22 169	17 642
	1996	37 774	22 011	15 763	898	185	713	11 834	5 063	6 771	39 689	22 412	17 277

Noch: 8. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Baden-Württemberg 1994 bis 1996 nach Straßenarten, Unfalltypen und Unfallarten

Unfallart	Jahr	Ins- gesamt	Davon		Dabei verunglückte Personen								
			inner- orts (i.o.)	außer- orts (a.o.)	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
					zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.	zusammen	i.o.	a.o.
nach Unfallarten													
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das													
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	1994	2 720	2 049	671	14	7	7	397	272	125	3 094	2 175	919
	1995	2 686	1 972	714	20	10	10	424	282	142	3 153	2 176	977
	1996	2 661	2 013	648	15	5	10	391	283	108	3 177	2 245	932
vorausfährt oder wartet	1994	6 302	3 339	2 963	62	4	58	901	244	657	8 716	4 374	4 342
	1995	5 903	3 041	2 862	38	1	37	795	210	585	8 122	4 061	4 061
	1996	6 019	3 194	2 825	47	4	43	817	224	593	8 317	4 300	4 017
seitlich in gleicher Richtung fährt	1994	1 356	727	629	23	9	14	299	127	172	1 410	684	726
	1995	1 394	780	614	21	4	17	318	118	200	1 437	788	685
	1996	1 332	718	614	17	2	15	329	124	205	1 389	705	684
entgegenkommt	1994	4 607	1 732	2 875	303	24	297	2 478	536	1 942	5 346	1 945	3 401
	1995	4 460	1 729	2 731	275	20	255	2 418	531	1 887	5 295	1 933	3 362
	1996	4 313	1 685	2 628	268	16	252	2 261	486	1 775	5 228	1 981	3 247
einbiegt oder kreuzt	1994	10 320	7 551	2 769	110	32	78	2 625	1 480	1 145	11 218	8 001	3 217
	1995	10 083	7 301	2 782	118	34	84	2 547	1 442	1 105	11 141	7 739	3 402
	1996	9 996	7 270	2 726	116	35	81	2 471	1 400	1 071	11 078	7 788	3 290
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1994	3 445	3 149	296	137	95	42	1 377	1 225	152	2 290	2 107	183
	1995	3 645	3 345	300	126	84	42	1 462	1 315	147	2 413	2 236	177
	1996	3 477	3 186	291	114	70	44	1 333	1 210	123	2 373	2 193	180
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	1994	184	63	121	14	2	12	75	16	59	142	50	92
	1995	217	87	130	4	-	4	95	43	52	165	56	109
	1996	213	102	111	8	1	7	68	27	41	178	86	92
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	1994	3 819	911	2 908	199	40	159	1 936	399	1 537	2 852	674	2 178
	1995	3 656	894	2 762	186	26	160	1 861	391	1 470	2 798	743	2 055
	1996	3 561	837	2 724	130	9	121	1 722	349	1 373	2 843	711	2 132
Abkommen von der Fahrbahn nach links	1994	2 562	557	2 005	140	23	117	1 277	255	1 022	2 032	440	1 592
	1995	2 565	580	1 985	126	8	118	1 286	269	1 017	2 087	474	1 613
	1996	2 581	575	2 006	124	23	101	1 274	231	1 043	2 100	501	1 599
Unfall anderer Art	1994	3 947	2 541	1 406	60	32	28	1 286	758	528	3 241	1 997	1 244
	1995	3 824	2 492	1 332	46	14	32	1 322	781	541	3 164	1 963	1 201
	1996	3 621	2 431	1 190	59	20	39	1 168	729	439	3 006	1 902	1 104
Insgesamt	1994	39 262	22 619	16 643	1 062	268	794	12 651	5 312	7 339	40 341	22 447	17 894
	1995	38 433	22 221	16 212	960	201	759	12 528	5 382	7 146	39 811	22 169	17 642
	1996	37 774	22 011	15 763	898	185	713	11 834	5 063	6 771	39 689	22 412	17 277

Strafrecht

Strafverfolgung

9. Geschäftsfall bei den Staatsanwaltschaften in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsfall	Jahr	Oberlandesgerichtsbezirk								
			zu-sammen	Landgerichtsbezirk							
				Baden-Baden	Freiburg	Zweig-stelle Lörrach	Heidel-berg	Karlsruhe	Zweig-stelle Pforzheim	Konstanz	Mann-helm
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren											
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1995	29 107	1 805	3 794	1 128	2 439	3 957	1 260	3 411	6 553
		1996	29 642	1 829	4 028	1 579	2 657	3 569	1 437	3 189	6 917
2	Neuzugänge im Berichtszeitraum	1995	213 714	12 282	31 310	13 896	23 148	30 093	12 291	23 008	34 387
		1996	218 653	12 741	31 898	14 754	23 207	30 337	11 701	24 166	34 572
3	Erledigte Verfahren	1995	213 027	12 258	31 075	13 445	22 783	30 481	12 114	23 226	34 023
		1996	219 807	12 754	32 480	14 987	23 008	30 190	11 596	24 360	35 498
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1995	29 794	1 829	4 029	1 579	2 804	3 569	1 437	3 193	6 917
		1996	28 488	1 816	3 446	1 346	2 856	3 716	1 542	2 995	5 991
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren ¹⁾	1995	203 933	11 579	30 562	13 193	21 548	28 745	11 654	22 224	32 181
		1996	210 046	12 060	31 998	14 703	21 649	28 496	11 194	23 262	33 688
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden beendet durch											
6	Anklage vor dem/der Schwurgericht	1995	61	5	7	1	4	9	6	3	16
		1996	67	8	6	2	8	12	3	4	12
7	großen Strafkammer	1995	392	26	47	26	17	73	9	58	96
		1996	392	23	36	21	34	76	15	48	99
8	Jugendkammer	1995	71	1	2	1	18	1	5	8	23
		1996	54	1	2	-	6	7	2	9	15
9	Schöffengericht	1995	1 723	120	316	119	213	198	87	152	285
		1996	1 594	86	266	95	167	179	96	169	322
10	Jugendschöffengericht	1995	1 473	128	124	70	95	301	73	206	255
		1996	1 580	150	185	84	76	281	62	188	295
11	Strafrichter	1995	10 663	786	1 371	475	682	1 437	578	933	2 159
		1996	10 490	553	1 398	507	793	1 324	550	954	2 216
12	Jugendrichter	1995	5 561	423	885	366	511	831	304	565	859
		1996	5 994	378	944	392	498	768	294	515	1 280
13	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1995	1 494	162	602	99	16	71	-	11	104
		1996	1 487	125	494	117	19	139	1	8	72
14	Erlaß eines Strafbefehls	1995	44 860	2 978	5 065	2 590	4 403	7 298	3 362	4 801	7 143
		1996	45 585	3 028	5 284	2 915	4 339	6 877	3 200	4 984	7 912
15	Sonstiges	1995	789	1	272	3	465	11	6	2	25
		1996	1 065	2	373	7	588	5	74	1	7
16	Einstellung mit Auflagen gemäß § 153 a Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 StPO	1995	11 786	497	1 442	776	1 240	1 746	419	2 102	1 863
		1996	11 512	552	1 475	728	987	1 744	572	2 149	1 563
17	§ 45 Abs. 3 JGG (Jugendrichterliche Maßnahme) und § 37 Abs. 1 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 1 BtMG (Vorläufiges Absehen von der öffentlichen Klage)	1995	661	-	17	4	45	194	-	245	95
		1996	1 463	3	15	8	43	928	1	260	117
18	Einstellung ohne Auflagen gemäß §§ 153, 153 b, 153 c, 154, 154 b, 154 c, 154 d und e StPO, 31 a Abs. 1 BtMG	1995	32 647	1 703	5 397	2 429	2 927	4 485	1 621	2 589	5 482
		1996	33 657	1 846	5 687	2 767	2 776	4 362	1 712	3 784	5 488
19	§ 45 Abs. 1 und 2 JGG (Absehen von der Verfolgung)	1995	8 431	276	1 512	601	845	1 294	543	1 110	1 314
		1996	8 518	374	1 598	743	959	628	463	1 194	1 486
20	Sonstiges	1995	811	32	69	42	195	143	15	31	192
		1996	703	20	60	34	196	115	20	17	147
21	Zurückweisung oder Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	1995	45 974	2 163	9 510	3 036	5 541	4 480	3 077	4 780	6 738
		1996	47 960	2 459	10 174	3 301	5 697	5 087	2 941	4 955	6 682
22	Eine sonstige Art der Erledigung	1995	36 535	2 278	3 923	2 555	4 331	6 173	1 549	3 628	5 532
		1996	37 920	2 452	4 000	2 981	4 463	5 964	1 187	4 023	5 975
Anhängigkeit vom Tag des Eingangs der Akten bei der Staats-/Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft (lfd. Nr. 5)											
23	bis einschl. 1 Monat	1995	114 249	5 942	18 029	8 331	14 922	17 745	6 820	9 786	13 728
		1996	118 267	6 169	18 769	8 732	14 942	18 803	6 142	10 216	15 128
24	mehr als 1 Monat bis einschl. 2 Monate	1995	40 536	2 620	5 848	2 608	2 744	4 726	2 514	6 818	6 596
		1996	41 890	2 873	6 025	3 363	2 823	4 062	2 539	6 820	7 131
25	" " 2 Monate " " 3 "	1995	17 931	1 117	2 484	913	1 291	2 285	802	2 266	4 240
		1996	18 986	1 141	2 885	1 108	1 371	2 070	949	2 710	3 945
26	" " 3 " " 6 "	1995	19 775	1 202	2 944	861	1 704	2 549	910	2 218	4 630
		1996	20 228	1 208	2 968	1 087	1 670	2 248	1 011	2 395	4 743
27	" " 6 " " 12 "	1995	9 607	576	1 030	387	750	1 211	559	979	2 423
		1996	9 162	546	1 147	375	742	1 052	510	885	2 427
28	" " 12 " " 18 "	1995	1 092	77	115	71	69	153	29	122	290
		1996	995	77	139	21	48	175	27	188	200
29	" " 18 " " 24 "	1995	298	20	40	9	29	29	15	18	85
		1996	247	18	22	12	30	38	7	24	60
30	" " 24 " " 36 "	1995	248	16	41	7	19	31	3	12	90
		1996	152	18	24	2	8	12	7	17	34
31	" " 36 "	1995	197	9	31	6	20	16	2	5	99
		1996	119	10	19	3	15	36	2	7	20

1) Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft.

Karlsruhe			Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden- Württem- berg insgesamt	Ltd. Nr.
Landgerichtsbezirk			Landgerichtsbezirk											
Mosbach	Offen- burg	Waldshut- Tiengen	zu- sammen	Eil- wan- gen	Hechingen	Heilbronn	Zweigstelle Schwäbisch Hall	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
1 134	1 737	1 889	39 297	2 486	1 741	4 547	650	3 298	2 163	17 492	4 201	2 719	68 404	1
1 036	1 740	1 661	38 865	2 612	1 555	4 247	857	2 775	2 364	17 499	3 566	3 390	68 507	
8 976	14 089	10 234	217 640	18 056	9 535	23 743	3 906	20 027	11 837	88 042	22 245	20 249	431 354	2
9 269	15 231	10 777	222 207	20 391	10 186	23 468	4 144	21 270	11 952	86 772	22 322	21 702	440 860	
9 074	14 086	10 462	218 056	17 914	9 721	24 043	3 699	20 550	11 636	88 035	22 880	19 578	431 083	3
9 017	15 258	10 659	222 222	20 436	10 249	23 868	4 140	21 166	11 643	86 749	21 925	22 046	442 029	
1 036	1 740	1 661	38 881	2 628	1 555	4 247	857	2 775	2 364	17 499	3 566	3 390	68 675	4
1 288	1 713	1 779	38 850	2 567	1 492	3 847	861	2 879	2 673	17 522	3 963	3 046	67 338	
8 752	13 203	10 292	203 204	16 881	9 294	22 599	3 507	19 122	10 886	81 005	21 016	18 894	407 137	5
8 520	13 993	10 483	205 491	19 033	9 720	22 458	3 925	19 537	10 815	78 549	20 317	21 137	415 537	
3	6	1	120	8	4	15	3	9	9	57	9	6	181	6
-	10	2	89	7	8	8	2	6	6	35	10	7	156	
8	15	17	423	21	12	56	4	45	14	209	21	41	815	7
10	15	15	460	22	15	59	2	44	23	219	21	55	852	
4	8	-	143	8	1	25	2	24	6	50	9	18	214	8
2	9	1	126	11	2	16	3	24	3	48	8	11	180	
68	105	60	1 810	111	79	225	31	140	111	715	150	248	3 533	9
44	113	57	1 703	133	70	222	25	112	98	636	145	262	3 297	
90	79	52	1 913	98	116	280	42	167	108	694	139	269	3 386	10
118	100	41	2 047	100	116	292	37	164	191	701	138	308	3 627	
445	1 387	410	14 810	1 118	933	1 652	219	1 542	815	5 743	1 535	1 253	25 473	11
475	1 332	388	14 374	1 185	1 149	1 563	204	1 362	697	5 404	1 421	1 389	24 864	
159	425	233	6 869	525	400	567	124	1 065	515	2 429	580	664	12 430	12
160	452	313	7 082	585	428	609	135	976	519	2 441	569	820	13 076	
44	231	154	848	115	141	1	13	121	25	259	64	109	2 342	13
17	311	184	981	124	145	41	17	161	28	300	56	109	2 468	
1 874	3 115	2 231	46 588	4 257	2 091	4 764	960	4 693	2 639	17 371	4 506	5 307	91 448	14
1 787	3 259	2 000	46 420	4 284	2 316	4 787	1 103	4 795	2 858	16 269	4 282	5 726	92 005	
4	-	-	65	4	3	4	-	4	1	38	4	7	854	15
3	4	1	84	12	3	2	-	3	3	52	6	3	1 149	
446	480	775	9 424	799	406	883	200	871	418	3 913	862	1 072	21 210	16
362	577	803	9 272	849	478	941	235	857	414	3 515	868	1 115	20 784	
-	1	60	180	5	4	5	-	16	37	105	-	5	1 544	17
4	1	83	81	4	3	-	-	1	47	21	3 360	1 974	64 852	
1 221	2 363	1 430	32 205	2 023	1 283	4 110	335	2 575	1 507	15 038	3 226	2 722	66 251	18
1 172	2 824	1 239	32 594	2 496	1 267	4 139	453	2 781	1 464	14 346	1 165	598	16 764	
420	305	211	8 333	613	331	1 448	178	822	254	2 924	1 290	899	17 356	19
454	376	243	8 838	749	323	1 349	222	855	217	2 934	106	113	1 580	
23	36	33	769	165	32	40	6	42	62	203	99	113	1 399	20
18	50	26	696	110	32	40	7	54	41	200	3 822	3 609	86 796	
1 889	2 033	2 727	40 822	4 781	1 960	3 739	656	3 961	2 347	15 947	3 639	3 922	90 911	21
2 045	1 728	2 891	42 951	5 891	2 005	3 808	704	4 111	2 272	16 599	4 681	3 601	74 415	
2 054	2 614	1 898	37 880	2 230	1 498	4 785	734	3 025	2 018	15 308	4 539	3 971	75 610	22
1 849	2 832	2 194	37 690	2 471	1 360	4 582	776	3 231	1 934	14 826				
5 136	8 809	5 001	98 465	10 789	4 916	11 323	1 584	9 295	4 403	36 203	8 882	11 070	212 714	23
4 762	9 162	5 442	103 269	12 805	4 462	12 151	1 869	9 263	4 211	35 739	10 905	11 864	221 536	
1 866	2 001	2 195	43 817	2 743	1 996	4 237	769	4 902	2 991	16 876	5 329	3 974	84 353	24
1 828	2 202	2 224	44 315	2 826	2 758	4 187	912	5 675	2 692	16 916	3 959	4 390	86 205	
726	835	972	21 760	1 261	936	2 170	431	2 121	1 357	9 730	2 328	1 426	39 691	25
853	221	1 033	20 540	1 311	1 097	2 014	417	2 107	1 467	8 549	1 866	1 712	39 526	
696	910	1 151	25 873	1 506	987	2 896	537	2 007	1 455	12 087	2 792	1 606	45 648	26
741	1 082	1 075	24 010	1 399	1 030	2 306	518	1 793	1 598	10 900	2 247	2 219	44 238	
276	499	917	10 654	455	353	1 692	175	698	596	4 484	1 483	718	20 261	27
289	525	664	10 365	594	306	1 535	196	589	744	4 430	1 148	823	19 527	
35	90	41	1 690	80	62	186	7	73	61	1 026	141	54	2 782	28
26	58	36	1 763	78	43	180	11	64	64	1 103	135	85	2 758	
10	35	8	468	24	20	37	2	11	12	319	28	15	766	29
12	20	4	596	8	12	26	1	21	18	461	27	22	843	
7	20	2	263	11	17	35	1	8	10	147	27	7	511	30
4	21	5	397	7	8	34	-	19	17	277	22	13	549	
-	4	5	214	12	7	23	1	7	1	133	6	24	411	31
5	2	-	236	5	4	25	1	6	4	174	8	9	355	

10. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

a) 1995

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zu- sammen	Landgerichtsbezirk						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mann- heim	Mosbach
Geschäftsentwicklung der Strafsachen									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	12 177	822	2 075	1 186	2 454	1 300	2 404	530
	davon beim								
2	Strafrichter	8 474	527	1 380	781	1 904	960	1 473	364
3	Schöffengericht ¹⁾	933	66	164	152	203	66	193	24
4	Jugendgericht ²⁾	2 770	229	531	253	347	274	738	142
5	Neuzugänge ³⁾	37 120	2 781	7 239	3 784	7 845	3 452	5 675	1 304
	davon beim								
6	Strafrichter	24 761	1 791	4 011	2 662	5 636	2 356	3 937	871
7	Schöffengericht ¹⁾	2 037	131	483	250	351	177	376	68
8	Jugendgericht ²⁾	10 322	859	2 745	872	1 858	919	1 362	365
9	Erledigte Verfahren ³⁾	37 135	2 933	7 470	3 905	7 770	3 483	5 737	1 247
	davon beim								
10	Strafrichter	24 903	1 854	4 237	2 777	5 664	2 436	3 874	838
11	Schöffengericht ¹⁾	2 022	149	471	238	394	172	355	66
12	Jugendgericht ²⁾	10 210	930	2 762	890	1 712	875	1 508	343
13	Unerledigte Verfahren am Jahresende	12 162	670	1 844	1 065	2 529	1 269	2 342	587
	davon beim								
14	Strafrichter	8 332	464	1 154	666	1 876	880	1 536	397
15	Schöffengericht ¹⁾	948	48	176	164	160	71	214	26
16	Jugendgericht ²⁾	2 882	158	514	235	493	318	592	164
17	Unter den erledigten Verfahren waren	37 135	2 933	7 470	3 905	7 770	3 483	5 737	1 247
18	Anklagen	20 860	1 701	4 201	1 540	4 101	2 021	3 857	780
19	vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 485	170	727	22	60	19	92	76
20	Einsprüche gegen einen Strafbefehl	13 257	1 026	2 082	1 699	3 459	1 381	1 713	379
21	Privatklagen	144	5	38	25	24	11	14	4
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 9) wurden erledigt durch									
22	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408 a StPO)	294	29	43	11	47	41	90	16
23	Urteil	18 905	1 677	3 683	1 731	4 254	1 858	2 633	680
24	Einstellung mit Auflagen	2 629	165	398	278	606	255	404	130
25	Einstellung ohne Auflagen	4 102	384	1 073	324	653	304	673	118
26	Vorfällige Einstellung	1 092	52	223	65	170	132	296	20
27	Zurücknahme	4 083	282	696	529	1 077	485	449	131
28	Sonstige Erledigungsart	6 030	344	1 354	967	963	408	1 192	152
Von den erledigten Verfahren waren anhängig									
29	bis einschl. 3 Monate	21 951	1 870	4 908	2 566	4 623	1 746	2 996	496
30	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	8 661	732	1 516	847	1 706	904	1 315	493
31	" " 6 " " " 12 " "	4 619	237	722	356	1 029	548	986	224
32	" " 12 " " " 24 " "	1 581	73	260	115	349	238	361	33
33	" " 24 " " " 36 " "	217	13	38	15	46	33	53	1
34	" " 36 " " " " " "	106	8	26	6	17	14	26	-
Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren									
35	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren ⁴⁾	4 590	146	734	884	1 197	578	528	139
36	Neuzugänge ³⁾	21 929	1 051	3 455	2 900	7 157	1 581	2 971	831
37	Erledigte Verfahren ³⁾	21 152	1 052	3 422	3 068	6 845	1 472	2 717	763
38	Unerledigte Verfahren am Jahresende	5 204	145	780	716	1 507	525	770	207
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 37) wurden erledigt durch									
39	Urteil	5 929	367	1 064	721	2 104	496	504	177
40	Beschluß nach § 72 OWiG	1 041	41	208	109	86	21	364	31
41	Beschluß nach § 70 Abs. 1 OWiG	28	-	7	3	6	2	5	5
42	Einstellung	4 530	153	779	864	1 300	274	518	184
43	Zurücknahme	8 720	440	1 202	1 280	3 104	535	1 204	333
44	Sonstige Erledigungsart	904	51	162	91	245	144	122	33
45	Die erledigten Verfahren waren anhängig	21 152	1 052	3 422	3 068	6 845	1 472	2 717	763
46	bis einschl. 1 Monat	5 151	234	1 054	331	2 133	187	723	84
47	mehr als 1 Monat bis einschl. 3 Monate	9 559	566	1 543	1 286	3 223	597	1 218	335
48	" " 3 Monate " " " 6 " "	4 733	218	627	1 107	1 133	417	568	261
49	" " 6 " " " 12 " "	1 508	33	171	301	316	231	181	80
50	" " 12 " " " 24 " "	182	1	24	38	35	38	27	2
51	" " 24 " " " " " "	19	-	3	5	5	2	-	1
Sonstiger Geschäftsanfall									
52	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	45 986	3 004	7 842	4 428	11 128	5 016	7 384	1 848
53	Einzelne richterliche Anordnungen	32 042	1 385	6 269	4 099	7 560	4 415	2 878	1 655
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht								
54	in Strafverfahren	4 310	239	756	469	618	294	324	193
55	in Bußgeldverfahren	398	11	64	76	61	71	80	35
56	Erzwingungshaftanträge	41 996	1 857	5 496	6 253	10 952	2 573	9 459	1 026

1) Einschließlich erweitertes Schöffengericht. - 2) Einschließlich Jugendschöffengericht. - 3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 4) Richter und Jugendrichter für Bußgeldsachen.

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk		zu- sammen	Landgerichtsbezirk									
Offen- burg	Waldshut- Tiengen		Eil- wangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
985	421	14 421	1 206	584	2 643	1 283	759	5 119	1 251	1 576	26 598	1
774	311	9 838	854	433	1 859	894	518	3 501	789	990	18 312	2
42	23	980	62	33	150	54	68	330	109	174	1 913	3
169	87	3 603	290	118	634	335	173	1 288	353	412	6 373	4
3 439	1 601	42 605	3 687	2 471	5 132	4 664	2 477	15 697	3 898	4 579	79 725	5
2 428	1 069	29 095	2 674	1 658	3 559	3 010	1 608	10 699	2 868	3 019	53 856	6
130	71	2 032	116	94	295	154	114	802	168	289	4 069	7
881	461	11 478	897	719	1 278	1 500	755	4 196	862	1 271	21 800	8
2 964	1 626	42 128	3 528	2 367	5 285	4 474	2 325	15 725	3 670	4 754	79 263	9
2 134	1 089	28 625	2 543	1 615	3 570	2 913	1 509	10 748	2 671	3 056	53 528	10
110	67	2 097	114	90	290	149	134	793	207	320	4 119	11
720	470	11 406	871	662	1 425	1 412	682	4 184	792	1 378	21 616	12
1 460	396	14 898	1 365	688	2 490	1 473	911	5 091	1 479	1 401	27 060	13
1 068	291	10 308	985	476	1 848	991	617	3 452	986	953	18 640	14
62	27	915	64	37	155	59	48	339	70	143	1 863	15
330	78	3 675	316	175	487	423	246	1 300	423	305	6 557	16
2 964	1 626	42 128	3 528	2 367	5 285	4 474	2 325	15 725	3 670	4 754	79 263	17
1 744	915	26 468	1 861	1 565	3 435	2 942	1 512	10 062	2 330	2 761	47 328	18
202	117	861	110	117	10	113	39	287	43	142	2 346	19
949	569	13 872	1 400	647	1 812	1 363	732	4 932	1 206	1 780	27 129	20
20	3	193	31	9	8	8	14	80	21	22	337	21
12	5	373	49	29	39	36	14	175	17	14	667	22
1 559	830	23 581	1 879	1 405	2 610	2 573	1 465	9 178	2 057	2 414	42 486	23
291	102	2 796	277	129	301	241	171	1 021	282	374	5 425	24
346	227	3 820	353	183	453	481	125	1 331	384	510	7 922	25
87	47	1 289	107	67	214	115	64	501	82	139	2 381	26
299	135	5 803	479	288	850	574	310	2 143	476	683	9 886	27
370	280	4 466	384	266	818	454	176	1 376	372	620	10 496	28
1 640	1 106	25 336	2 232	1 646	2 272	2 908	1 449	9 633	2 325	2 871	47 287	29
824	324	10 298	859	534	1 531	1 022	585	3 753	740	1 274	18 959	30
365	152	4 624	306	148	966	389	215	1 682	453	465	9 243	31
117	35	1 563	97	37	425	137	62	555	128	122	3 144	32
13	5	219	21	2	55	14	11	79	21	16	436	33
5	4	88	13	-	36	4	3	23	3	6	194	34
326	58	4 272	451	84	840	364	221	1 556	340	416	8 862	35
1 701	282	21 619	2 317	875	3 650	1 343	1 098	8 112	1 815	2 409	43 548	36
1 547	266	20 292	2 292	749	2 820	1 342	1 007	7 977	1 764	2 341	41 444	37
480	74	5 595	468	210	1 670	365	312	1 696	390	484	10 799	38
426	70	4 900	605	197	572	372	250	2 023	390	491	10 829	39
165	16	799	44	21	151	95	53	238	63	134	1 840	40
-	-	42	6	-	11	-	3	15	2	5	70	41
369	89	4 391	420	82	598	262	200	1 850	380	599	8 921	42
546	76	9 271	1 151	415	1 276	581	480	3 491	872	1 005	17 991	43
41	15	889	66	34	212	32	21	360	57	107	1 793	44
1 547	266	20 292	2 292	749	2 820	1 342	1 007	7 977	1 764	2 341	41 444	45
320	85	5 209	670	325	481	205	248	2 026	604	650	10 360	46
664	127	9 568	1 103	281	817	673	582	4 237	756	1 119	19 127	47
362	40	3 968	409	92	933	308	145	1 360	266	455	8 701	48
182	13	1 286	82	48	498	130	28	281	120	99	2 794	49
17	-	209	8	2	83	13	4	66	16	17	391	50
2	1	52	20	1	8	13	-	7	2	1	71	51
3 139	2 197	47 433	4 267	2 201	5 738	4 913	2 711	17 643	4 619	5 341	93 419	52
2 444	1 337	32 826	2 717	1 300	2 922	2 660	1 708	14 630	3 211	3 678	64 868	53
332	1 085	4 323	371	290	602	578	156	1 680	419	227	8 633	54
-	-	320	8	-	1	-	130	2	179	-	718	55
3 499	881	37 089	2 884	1 300	3 387	2 121	1 684	20 175	2 135	3 403	79 085	56

Noch: 10. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996
b) 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zu- sammen	Landgerichtsbezirk						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mann- helm	Mosbach
Geschäftsentwicklung der Strafsachen									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	12 162	670	1 844	1 065	2 529	1 269	2 342	587
	davon beim								
2	Strafrichter	8 332	464	1 154	666	1 876	880	1 536	397
3	Schöffengericht ¹⁾	948	48	176	164	160	71	214	26
4	Jugendgericht ²⁾	2 882	158	514	235	493	318	592	164
5	Neuzugänge ³⁾	37 334	2 485	7 520	3 666	7 497	3 407	6 332	1 273
	davon beim								
6	Strafrichter	24 282	1 599	4 188	2 587	5 359	2 298	4 062	868
7	Schöffengericht ¹⁾	1 845	107	411	174	311	184	430	46
8	Jugendgericht ²⁾	11 207	779	2 921	905	1 827	925	1 840	359
9	Erledigte Verfahren ³⁾	37 710	2 515	7 425	3 747	7 681	3 364	6 238	1 413
	davon beim								
10	Strafrichter	24 664	1 642	4 100	2 629	5 453	2 248	4 128	967
11	Schöffengericht ¹⁾	1 999	118	458	195	339	190	445	51
12	Jugendgericht ²⁾	11 047	755	2 867	923	1 889	926	1 665	395
13	Unerledigte Verfahren am Jahresende	11 786	640	1 939	984	2 345	1 312	2 436	447
	davon beim								
14	Strafrichter	7 950	421	1 242	624	1 782	930	1 470	298
15	Schöffengericht ¹⁾	794	37	129	143	132	65	199	21
16	Jugendgericht ²⁾	3 042	182	568	217	431	317	767	128
17	Unter den erledigten Verfahren waren	37 710	2 515	7 425	3 747	7 681	3 364	6 238	1 413
18	Anklagen	21 413	1 325	4 343	1 677	4 005	1 876	4 189	876
19	vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 464	123	615	13	149	12	74	30
20	Einsprüche gegen einen Strafbefehl	13 235	1 039	1 954	1 485	3 328	1 408	1 906	496
21	Privatklagen	126	7	11	14	35	14	15	5
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 9) wurden erledigt durch									
22	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408 a StPO)	314	28	47	16	55	25	88	16
23	Urteil	19 430	1 424	3 723	1 726	4 342	1 851	2 903	779
24	Einstellung mit Auflagen	2 700	134	383	273	566	267	461	136
25	Einstellung ohne Auflagen	4 282	329	1 010	363	722	284	659	119
26	Vorläufige Einstellung	1 101	54	211	68	158	83	312	33
27	Zurücknahme	3 779	285	617	417	898	497	499	153
28	Sonstige Erledigungsart	6 104	261	1 434	884	940	357	1 316	177
Von den erledigten Verfahren waren anhängig									
29	bis einschl. 3 Monate	22 573	1 727	5 159	2 625	4 531	1 581	3 437	606
30	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	8 890	575	1 477	657	1 848	975	1 518	464
31	" " 6 " " " 12 "	4 525	160	581	353	989	534	911	285
32	" " 12 " " " 24 "	1 415	44	159	94	261	224	289	52
33	" " 24 " " " 36 "	232	6	37	14	39	40	60	5
34	" " 36 " " " "	75	3	12	4	13	10	23	1
Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren									
35	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren ⁴⁾	5 204	145	780	716	1 507	525	770	207
36	Neuzugänge ³⁾	21 467	1 014	3 722	2 720	6 735	1 743	2 659	749
37	Erledigte Verfahren ³⁾	22 046	1 015	3 737	2 873	6 931	1 624	2 856	804
38	Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 427	148	773	553	1 312	440	571	157
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 37) wurden erledigt durch									
39	Urteil	6 085	305	1 174	644	2 181	516	505	194
40	Beschluß nach § 72 OWiG	1 106	26	176	92	136	41	408	35
41	Beschluß nach § 70 Abs. 1 OWiG	21	-	3	2	5	-	9	-
42	Einstellung	4 655	172	810	865	1 167	263	557	202
43	Zurücknahme	9 238	337	1 446	1 198	3 230	661	1 236	355
44	Sonstige Erledigungsart	941	175	128	72	212	143	141	18
Die erledigten Verfahren waren anhängig									
45	bis einschl. 1 Monat	22 046	1 015	3 737	2 873	6 931	1 624	2 856	804
46	mehr als 1 Monat bis einschl. 3 Monate	4 862	431	550	470	1 863	229	685	195
47	" " 3 Monate " " " 6 "	10 354	460	2 057	1 601	2 924	607	1 273	389
48	" " 6 " " " 12 "	5 118	105	979	601	1 616	499	612	178
49	" " 12 " " " 24 "	1 482	15	139	150	482	229	248	36
50	" " 24 " " " "	189	4	10	30	40	52	35	6
51	" " " " " "	41	-	2	21	6	8	3	-
Sonstiger Geschäftsanfall									
52	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	46 450	2 998	8 376	4 408	10 390	5 238	7 771	1 843
53	Einzelne richterliche Anordnungen								
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	35 508	1 411	5 980	4 201	8 142	4 228	5 814	1 627
54	in Strafverfahren	4 378	200	635	424	720	342	402	128
55	in Bußgeldverfahren	317	9	45	67	38	49	78	29
56	Erzwingungshafthanträge	47 693	2 560	7 830	6 506	10 767	3 573	10 444	1 102

1) Einschließlich erweitertes Schöffengericht. - 2) Einschließlich Jugendschöffengericht. - 3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 4) Richter und Jugendrichter für Bußgeldsachen.

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk		zu- sammen	Landgerichtsbezirk									
Offen- burg	Waldshut- Tiengen		Ell- wangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
1 460	396	14 898	1 365	688	2 490	1 473	911	5 091	1 479	1 401	27 060	1
1 068	291	10 308	985	476	1 848	991	617	3 452	986	953	18 640	2
62	27	915	64	37	155	59	48	339	70	143	1 863	3
330	78	3 675	316	175	487	423	246	1 300	423	305	6 557	4
3 570	1 584	42 645	3 717	2 705	5 237	4 422	2 506	15 319	3 742	4 997	79 979	5
2 416	905	28 500	2 591	1 785	3 567	2 817	1 531	10 267	2 742	3 200	52 782	6
119	63	1 921	126	68	279	125	101	732	168	322	3 766	7
1 035	616	12 224	1 000	852	1 391	1 480	874	4 320	832	1 475	23 431	8
3 731	1 596	43 152	3 882	2 522	5 166	4 468	2 601	15 807	3 885	4 821	80 862	9
2 547	950	28 738	2 718	1 610	3 506	2 853	1 647	10 499	2 787	3 118	53 402	10
131	72	1 982	129	73	283	139	96	778	165	319	3 981	11
1 053	574	12 432	1 035	839	1 377	1 476	858	4 530	933	1 384	23 479	12
1 299	384	14 391	1 200	871	2 561	1 427	816	4 603	1 336	1 577	26 177	13
937	246	10 070	858	651	1 909	955	501	3 220	941	1 035	18 020	14
50	18	854	61	32	151	45	53	293	73	146	1 648	15
312	120	3 467	281	188	501	427	262	1 090	322	396	6 509	16
3 731	1 596	43 152	3 882	2 522	5 166	4 468	2 601	15 807	3 885	4 821	80 862	17
2 286	836	27 273	2 054	1 688	3 371	2 866	1 680	10 290	2 478	2 846	48 686	18
287	161	1 024	154	153	37	166	30	297	65	122	2 488	19
1 069	550	13 863	1 436	638	1 721	1 368	860	4 796	1 285	1 759	27 098	20
20	5	177	32	3	12	12	15	65	12	26	303	21
38	1	361	36	20	27	23	5	195	27	28	675	22
1 919	763	24 483	2 120	1 496	2 641	2 672	1 589	9 445	2 086	2 434	43 913	23
366	114	2 884	290	137	350	275	174	989	298	371	5 584	24
503	293	3 909	362	202	419	476	159	1 304	439	548	8 191	25
143	39	1 241	110	68	198	108	70	443	123	121	2 342	26
279	134	5 630	473	295	798	546	332	1 994	501	691	9 409	27
483	252	4 644	491	304	733	368	272	1 437	411	628	10 748	28
1 792	1 115	26 311	2 422	1 825	2 399	2 890	1 598	9 829	2 298	3 050	48 884	29
1 080	296	10 268	910	442	1 452	1 081	637	3 706	854	1 186	19 158	30
576	136	4 822	402	206	933	376	269	1 635	545	456	9 347	31
250	42	1 453	108	49	292	105	79	542	170	108	2 868	32
27	4	203	24	-	62	12	12	63	15	15	435	33
6	3	95	16	-	28	4	6	32	3	6	170	34
480	74	5 595	468	210	1 670	365	312	1 696	390	484	10 799	35
1 847	278	21 874	2 328	831	3 403	1 613	1 016	8 564	2 008	2 111	43 341	36
1 904	302	22 491	2 362	881	3 833	1 636	1 122	8 568	1 973	2 116	44 537	37
423	50	4 965	434	160	1 241	342	203	1 683	423	479	9 392	38
471	95	5 205	667	235	679	353	363	2 080	449	379	11 290	39
182	10	713	8	21	184	88	46	179	62	125	1 819	40
2	-	43	1	-	8	5	8	14	-	7	64	41
502	117	4 497	429	132	799	307	172	1 766	413	479	9 152	42
709	66	11 242	1 194	427	2 021	838	507	4 254	986	1 015	20 480	43
38	14	791	63	66	142	45	26	275	63	111	1 732	44
1 904	302	22 491	2 362	881	3 833	1 636	1 122	8 568	1 973	2 116	44 537	45
363	76	5 663	615	309	591	364	290	2 245	681	568	10 525	46
854	189	10 455	1 313	403	1 145	761	618	4 296	881	1 038	20 809	47
497	31	4 424	367	128	1 087	402	182	1 556	298	404	9 542	48
177	6	1 714	63	39	878	98	28	407	103	98	3 196	49
12	-	213	4	2	121	11	3	56	9	7	402	50
1	-	22	-	-	11	-	1	8	1	1	63	51
3 365	2 061	47 470	4 413	2 405	6 176	5 039	2 944	16 295	4 368	5 830	93 920	52
2 781	1 324	33 705	2 868	1 252	2 958	2 744	1 861	14 750	3 366	3 906	69 213	53
319	1 208	4 199	311	227	657	466	132	1 708	488	210	8 577	54
2	-	414	22	-	-	13	185	25	169	-	731	55
4 114	797	43 773	3 648	1 348	4 090	2 271	1 843	23 508	2 252	4 813	91 466	56

11. Geschäftsfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996
a) 1995

Lfd. Nr.	Geschäftsfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zu- sammen	Landgerichtsbezirk						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mann- heim	Mosbach
Erste Instanz									
Geschäftsentwicklung der Strafsachen									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	295	16	50	28	42	33	87	7
	davon bei/m								
2	der großen Strafkammer	188	8	40	18	30	23	42	5
3	der Wirtschaftsstrafkammer	23	-	-	-	-	-	23	-
4	Schwurgericht	41	6	9	4	7	3	9	1
5	der großen Jugendkammer	43	2	1	6	5	7	13	1
6	Neuzugänge ¹⁾	661	40	97	50	135	78	180	18
	davon bei/m								
7	der großen Strafkammer	467	32	81	29	102	65	105	11
8	der Wirtschaftsstrafkammer	33	-	-	-	-	-	33	-
9	Schwurgericht	77	6	10	5	23	5	15	3
10	der großen Jugendkammer	84	2	6	16	10	8	27	4
11	Erledigte Verfahren ¹⁾	638	45	95	52	122	70	175	18
	davon bei/m								
12	der großen Strafkammer	430	32	82	32	85	54	96	13
13	der Wirtschaftsstrafkammer	34	-	-	-	-	-	34	-
14	Schwurgericht	85	10	9	6	24	5	18	2
15	der großen Jugendkammer	89	3	4	14	13	11	27	3
16	Unerledigte Verfahren am Jahresende	318	11	52	26	55	41	92	7
	davon bei/m								
17	der großen Strafkammer	225	8	39	15	47	34	51	3
18	der Wirtschaftsstrafkammer	22	-	-	-	-	-	22	-
19	Schwurgericht	33	2	10	3	6	3	6	2
20	der großen Jugendkammer	38	1	3	8	2	4	13	2
Die Verfahren (lfd. Nr. 11) wurden erledigt durch									
21	Urteil	491	32	72	36	114	57	121	17
22	Einstellung mit Auflage/Weisung	4	-	-	-	-	2	2	-
23	Einstellung ohne Auflage/Weisung	17	1	2	-	-	2	11	-
24	Vorläufige Einstellung	3	-	1	-	-	1	-	-
25	sonstige Erledigungsart	123	12	20	16	8	8	41	1
26	Von den erledigten Verfahren waren anhängig bei Gericht	638	45	95	52	122	70	175	18
27	bis einschl. 3 Monate	253	28	41	19	45	29	62	11
28	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	253	10	30	22	68	29	57	6
29	" " 6 " " " 12 "	77	1	18	7	7	6	28	1
30	" " 12 " " " 24 "	33	3	6	3	2	5	13	-
31	" " 24 " " " 36 "	11	-	-	-	-	1	10	-
32	" " 36 " " " "	11	3	-	1	-	-	5	-
Berufungsinstanz									
Geschäftsentwicklung									
33	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	785	97	131	89	139	46	118	35
	davon bei der								
34	kleinen Strafkammer (Ber. g. Schöffengerichtsurteile)	128	8	24	18	31	4	17	8
35	kleinen Strafkammer (Ber. g. Strafrichterurteile)	588	82	102	55	99	36	85	22
36	Wirtschaftsstrafkammer	-	-	-	-	-	-	-	-
37	großen Jugendkammer	33	4	1	4	7	5	5	4
38	kleinen Jugendkammer	36	3	4	12	2	1	11	1
39	Neuzugänge ¹⁾	2 851	332	573	277	601	221	401	123
	davon bei der								
40	kleinen Strafkammer (Ber. g. Schöffengerichtsurteile)	388	28	63	54	87	15	91	19
41	kleinen Strafkammer (Ber. g. Strafrichterurteile)	2 240	276	481	203	469	176	279	88
42	Wirtschaftsstrafkammer	1	-	1	-	-	-	-	-
43	großen Jugendkammer	114	12	10	7	31	15	17	9
44	kleinen Jugendkammer	108	16	18	13	14	15	14	7

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk		zu- sammen	Landgerichtsbezirk									
Offen- burg	Waldshut- Tiengen		Eil- wangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		

Erste Instanz

17	15	374	20	15	66	33	17	171	29	23	669	1
9	13	210	13	12	35	22	13	72	23	20	398	2
-	-	49	-	-	1	-	-	48	-	-	72	3
1	1	63	5	2	15	4	3	29	3	2	104	4
7	1	52	2	1	15	7	1	22	3	1	95	5
42	21	844	41	23	114	101	35	407	43	80	1 505	6
25	17	474	23	17	65	61	16	218	24	50	941	7
-	-	61	-	-	-	-	-	61	-	-	94	8
7	3	129	6	6	18	9	11	62	8	9	206	9
10	1	180	12	-	31	31	8	66	11	21	264	10
41	20	868	45	29	130	102	36	405	54	67	1 506	11
22	14	494	27	23	71	61	21	211	36	44	924	12
-	-	60	-	-	1	-	-	59	-	-	94	13
7	4	133	8	5	24	9	10	58	10	9	218	14
12	2	181	10	1	34	32	5	77	8	14	270	15
18	16	350	16	9	50	32	16	173	18	36	668	16
12	16	190	9	6	29	22	8	79	11	26	415	17
-	-	50	-	-	-	-	-	50	-	-	72	18
1	-	59	3	3	9	4	4	33	1	2	92	19
5	-	51	4	-	12	6	4	11	6	8	89	20
28	14	684	36	20	103	80	27	333	41	44	1 175	21
-	-	16	-	-	1	3	1	10	-	1	20	22
1	-	15	1	-	3	2	1	7	-	1	32	23
-	1	22	-	-	3	4	-	7	-	8	25	24
12	5	131	8	9	20	13	7	48	13	13	254	25
41	20	868	45	29	130	102	36	405	54	67	1 506	26
9	9	377	23	7	46	64	9	166	23	39	630	27
23	8	299	12	11	44	25	19	151	18	19	552	28
7	2	108	6	8	23	6	3	52	7	3	185	29
1	-	50	4	2	8	5	1	20	5	5	83	30
-	-	19	-	1	6	1	2	9	-	-	30	31
1	1	15	-	-	3	1	2	7	1	1	26	32

Berufungsinstanz

87	43	1 135	97	77	223	44	131	325	131	107	1 920	33
10	8	195	19	14	46	3	22	56	19	16	323	34
72	35	829	76	61	163	36	94	223	98	78	1 417	35
-	-	6	-	-	-	-	-	3	-	3	6	36
3	-	45	1	-	6	1	4	19	9	5	78	37
2	-	60	1	2	8	4	11	24	5	5	96	38
186	137	3 483	250	188	377	351	239	1 274	454	350	6 334	39
22	9	477	28	16	56	33	37	199	48	60	865	40
148	120	2 620	197	152	290	281	153	920	379	248	4 860	41
-	-	16	-	-	-	-	-	9	-	7	17	42
12	1	195	13	9	15	15	30	84	8	21	78	43
4	7	175	12	11	16	22	19	62	19	14	283	44

Noch: 11. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

a) 1995

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zu- sammen	Landgerichtsbezirk						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mann- heim	Mosbach
noch: Berufungsinstanz									
45	Erledigte Verfahren ¹⁾	2 703	356	493	278	578	187	402	133
	davon bei der								
46	kleinen Strafkammer (Ber. g. Schöffengerichtsurteile)	356	29	52	45	94	12	81	18
47	kleinen Strafkammer (Ber. g. Strafrichterurteile)	2 110	297	413	206	439	147	280	96
48	Wirtschaftsstrafkammer	-	-	-	-	-	-	-	-
49	großen Jugendkammer	122	15	10	8	33	16	20	12
50	kleinen Jugendkammer	115	15	18	19	12	12	21	7
51	Unerledigte Verfahren am Jahresende	934	73	212	87	162	80	117	25
	davon bei der								
52	kleinen Strafkammer (Ber. g. Schöffengerichtsurteile)	160	7	35	27	24	7	27	9
53	kleinen Strafkammer (Ber. g. Strafrichterurteile)	720	61	171	53	129	65	84	14
54	Wirtschaftsstrafkammer	1	-	1	-	-	-	-	-
55	großen Jugendkammer	24	1	1	2	5	4	2	1
56	kleinen Jugendkammer	29	4	4	5	4	4	4	1
57	Erledigte Berufungen insgesamt	2 703	356	493	278	578	187	402	133
	davon								
	richteten sich gegen ein Urteil								
58	des Strafrichters	2 110	297	413	206	439	147	280	96
59	des Schöffengerichts ²⁾	356	29	52	45	94	12	81	18
60	des Jugendgerichts ³⁾	237	30	28	27	45	28	41	19
	Berufung wurde eingelegt durch								
61	Beschuldigten	2 333	292	417	246	468	180	366	128
62	Staatsanwaltschaft	715	105	99	61	207	25	112	26
63	Nebenkläger	14	2	1	2	6	1	1	-
64	Privatkläger oder Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	1	-	-	1	-	-	-	-
	Die Berufungen (lfd. Nr. 45) wurden erledigt durch								
65	Urteil	1 472	215	261	164	306	117	207	75
66	Verwerfungsbeschluß	33	3	5	3	12	1	1	3
67	Einstellung mit Auflage	127	28	24	7	19	5	16	1
68	Einstellung ohne Auflage	70	9	8	14	10	1	14	4
69	Vorläufige Einstellung	34	3	8	2	5	3	9	-
70	Zurücknahme	835	80	170	72	177	55	140	49
71	Sonstige Erledigungsart	132	18	17	16	49	5	15	1
72	Von den erledigten Verfahren waren anhängig ab Eingang beim Berufungsgericht	2 703	356	493	278	578	187	402	133
73	bis einschl. 3 Monate	1 888	278	338	165	465	135	279	107
74	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	499	56	104	75	74	34	66	20
75	" " 6 " " " 12 "	234	19	42	32	30	14	43	5
76	" " 12 " " " 24 "	69	3	8	6	8	3	11	1
77	mehr als 24 Monate	13	-	1	-	1	1	3	-
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils								
78	bis einschl. 3 Monate	586	100	115	29	184	26	68	31
79	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	1 352	193	233	133	283	113	212	82
80	" " 6 " " " 12 "	602	56	119	97	87	40	95	19
81	" " 12 " " " 24 "	135	7	19	19	18	6	23	1
82	mehr als 24 Monate	28	-	7	-	6	2	4	-
	Sonstiger Geschäftsanfall								
83	Verurteilungen zu Freiheitsstrafen bis zu 3 Jahren	3 375	-	946	-	1 458	167	480	20
84	Verurteilungen zu Freiheitsstrafe von mehr als 3 Jahren	240	-	163	-	17	36	6	-
85	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollZG	615	-	113	-	424	8	64	-
86	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	16	-	-	-	-	-	-	-
	Beschwerden								
87	Beschwerden in Strafsachen (einschließlich Kosten- beschwerden) insgesamt	2 939	310	443	169	685	314	523	192
	davon								
88	Verfahren nach dem OWiG	316	18	59	18	62	28	99	9
89	sonstige Verfahren	2 623	292	384	151	623	286	424	183

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Einschließlich erweiterten Schöffengerichts. - 3) Einschließlich Jugenderschöffengerichts.

11. Geschäftsfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

b) 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zu- sammen	Landgerichtsbezirk						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mann- heim	Mosbach
Erste Instanz									
Geschäftsentwicklung der Strafsachen									
1	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	318	11	52	26	55	41	92	7
	davon bei/m								
2	der großen Strafkammer	225	8	39	15	47	34	51	3
3	der Wirtschaftsstrafkammer	22	-	-	-	-	-	22	-
4	Schwurgericht	33	2	10	3	6	3	6	2
5	der großen Jugendkammer	38	1	3	8	2	4	13	2
6	Neuzugänge ¹⁾	615	38	77	60	134	72	164	14
	davon bei/m								
7	der großen Strafkammer	425	25	64	45	112	51	79	12
8	der Wirtschaftsstrafkammer	47	-	-	-	-	-	47	-
9	Schwurgericht	73	10	8	8	14	8	16	-
10	der großen Jugendkammer	70	3	5	7	8	13	22	2
11	Erliedigte Verfahren ¹⁾	661	40	92	57	128	88	171	16
	davon bei/m								
12	der großen Strafkammer	453	27	72	38	105	63	86	11
13	der Wirtschaftsstrafkammer	41	-	-	-	-	-	41	-
14	Schwurgericht	85	10	13	7	17	11	19	2
15	der großen Jugendkammer	82	3	7	12	6	14	25	3
16	Unerledigte Verfahren am Jahresende	272	9	37	29	61	25	85	5
	davon bei/m								
17	der großen Strafkammer	197	6	31	22	54	22	44	4
18	der Wirtschaftsstrafkammer	28	-	-	-	-	-	28	-
19	Schwurgericht	21	2	5	4	3	-	3	-
20	der großen Jugendkammer	26	1	1	3	4	3	10	1
	Die Verfahren (lfd. Nr. 11) wurden erledigt durch								
21	Urteil	507	34	72	43	111	70	114	14
22	Einstellung mit Auflage/Weisung	8	-	1	-	2	-	5	-
23	Einstellung ohne Auflage/Weisung	12	-	1	-	2	1	6	-
24	Vorläufige Einstellung	9	-	1	1	2	1	2	1
25	sonstige Erledigungsart	125	6	17	13	11	16	44	1
26	Von den erledigten Verfahren waren anhängig bei Gericht	661	40	92	57	128	88	171	16
27	bis einschl. 3 Monate	260	32	24	19	39	38	74	8
28	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	246	4	45	22	58	37	51	3
29	" 6 " " " " 12 "	98	3	16	11	17	10	28	4
30	" 12 " " " " 24 "	44	-	4	5	14	3	11	1
31	" 24 " " " " 36 "	7	-	2	-	-	-	3	-
32	" 36 " " " " " "	6	1	1	-	-	-	4	-
Berufungsinstanz									
Geschäftsentwicklung									
33	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	934	73	212	87	162	80	117	25
	davon bei der								
34	kleinen Strafkammer (Ber. g. Schöffengerichtsurteile)	160	7	35	27	24	7	27	9
35	kleinen Strafkammer (Ber. g. Strafrichterurteile)	720	61	171	53	129	65	84	14
36	Wirtschaftsstrafkammer	1	-	1	-	-	-	-	-
37	großen Jugendkammer	24	1	1	2	5	4	2	1
38	kleinen Jugendkammer	29	4	4	5	4	4	4	1
39	Neuzugänge ¹⁾	2 966	337	540	300	644	273	398	125
	davon bei der								
40	kleinen Strafkammer (Ber. g. Schöffengerichtsurteile)	413	27	102	49	89	12	84	15
41	kleinen Strafkammer (Ber. g. Strafrichterurteile)	2 313	286	415	224	509	228	281	81
42	Wirtschaftsstrafkammer	7	-	2	-	5	-	-	-
43	großen Jugendkammer	125	10	10	8	28	19	20	16
44	kleinen Jugendkammer	108	14	11	19	13	14	13	13

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württem- berg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk		zu- sammen	Landgerichtsbezirk									
Offen- burg	Waldshut- Tiengen		Eil- wangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rottweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		

Erste Instanz

18	16	350	16	9	50	32	16	173	18	36	668	1
12	16	190	9	6	29	22	8	79	11	26	415	2
-	-	50	-	-	-	-	-	50	-	-	72	3
1	-	59	3	3	9	4	4	33	1	2	92	4
5	-	51	4	-	12	6	4	11	6	8	89	5
36	20	823	45	30	109	92	39	378	35	95	1 438	6
20	17	488	26	19	72	51	23	217	21	59	913	7
-	-	46	-	-	-	-	-	46	-	-	93	8
7	2	107	9	8	14	6	9	44	8	9	180	9
9	1	182	10	3	23	35	7	71	6	27	252	10
40	29	836	37	30	107	101	42	386	32	101	1 497	11
24	27	480	20	21	63	58	23	208	21	66	933	12
-	-	57	-	-	-	-	-	57	-	-	98	13
4	2	122	9	8	15	8	9	61	6	6	207	14
12	-	177	8	1	29	35	10	60	5	29	259	15
14	7	337	24	9	52	23	13	165	21	30	609	16
8	6	198	15	4	38	15	8	88	11	19	395	17
-	-	39	-	-	-	-	-	39	-	-	67	18
4	-	44	3	3	8	2	4	16	3	5	65	19
2	1	56	6	2	6	6	1	22	7	6	82	20
31	18	649	30	21	83	86	36	300	29	64	1 156	21
-	-	26	-	1	-	-	-	23	-	2	34	22
-	2	25	-	-	1	3	-	17	-	4	37	23
-	1	19	-	-	1	1	-	9	1	7	28	24
9	8	117	7	8	22	11	6	37	2	24	242	25
40	29	836	37	30	107	101	42	386	32	101	1 497	26
18	8	368	23	16	46	69	17	119	17	61	628	27
15	11	290	12	8	47	23	14	150	8	28	536	28
5	4	116	1	4	10	5	10	71	5	10	214	29
2	4	48	-	1	3	3	1	36	2	2	92	30
-	2	7	-	-	-	1	-	6	-	-	14	31
-	-	7	1	1	1	-	-	4	-	-	13	32

Berufungsinstanz

100	78	1 271	87	132	155	119	129	351	194	104	2 205	33
16	8	191	14	17	34	15	12	50	36	13	351	34
74	69	987	69	103	110	101	108	262	151	83	1 707	35
-	-	4	-	-	-	-	-	2	-	2	5	36
8	-	38	1	3	6	2	3	16	3	4	62	37
2	1	51	3	9	5	1	6	21	4	2	80	38
231	118	3 344	251	186	357	322	230	1 311	385	302	6 310	39
25	10	484	34	13	59	43	23	181	71	60	897	40
182	107	2 476	179	153	258	240	184	974	280	208	4 789	41
-	-	20	-	-	-	-	-	13	-	7	27	42
14	-	209	17	10	30	24	7	88	16	17	334	43
10	1	155	21	10	10	15	16	55	18	10	263	44

Noch: 11. **Geschäftsfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996**
b) 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsfall	Oberlandesgerichtsbezirk							
		zu- sammen	Landgerichtsbezirk						
			Baden- Baden	Freiburg	Heidel- berg	Karlsruhe	Konstanz	Mann- heim	Mosbach
noch: Berufungsinstanz									
45	Erledigte Verfahren ¹⁾	2 948	339	556	286	621	266	384	116
	davon bei der								
46	kleinen Strafkammer(Ber. g. Schöffengerichtsurteile)	439	28	98	62	84	13	90	21
47	kleinen Strafkammer (Ber. g. Strafrichterurteile)	2 281	286	436	200	501	220	262	71
48	Wirtschaftsstrafkammer	3	-	1	-	2	-	-	-
49	großen Jugendkammer	117	9	9	6	23	21	18	12
50	kleinen Jugendkammer	108	16	12	18	11	12	14	12
51	Unerledigte Verfahren am Jahresende	954	71	196	101	186	87	133	33
	davon bei der								
52	kleinen Strafkammer(Ber. g. Schöffengerichtsurteile)	136	6	39	14	29	6	23	3
53	kleinen Strafkammer (Ber. g. Strafrichterurteile)	753	61	150	77	138	73	103	24
54	Wirtschaftsstrafkammer	5	-	2	-	3	-	-	-
55	großen Jugendkammer	31	2	2	4	10	2	4	4
56	kleinen Jugendkammer	29	2	3	6	6	6	3	2
57	Erledigte Berufungen insgesamt	2 948	339	556	286	621	266	384	116
	davon								
58	richteten sich gegen ein Urteil des Strafrichters	2 281	286	436	200	501	220	262	71
59	des Schöffengerichts ²⁾	442	28	99	62	86	13	90	21
60	des Jugendgerichts ³⁾	225	25	21	24	34	33	32	24
	Berufung wurde eingelegt durch								
61	Beschuldigten	2 499	267	457	256	524	253	344	105
62	Staatsanwaltschaft	847	96	159	64	196	29	131	33
63	Nebenkläger	20	4	6	1	4	1	3	1
64	Privatkläger oder Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	10	1	4	2	-	2	-	-
	Die Berufungen (lfd. Nr. 45) wurden erledigt durch								
65	Urteil	1 598	189	291	146	347	165	231	67
66	Verwerfungsbeschuß	27	1	5	1	8	2	1	-
67	Einstellung mit Auflage	157	23	39	20	22	13	11	6
68	Einstellung ohne Auflage	88	16	10	6	20	1	9	1
69	Vorläufige Einstellung	43	5	10	4	7	2	5	2
70	Zurücknahme	892	91	173	89	173	73	118	39
71	Sonstige Erledigungsart	143	14	28	20	44	10	9	1
72	Von den erledigten Verfahren waren anhängig ab Eingang beim Berufungsgericht	2 948	339	556	286	621	266	384	116
73	bis einschl. 3 Monate	1 881	284	309	166	442	148	262	75
74	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	627	41	123	80	95	73	86	34
75	" 6 " " 12 "	342	8	106	33	67	38	26	6
76	" 12 " " 24 "	78	4	14	4	16	5	8	1
77	mehr als 24 Monate	20	2	4	3	1	2	2	-
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils								
78	bis einschl. 3 Monate	558	103	111	35	151	30	58	26
79	mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	1 474	190	234	166	309	137	213	65
80	" 6 " " 12 "	700	34	165	65	116	82	91	22
81	" 12 " " 24 "	177	9	40	17	39	14	17	2
82	mehr als 24 Monate	39	3	6	3	6	3	5	1
	Sonstiger Geschäftsfall								
83	Verurteilungen zu Freiheitsstrafen bis zu 3 Jahren	3 555	-	717	-	1 835	151	513	16
84	Verurteilungen zu Freiheitsstrafe von mehr als 3 Jahren	400	-	180	156	17	38	9	-
85	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollZG	270	-	49	-	143	3	74	-
86	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	26	-	-	-	-	-	1	-
	Beschwerden								
87	Beschwerden in Strafsachen (einschließlich Kosten- beschwerden) insgesamt	3 030	323	482	288	606	242	533	214
	davon								
88	Verfahren nach dem OWiG	317	53	78	37	66	11	43	10
89	sonstige Verfahren	2 713	270	404	251	540	231	490	204

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Einschließlich erweiterten Schöffengerichts. - 3) Einschließlich Jugendschöffengerichts.

Karlsruhe		Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart									Baden- Württemberg insgesamt	Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk		zu- sammen	Landgerichtsbezirk									
Offen- burg	Waldshut- Tiengen		Eil- wangen	Hechingen	Heilbronn	Ravens- burg	Rotweil	Stuttgart	Tübingen	Ulm		
noch: Berufungsinstanz												
242	138	3 397	253	187	367	389	286	1 238	366	311	6 345	45
33	10	485	32	18	67	49	27	170	72	50	924	46
179	126	2 557	195	143	262	301	232	923	270	231	4 838	47
-	-	15	-	-	-	-	-	8	-	7	18	48
19	-	189	14	9	25	24	9	83	11	14	306	49
11	2	151	12	17	13	15	18	54	13	9	259	50
89	58	1 216	85	131	146	52	70	424	213	95	2 170	51
8	8	190	16	12	27	9	7	61	35	23	326	52
77	50	904	53	113	106	40	58	313	161	60	1 657	53
-	-	9	-	-	-	-	-	7	-	2	14	54
3	-	58	4	4	11	2	1	21	8	7	89	55
1	-	55	12	2	2	1	4	22	9	3	84	56
242	138	3 397	253	187	367	389	286	1 238	366	311	6 345	57
179	126	2 558	195	143	262	301	232	923	270	232	4 839	58
33	10	499	32	18	67	49	27	178	72	56	941	59
30	2	340	26	26	38	39	27	137	24	23	565	60
202	91	3 015	227	163	319	348	263	1 085	320	290	5 514	61
75	64	673	33	40	82	66	39	301	59	53	1 520	62
-	-	13	7	-	1	-	2	1	2	-	33	63
-	1	8	1	-	1	-	-	2	4	-	18	64
92	70	1 725	175	90	152	224	197	572	155	160	3 323	65
7	2	41	-	3	1	4	-	12	14	7	68	66
22	1	134	2	9	18	11	6	51	17	20	291	67
15	10	77	4	2	6	13	4	34	8	6	165	68
5	3	56	3	1	3	4	4	23	12	6	99	69
97	39	1 169	57	73	160	123	64	501	94	97	2 061	70
4	13	195	12	9	27	10	11	45	66	15	338	71
242	138	3 397	253	187	367	389	286	1 238	366	311	6 345	72
138	57	1 895	165	36	189	235	109	776	169	216	3 776	73
47	48	752	44	43	87	73	78	273	87	67	1 379	74
30	28	591	31	81	74	78	69	145	90	23	933	75
23	3	137	6	23	15	3	29	40	16	5	215	76
4	2	22	7	4	2	-	1	4	4	-	42	77
31	13	703	68	21	45	109	19	289	65	87	1 261	78
114	46	1 390	119	32	138	146	110	570	114	161	2 864	79
61	64	916	39	94	129	122	99	276	108	49	1 616	80
29	10	288	16	35	40	11	55	89	29	13	465	81
7	5	100	11	5	15	1	3	14	50	1	139	82
194	129	5 160	712	-	638	618	62	439	2 082	609	8 715	83
-	-	218	1	-	41	159	-	5	12	-	618	84
1	-	339	7	-	78	97	2	115	21	19	609	85
25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	86
Beschwerden												
212	130	3 695	256	156	497	303	177	1 582	356	368	6 725	87
17	2	343	29	16	30	25	5	189	19	30	660	88
195	128	3 352	227	140	467	278	172	1 393	337	338	6 065	89

12. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Geschäftsanfall	OLG Karlsruhe		OLG Stuttgart		Baden-Württemberg insgesamt	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Geschäftsentwicklung der Verfahren in erster Instanz						
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	–	–	3	4	3	4
Neuzugänge ¹⁾	–	–	8	6	8	6
Erledigte Verfahren ¹⁾	–	–	7	6	7	6
Unerledigte Verfahren am Jahresende	–	–	4	4	4	4
Von den erledigten Verfahren wurden erledigt durch Urteil	–	–	7	3	7	3
Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren						
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	67	54	27	33	94	87
Neuzugänge ¹⁾	302	290	321	343	623	633
Erledigte Verfahren ¹⁾	319	306	315	337	634	643
Unerledigte Verfahren am Jahresende	54	40	33	39	87	79
Von den erledigten Verfahren richteten sich gegen ein Urteil eines/einer						
Strafrichters	41	30	38	41	79	71
Schöff- und erweiterten Schöffengerichts	3	3	4	9	7	12
Jugendrichters und Jugendschöffengerichts	6	2	4	3	10	5
kleinen Strafkammer (Ber. g. Strafgerichtsurteile)	201	226	187	215	388	441
großen Strafkammer ²⁾	67	43	73	62	140	105
Jugendkammer	1	2	9	7	10	9
Schwurgerichts	–	–	–	–	–	–
Wirtschaftsstrafkammer	–	–	–	–	–	–
Die Revisionsverfahren wurden erledigt durch						
Urteil	13	17	23	19	36	36
Beschuß nach § 349 StPO	288	268	265	290	553	558
Einstellung	–	2	2	4	2	6
Vorläufige Einstellung	1	–	–	–	1	–
Zurücknahme	14	14	18	11	32	25
Sonstige Erledigungsart	3	5	7	13	10	18
waren anhängig						
ab Eingang beim OLG						
bis einschl. 3 Monate	227	238	298	302	525	540
mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	59	42	15	33	74	75
" " 6 " " " 12 "	22	22	1	2	23	24
mehr als 12 Monate	11	4	1	–	12	4
ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
bis einschl. 3 Monate	10	12	12	17	22	29
mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	173	176	246	224	419	400
" " 6 " " " 12 "	108	96	50	89	158	185
" " 12 " " " "	28	22	7	7	35	29
Geschäftsentwicklung der Rechtsbeschwerdeverfahren						
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	59	107	17	23	76	130
Neuzugänge ¹⁾	461	465	305	410	766	875
Erledigte Verfahren ¹⁾	414	533	299	409	713	942
Unerledigte Verfahren am Jahresende	107	40	23	24	130	64
Von den erledigten Verfahren richteten sich gegen ein Urteil eines						
Strafrichters	2	–	161	2	163	2
Richters/Jugendrichters für Bußgeldsachen	412	533	135	407	547	940
sonstigen Spruchkörpers	–	–	3	–	3	–
die Verfahren wurden erledigt durch						
Urteil oder Beschuß	250	297	164	227	414	524
Einstellung	9	4	4	8	13	12
Verwerfung des Zulassungsantrags	112	171	107	128	219	299
Zurücknahme	36	45	15	25	51	70
sonstige Erledigungsart	7	16	9	21	16	37
waren anhängig						
ab Eingang beim OLG						
bis einschl. 1 Monat	183	262	236	308	419	570
mehr als 1 Monat bis einschl. 3 Monate	158	186	56	79	214	265
" " 3 Monate " " 6 "	43	49	5	21	48	70
" " 6 " " " 12 "	21	31	1	1	22	32
mehr als 12 Monate	9	5	1	–	10	5
ab Verkündung des angefochtenen Urteils/Beschlusses						
bis einschl. 3 Monate	34	67	34	61	68	128
mehr als 3 Monate bis einschl. 6 Monate	256	321	209	260	465	581
" " 6 " " " 12 "	96	116	51	83	147	199
mehr als 12 Monate	28	29	5	5	33	34
Sonstiger Geschäftsanfall						
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden)	775	825	869	880	1 644	1 705
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	653	531	366	279	1 019	810
Anträge nach § 99 BRAGO	167	228	528	484	695	712

1) Ohne Abgaben innerhalb eines Gerichts. – 2) Große Strafkammer (erstinstanzliche Verfahren) und kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile).

Schaubild 3

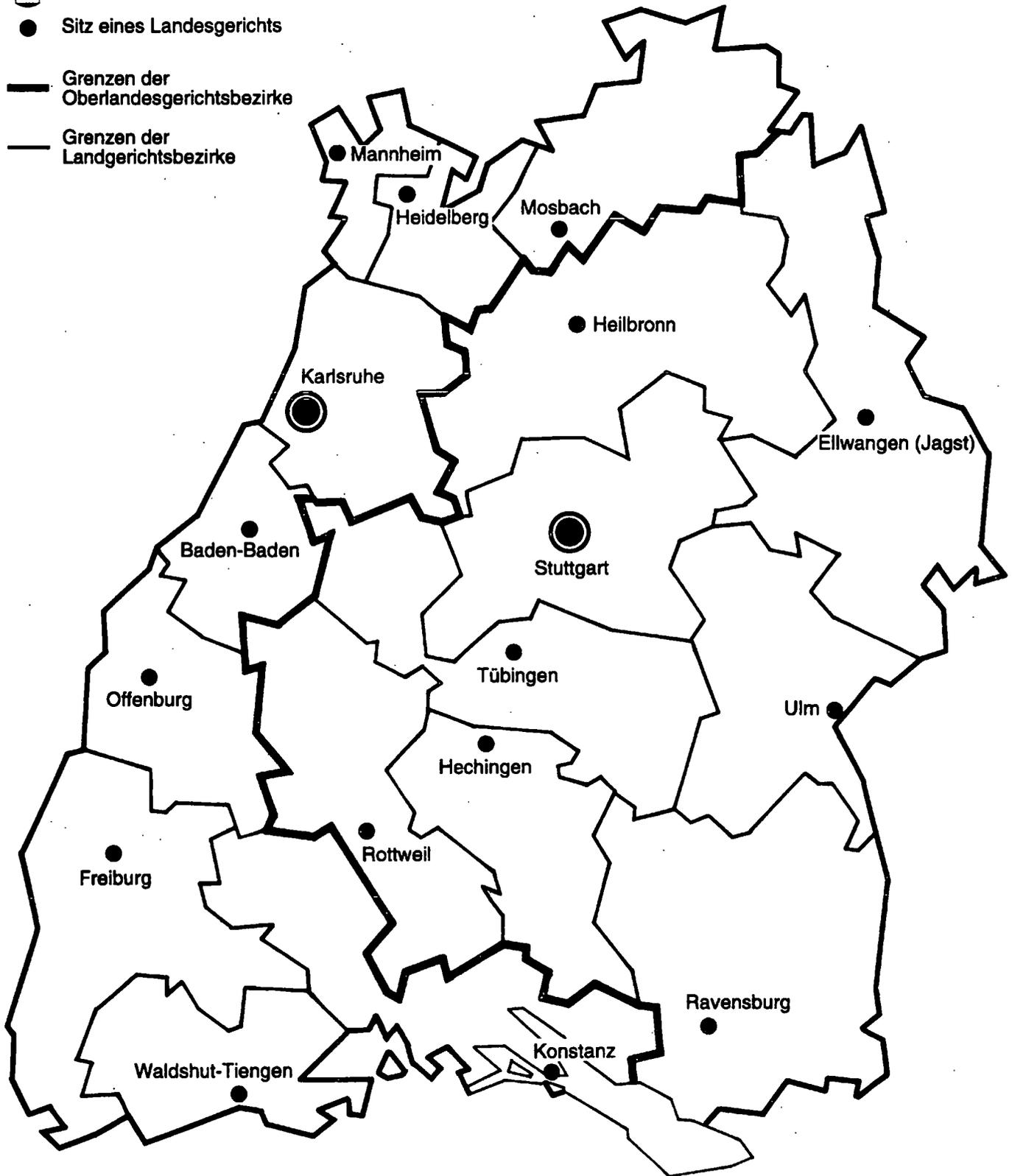
Oberlandesgerichts- und Landgerichtsbezirke in Baden-Württemberg

 Sitz eines Oberlandesgerichts

 Sitz eines Landesgerichts

 Grenzen der Oberlandesgerichtsbezirke

 Grenzen der Landgerichtsbezirke



13. Abgeurteilte und Verurteilte in Baden-Württemberg*) seit 1983

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Verurteilten		Nichtdeutsche Verurteilte	
		zusammen	und zwar		Anzahl	%	Anzahl	%
			weiblich	wegen Verkehrsdelikten				
1983	138 852	115 372	17 389	47 185	+ 3 460	+ 3,1	17 181	14,9
1984	136 779	112 839	17 434	44 767	- 2 533	- 2,2	15 674	13,9
1985	134 502	110 037	17 528	42 695	- 2 802	- 2,5	15 939	14,5
1986	133 891	109 292	17 756	42 501	- 745	- 0,7	17 308	15,8
1987	133 013	108 487	17 360	42 583	- 805	- 0,7	18 250	16,8
1988	135 158	110 671	17 977	44 281	+ 2 184	+ 2,0	19 553	17,7
1989	133 011	109 132	17 582	44 385	- 1 539	- 1,4	21 132	19,4
1990	129 821	106 343	16 502	43 384	- 2 789	- 2,6	22 079	20,8
1991	126 667	105 668	15 979	43 032	- 675	- 0,6	25 118	23,8
1992	126 309	106 502	16 033	41 370	+ 834	+ 0,8	30 941	29,1
1993	139 604	120 076	16 832	41 868	+ 13 574	+ 12,8	44 006	36,7
1994	143 587	122 730	16 761	43 173	+ 2 654	+ 2,2	44 825	36,5
1995	139 519	118 293	16 829	41 995	+ 4 437	+ 3,6	39 396	33,3
1996	140 179	118 550	17 020	40 682	+ 257	+ 0,2	37 926	32,0

*) Einschließlich Verkehrsdelinquenten.

14. Verurteilte und Verurteilenziffern in Baden-Württemberg seit 1983 nach Personengruppen

Jahr	Verurteilte insgesamt		Davon					
			Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
	Anzahl	Verurteilenziffern	Anzahl	Verurteilenziffern	Anzahl	Verurteilenziffern	Anzahl	Verurteilenziffern
1983	115 372	1 475	82 589	1 235	17 754	3 560	15 029	2 362
1984	112 839	1 438	82 966	1 231	16 781	3 356	13 092	2 141
1985	110 037	1 395	82 835	1 216	15 828	3 168	11 374	1 981
1986	109 292	1 376	84 395	1 221	15 049	3 072	9 848	1 821
1987	108 487	1 356	84 907	1 210	14 831	3 098	8 749	1 746
1988	110 671	1 385	87 884	1 242	14 476	3 146	8 311	1 812
1989	109 132	1 354	89 352	1 242	12 890	2 967	6 890	1 597
1990	106 343	1 298	88 556	1 202	11 708	2 825	6 079	1 480
1991	105 668	1 267	90 052	1 194	10 803	2 752	4 813	1 190
1992	106 502	1 259	90 540	1 179	11 028	2 957	4 934	1 210
1993	120 076	1 402	102 449	1 313	12 358	3 496	5 269	1 292
1994	122 730	1 424	105 158	1 337	12 460	3 686	5 112	1 236
1995	118 293	1 368	101 168	1 282	11 474	3 445	5 651	1 335
1996	118 550	1 365	100 027	1 263	12 096	3 684	6 427	1 475

15. Verurteilungsziffern insgesamt sowie nach Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg seit 1980 nach Altersgruppen

Jahr	Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		14 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 und mehr
Insgesamt								
1980	1 388	2 036	3 560	3 033	2 174	1 672	1 099	323
1985	1 395	1 981	3 168	2 878	2 252	1 743	1 178	357
1990	1 298	1 480	2 825	2 717	2 180	1 674	1 170	392
1995	1 368	1 335	3 445	3 664	2 449	1 746	1 208	372
1996	1 365	1 475	3 684	3 694	2 419	1 725	1 172	387
Deutsche								
1980	1 263	2 003	3 459	2 812	1 982	1 528	1 010	303
1985	1 302	1 887	3 116	2 756	2 100	1 671	1 132	335
1990	1 136	1 262	2 616	2 391	1 893	1 495	1 103	366
1995	1 041	1 049	2 697	2 631	1 782	1 399	1 077	343
1996	1 061	1 179	2 960	2 737	1 790	1 397	1 061	360
Ausländer								
1980	2 675	2 417	4 632	4 744	3 252	2 483	1 949	994
1985	2 353	2 834	3 652	4 049	3 516	2 170	1 612	906
1990	2 779	2 558	4 263	5 258	4 475	2 966	1 612	927
1995	3 695	2 619	6 150	7 479	5 815	3 929	1 941	804
1996	3 493	2 834	6 373	6 952	5 423	3 778	1 816	762

16. Straßenverkehrsdelinquenten in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach Delikten und Personengruppen

Straftaten im Straßenverkehr (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte								darunter Nicht- deutsche
			zu- sammen	davon							
				Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche			
				zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich		
Nach dem Strafgesetzbuch zusammen	1995	35 518	33 069	30 111	3 423	2 726	278	232	8	5 801	
	1996	35 337	32 850	29 811	3 528	2 792	355	247	15	5 379	
davon											
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	1995	7 043	5 937	5 150	896	711	93	76	3	1 301	
	1996	7 091	5 904	5 049	925	776	132	79	8	1 211	
darunter											
i.V. mit Trunkenheit	1995	1 592	1 526	1 402	152	113	2	11	–	263	
	1996	1 502	1 452	1 308	163	127	5	17	2	219	
Fahrlässige Tötung (222) i.V. mit Verkehrsunfall	1995	270	234	199	35	31	3	4	1	33	
	1996	248	214	170	20	41	3	3	–	40	
darunter											
i.V. mit Trunkenheit	1995	42	42	35	2	7	–	–	–	9	
	1996	48	48	33	1	14	–	1	–	5	
Fahrlässige Körperverletzung (230) i.V. mit Verkehrsunfall	1995	5 822	5 311	4 472	729	794	123	45	–	1 040	
	1996	5 824	5 271	4 406	794	817	143	48	4	1 002	
darunter											
i.V. mit Trunkenheit	1995	1 435	1 404	1 263	87	126	11	15	–	226	
	1996	1 418	1 394	1 236	114	147	9	11	–	199	
Gefährdung des Straßenverkehrs nach 315 b	1995	253	160	131	4	21	1	8	1	44	
	1996	233	161	134	10	25	1	2	–	40	
nach 315 c	1995	4 673	4 258	3 826	469	404	19	28	2	705	
	1996	4 378	3 994	3 569	437	388	33	37	1	631	
Trunkenheit im Verkehr ohne Straßen- verkehrsgefährdung	1995	17 317	17 031	16 204	1 279	762	39	65	–	2 668	
	1996	17 438	17 184	13 368	1 324	741	43	75	2	2 451	
Volltrunkenheit (323 a) i.V. mit Ver- kehrsunfall	1995	140	138	129	15	3	–	6	1	10	
	1996	125	122	115	18	4	–	3	–	4	
Gegen das Straßenverkehrsgesetz	1995	10 192	8 926	7 716	938	884	97	326	30	4 200	
	1996	9 097	7 832	6 601	839	863	119	368	21	3 152	
Vergehen im Straßenverkehr insgesamt	1995	45 710	41 995	37 827	4 361	3 610	375	558	38	10 001	
	1996	44 434	40 682	36 412	4 367	3 655	474	615	36	8 531	
darunter											
in Trunkenheit zusammen	1995	23 922	23 447	22 047	1 902	1 278	62	122	3	3 665	
	1996	23 700	23 276	21 878	1 965	1 262	73	136	5	3 285	

17. Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach Hauptdelikts- und Personengruppen

Straftaten (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Verurteilte								
		Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Nach dem Strafgesetzbuch zusammen	1995	77 696	65 269	12 427	8 478	7 453	1 025	4 810	4 332	478
	1996	77 651	65 260	12 391	8 799	7 652	1 147	5 401	4 744	657
Straftaten nach dem StGB (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	1995	47 585	38 581	9 004	5 752	5 005	747	4 578	4 108	470
	1996	47 840	38 977	8 863	6 007	5 215	792	5 154	4 512	642
davon gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (80-168, außer 142; 331-358)	1995	2 238	1 852	386	278	243	35	129	107	22
	1996	2 121	1 747	374	311	262	49	162	133	29
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184 c)	1995	788	698	90	52	39	13	41	41	-
	1996	785	707	78	71	57	14	42	42	-
andere gegen die Person (169-173; 185-241 a, ohne 222, 230 i.V. mit Verkehrsunfall)	1995	8 215	7 587	628	1 008	926	82	721	671	50
	1996	8 255	7 658	597	1 109	1 049	60	1 030	939	91
Diebstahl und Unterschlagung (242-248 c)	1995	16 415	12 144	4 271	2 557	2 233	324	2 665	2 346	319
	1996	16 193	12 233	3 960	2 546	2 189	357	2 769	2 352	417
Raub und Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer (249-256, 316 a)	1995	574	554	20	196	193	3	261	258	3
	1996	590	550	40	243	237	6	373	357	16
andere Vermögensdelikte (257-305)	1995	18 365	14 813	3 552	1 594	1 306	288	728	652	76
	1996	18 923	15 184	3 739	1 675	1 374	301	760	672	88
gemeingefährliche Straftaten (306-330 a, ohne 315 b, 315 c, 316, 316 a und 323 a i.V. mit Verkehrsunfall)	1995	990	933	57	67	65	2	33	33	-
	1996	973	898	75	52	47	5	18	17	1
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315 b, 315 c, 316 und 222, 230, 323 a i.V. mit Verkehrsunfall)	1995	30 111	26 688	3 423	2 726	2 448	278	232	224	8
	1996	29 811	26 283	3 528	2 792	2 437	355	247	232	15
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	1995	23 472	20 891	2 581	2 996	2 745	251	841	774	67
	1996	22 376	19 920	2 456	3 297	2 990	307	1 026	964	62
darunter Betäubungsmittelgesetz	1995	4 191	3 694	497	1 135	1 048	87	265	236	29
	1996	4 906	4 381	525	1 367	1 255	112	424	388	36
Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	1995	6 310	5 802	508	518	470	48	39	35	4
	1996	6 146	5 599	547	594	545	49	41	37	4
Straftaten insgesamt	1995	101 168	86 160	15 008	11 474	10 198	1 276	5 651	5 106	545
	1996	100 027	85 180	14 847	12 096	10 642	1 454	6 427	5 708	719
darunter im Straßenverkehr zusammen (StGB und StVG)	1995	37 827	33 466	4 361	3 610	3 235	375	558	520	38
	1996	36 412	32 045	4 367	3 655	3 181	474	615	579	36
darunter in Trunkenheit	1995	22 047	20 145	1 902	1 278	1 216	62	122	119	3
	1996	21 878	19 913	1 965	1 262	1 189	73	136	131	5

18. Verurteiltenziffern in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach Hauptdelikts- und Personengruppen

Straftaten (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Verurteilte								
		Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Nach dem Strafgesetzbuch zusammen	1995	985	1 716	304	2 546	4 406	626	1 137	1 996	232
	1996	980	1 709	302	2 680	4 582	711	1 239	2 125	309
Straftaten nach dem StGB (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	1995	603	1 014	220	1 727	2 959	456	1 082	1 893	228
	1996	604	1 021	216	1 830	3 123	491	1 183	2 021	302
davon										
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (80-168, außer 142; 331-359)	1995	28	49	9	84	144	21	31	49	11
	1996	27	46	9	95	157	30	37	60	14
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184 c)	1995	10	18	2	16	23	8	10	19	-
	1996	10	19	2	22	34	9	10	19	-
andere gegen die Person (169-173; 185-241 a, ohne 222, 230 i.V. mit Verkehrsunfall)	1995	104	200	15	303	547	50	170	309	24
	1996	104	201	15	338	628	37	236	421	43
Diebstahl und Unterschlagung (242-248 c)	1995	208	319	105	768	1 320	198	630	1 081	155
	1996	204	320	97	776	1 311	221	635	1 054	196
Raub und Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer (249-256, 316 a)	1995	7	15	1	59	114	2	62	119	2
	1996	7	14	1	74	142	4	86	160	8
andere Vermögensdelikte (257-305)	1995	233	390	87	479	772	176	172	301	37
	1996	239	398	91	510	823	187	174	301	41
gemeingefährliche Straftaten (306-330 a, ohne 315 b, 315 c, 316, 316 a und 323 a i.V. mit Verkehrsunfall)	1995	13	25	1	20	38	1	8	15	-
	1996	12	24	2	16	28	3	4	8	1
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315 b, 315 c, 316 und 222, 230, 323 a i.V. mit Verkehrsunfall)	1995	382	702	84	819	1 447	170	55	103	4
	1996	376	688	86	850	1 459	220	57	104	7
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	1995	298	549	63	899	1 622	153	199	356	33
	1996	282	522	59	1 004	1 791	191	235	432	29
darunter										
Betäubungsmittelgesetz	1995	53	97	12	341	620	53	63	109	14
	1996	62	115	13	416	752	69	97	174	17
Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	1995	80	153	13	155	277	30	10	16	2
	1996	77	147	14	181	326	30	10	16	2
Straftaten insgesamt	1995	1 282	2 265	367	3 445	6 028	779	1 335	2 353	264
	1996	1 263	2 231	362	3 684	6 372	901	1 475	2 557	338
darunter										
im Straßenverkehr zusammen (StGB und StVG)	1995	479	880	107	1 084	1 912	229	132	240	18
	1996	460	839	106	1 113	1 905	294	141	259	17
darunter										
in Trunkenheit	1995	279	530	47	384	719	38	29	55	2
	1996	276	522	48	384	712	45	31	59	2

19. Wegen Straftaten gegen das BtMG*) rechtskräftig Verurteilte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Altersgruppen

Jahr	Verurteilte insgesamt	Davon waren zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene							
		14 - 18		18 - 21		21 - 25		25 - 30		30 - 40		40 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt													
1980	2 503	242	9,7	882	35,2	810	32,4	405	16,2	135	5,4	29	1,1
1984	2 980	136	4,6	822	27,6	979	32,8	734	24,6	271	9,1	38	1,3
1988	2 893	108	3,7	644	22,3	908	31,4	753	26,0	430	14,9	50	1,7
1992	3 448	141	4,1	685	19,9	961	27,9	882	25,6	691	20,0	88	2,6
1993	4 099	187	4,6	772	18,8	1 102	26,9	1 101	26,9	819	20,0	118	2,8
1994	5 031	181	3,6	932	18,5	1 451	28,8	1 319	26,2	1 003	19,9	145	2,9
1995	5 591	265	4,7	1 135	20,3	1 583	28,3	1 300	23,3	1 111	19,9	197	3,5
1996	6 697	424	6,3	1 367	20,4	1 858	27,7	1 524	22,8	1 272	19,0	252	3,8
Deutsche													
1980	2 189	224	10,2	820	37,5	714	32,6	337	15,4	82	3,7	12	0,6
1984	2 617	126	4,8	750	28,6	860	32,9	652	24,9	211	8,1	18	0,7
1988	2 347	87	3,7	526	22,4	759	32,3	622	26,5	324	13,8	29	1,3
1992	2 486	90	3,6	474	19,1	696	28,0	639	25,7	527	21,2	60	2,4
1993	2 689	118	4,4	486	18,1	668	24,8	722	26,9	611	22,7	84	3,1
1994	3 163	116	3,7	573	18,1	857	27,1	830	26,2	680	21,5	107	3,4
1995	3 679	184	5,0	745	20,3	991	26,9	855	23,2	766	20,8	138	3,8
1996	4 572	308	6,7	963	21,1	1 202	26,3	1 005	22,0	917	20,0	177	3,9
Ausländer													
1980	314	18	5,7	62	19,7	96	30,6	68	21,7	53	16,9	17	5,4
1984	363	10	2,8	72	19,8	119	32,8	82	22,6	60	16,5	20	5,5
1988	546	21	3,9	118	21,6	149	27,3	131	24,0	106	19,4	21	3,8
1992	962	51	5,3	211	21,9	265	27,5	243	25,3	164	17,0	28	2,9
1993	1 410	69	4,9	286	20,3	434	30,8	379	26,9	208	14,8	34	2,4
1994	1 868	65	3,5	359	19,2	594	31,8	489	26,2	323	17,3	38	2,0
1995	1 912	81	4,2	390	20,4	592	31,0	445	23,3	345	18,0	59	3,1
1996	2 125	116	5,5	404	19,0	656	30,9	519	24,4	355	16,7	75	3,5

*) Betäubungsmittelgesetz. - 1) Ohne Angehörige ausländischer Stationierungstreitkräfte.

Schaubild 4

Wegen Rauschgiftdelikten Verurteilte*) in Baden-Württemberg 1985 bis 1996 nach Altersgruppen

1980 = 100

300

250

200

150

100

60

1985 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96

Verurteilungen insgesamt
Wegen Rauschgiftdelikten Verurteilte zusammen:
davon
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)
Erwachsene (21 bis unter 40 Jahre)

*) Ausschließlich wegen Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) Verurteilte.

20. Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Verurteilte insgesamt		Davon zur Zeit der Tat					
				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
				14 – 18	18 – 21	18 – 21	21 – 25	1995	1996
		1995	1996	1995	1996	1995	1996		
StGB	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	57 915	59 001	4 578	5 154	5 752	6 007	10 019	9 606
80-168	1.1 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	2 604	2 551	128	162	278	307	504	427
	darunter								
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	444	382	14	13	31	35	90	68
	darunter								
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	421	354	13	10	27	24	80	60
123-145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	1 052	1 003	57	80	154	135	228	197
	darunter								
123, 124	Hausfriedensbruch	429	480	6	36	48	66	108	109
146-152 a	Geld- und Wertzeichenfälschung	107	104	1	1	12	5	17	10
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	636	712	16	34	42	81	106	112
	darunter								
153	Falsche uneidliche Aussage	338	430	15	30	36	74	70	81
154	Meineid	68	82	1	3	4	4	13	12
164, 165	Falsche Verdächtigung	232	258	11	18	20	30	43	32
169-241 a	1.2 Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	10 825	11 292	762	1 072	1 060	1 180	1 636	1 586
	darunter								
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	611	615	1	–	1	8	20	17
	darunter								
170 b	Verletzung der Unterhaltspflicht	604	603	1	–	1	6	19	16
174-184 c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	881	898	41	42	52	71	107	113
	darunter								
176 Abs. 1-3, 5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	284	261	16	18	7	13	22	16
177 Abs. 1	Vergewaltigung	153	163	12	10	16	22	29	28
178 Abs. 1	Sexuelle Nötigung	113	100	12	13	3	11	16	11
180-181 a	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger, der Prostitution, Zuhälterei	36	45	1	–	2	3	5	8
183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	122	138	–	–	10	5	14	11
185-200	Beleidigung	1 834	1 902	24	44	118	125	283	240
	darunter								
185	Beleidigung	1 800	1 866	21	44	118	125	283	238
211-222	Straftaten gegen das Leben	189	181	8	7	23	17	25	21
	darunter								
211	Mord	49	50	3	3	7	3	11	7
212- 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	82	80	5	3	6	5	7	12
218, 218 c, 219	Abbruch der Schwangerschaft	–	–	–	–	–	–	–	–
222	Fahrlässige Tötung	52	50	–	1	10	8	6	2
223-233	Körperverletzung	5 975	6 370	626	919	754	825	980	989
	darunter								
223	Leichte Körperverletzung	2 817	3 102	235	363	297	327	447	477
223 a, 224-226	Gefährliche Körperverletzung, schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge	2 193	2 440	370	525	339	401	403	418
230	Fahrlässige Körperverletzung	954	824	21	31	118	97	130	93
234-241 a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 322	1 323	62	60	111	134	220	206
	darunter								
240	Nötigung	949	901	45	39	84	105	157	137
241	Bedrohung	280	293	14	17	21	21	49	46

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Gesetz §§
Erwachsene												
25 – 30		30 – 40		40 – 50		50 – 60		60 – 70		70 und mehr		
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
10 383	10 207	13 981	14 517	7 519	7 579	4 117	4 163	1 250	1 390	316	378	StGB
471	440	615	606	364	356	184	192	47	55	13	6	80-168
83	76	130	106	52	49	37	22	6	11	1	2	111-121
80	73	128	103	51	49	36	22	5	11	1	2	113
194	170	215	213	124	124	57	65	17	16	6	3	123-145 d (ohne 142)
84	74	94	103	52	59	25	25	8	6	4	2	123, 124
27	21	28	28	18	28	3	10	1	1	–	–	146-152 a
114	121	165	177	111	104	61	59	17	23	4	1	153-163
64	79	80	94	44	31	21	30	7	10	1	1	153
21	16	18	23	8	19	3	3	–	2	–	–	154
30	43	56	70	48	38	17	25	6	2	1	–	164, 165
1 843	1 817	2 785	2 950	1 508	1 467	880	817	281	309	70	94	169-241 a
86	86	306	298	169	173	28	31	–	2	–	–	169-173
84	85	303	293	168	172	28	29	–	2	–	–	170 b
155	132	274	269	137	138	83	82	29	39	3	12	174-184 c
38	21	75	76	60	50	43	33	20	24	3	10	176 Abs. 1-3, 5
29	34	41	47	19	19	7	3	–	–	–	–	177 Abs. 1
22	11	38	24	15	15	4	10	3	5	–	–	178 Abs. 1
7	9	15	17	3	5	3	2	–	1	–	–	180-181 a
20	15	43	56	17	25	14	20	4	5	–	1	183, 183 a
334	324	459	523	301	314	217	210	85	102	13	20	185-200
330	322	452	513	292	309	210	202	82	96	12	17	185
32	26	51	55	30	33	16	20	3	2	1	–	211-222
12	12	11	15	4	6	–	3	1	1	–	–	211 212- 213
13	8	28	24	14	16	8	11	1	1	–	–	218, 218 c, 219
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	222
7	6	8	16	11	11	8	6	1	–	1	–	222
993	1 013	1 343	1 437	684	641	428	357	123	133	44	56	223-233
487	537	753	795	347	341	198	182	43	59	10	21	223 223 a, 224-226
357	371	384	439	192	172	111	79	31	30	6	5	
145	105	204	201	143	127	117	96	48	44	28	30	230
239	236	351	366	183	167	106	117	41	31	9	6	234-241 a
171	157	252	243	125	119	81	75	26	23	8	3	240
47	47	71	81	41	38	23	33	13	8	1	2	241

Noch: 20. Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Verurteilte insgesamt		Davon zur Zeit der Tat					
				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
				14 – 18		18 – 21		21 – 25	
				1995	1996	1995	1996	1995	1996
242-305 a	1.3 Straftaten gegen das Vermögen darunter	43 328	44 030	3 653	3 898	4 342	4 454	7 766	7 485
242-248 c	Diebstahl und Unterschlagung darunter	21 637	21 508	2 665	2 769	2 557	2 546	3 890	3 818
242	Einfacher Diebstahl	16 346	16 446	1 652	1 768	1 480	1 536	2 784	2 742
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	3 150	2 999	714	653	771	665	652	649
244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	41	59	7	16	17	15	4	10
244 Abs. 1 Nr. 3	Bandendiebstahl	31	38	2	3	7	8	9	12
243 Abs. 1 Nr. 2-7	Sonstiger schwerer Diebstahl	853	868	212	243	165	199	181	178
246	Unterschlagung	967	878	47	60	85	88	202	178
248 b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	128	94	27	21	20	15	29	22
249-256	Raub und Erpressung davon	1 004	1 164	260	369	191	233	207	197
249	Einfacher Raub	244	252	81	98	44	62	54	41
250, 251	Schwerer Raub	242	228	43	57	48	49	57	43
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	396	563	105	186	76	110	85	99
253	Erpressung	122	121	31	28	23	12	11	14
257-262	Begünstigung und Hülfe darunter	928	904	103	93	157	171	208	200
257- 258, 258 a	Begünstigung	256	242	21	18	35	43	56	56
259, 260 + 260 a	Sachhülfe und gewerbliche Hülfe	666	654	82	75	122	126	150	144
263-266 b	Betrug und Untreue darunter	13 916	14 494	221	242	869	970	2 304	2 215
263	Betrug	9 583	9 914	90	97	443	473	1 332	1 248
265 a	Erschleichen von Leistungen	3 130	3 296	92	103	361	435	852	842
266	Untreue	309	306	1	4	9	6	33	30
267-282	Urkundenfälschung darunter	4 102	4 102	176	172	392	366	908	810
267	Urkundenfälschung	3 481	3 455	167	165	357	327	750	688
283-283 d	Konkursstraftaten	131	200	-	-	-	2	-	5
284-302 a	Strafbarer Eigennutz darunter	250	319	1	4	1	8	26	23
292, 293	Jagd- und Fischwilderei	51	70	1	4	1	5	9	8
303-305 a	Sachbeschädigung darunter	1 360	1 339	227	249	175	158	223	217
303	Sachbeschädigung	1 219	1 186	166	186	148	131	203	187
306-323 c (ohne 315 b, 316)	1.4 Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr) darunter	807	795	34	22	65	55	92	94
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	74	76	17	9	12	9	10	8
309	Fahrlässige Brandstiftung	65	48	4	-	7	5	6	4
315 + 315 a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	51	67	3	-	5	4	6	6
316 a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	27	42	1	4	5	10	7	10
323 a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	503	500	6	4	25	20	51	56
324-330 a	1.5 Straftaten gegen die Umwelt	310	290	-	-	7	7	17	11
331-358	1.6 Straftaten im Amte	41	43	1	-	-	4	4	3
WStG	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	139	163	-	2	48	53	72	88
	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) zusammen darunter	18 244	18 704	515	656	2 064	2 381	4 166	4 208
AuslG	Ausländergesetz	2 585	2 901	2	7	124	174	483	566
WaffG	Waffengesetz	834	734	26	30	92	74	137	110
LMBG	Lebensmittelgesetz (mit Milchgesetz)	291	308	-	-	1	4	18	12
BtMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungs- mitteln	5 591	6 697	265	424	1 135	1 367	1 583	1 858
AsylVfG	Asylverfahrensgesetz	4 282	3 880	37	34	394	420	1 239	1 041
	4. Straftaten gegen Landesgesetze	-	-	-	-	-	-	-	-
	5. Straftaten (ohne Straßenverkehr) zusammen (Summe 1.-4.)	76 298	77 868	5 093	5 812	7 864	8 441	14 257	13 902

im Alter von ... bis unter ... Jahren												Gesetz §§
Erwachsene												
25 – 30		30 – 40		40 – 50		50 – 60		60 – 70		70 und mehr		
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
7 894	7 794	10 244	10 605	5 430	5 544	2 901	3 018	870	970	228	262	242-305 a
3 623	3 523	4 472	4 471	2 229	2 155	1 412	1 405	595	601	194	220	242-248 c
2 798	2 764	3 617	3 668	1 929	1 879	1 313	1 294	583	579	190	216	242
449	427	425	427	95	123	40	41	3	12	1	2	243 Abs. 1 Nr. 1
4	9	7	4	1	4	1	1	-	-	-	-	244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
7	5	5	8	1	2	-	-	-	-	-	-	244 Abs. 1 Nr. 3
134	100	112	97	33	38	10	11	5	2	1	-	243 Abs. 1 Nr. 2-7
184	171	257	221	147	98	40	54	3	6	2	2	246
18	15	22	15	11	3	1	1	-	2	-	-	248 b
148	133	127	169	45	37	21	17	5	9	-	-	249-256
33	23	20	22	7	5	3	1	2	-	-	-	249
45	27	37	38	8	9	3	3	1	2	-	-	250, 251
56	69	47	80	17	10	9	6	1	3	-	-	252, 255
14	14	23	29	13	13	6	7	1	4	-	-	253
167	135	172	215	91	62	25	23	3	4	2	1	257-262
56	39	48	69	29	13	9	3	1	-	1	1	257- 258, 258 a
110	95	122	143	61	47	16	20	2	4	1	-	259, 260 + 260 a
2 706	2 693	3 983	4 216	2 451	2 597	1 158	1 256	205	277	19	28	263-266 b
1 805	1 833	2 927	3 053	1 917	2 010	902	975	156	208	11	17	263
733	666	705	783	241	295	129	129	15	39	2	4	265 a
41	38	89	104	99	74	28	36	9	10	-	4	266
939	1 008	1 091	1 083	390	445	170	180	30	38	6	-	267-282
760	820	920	890	345	377	149	152	27	36	6	-	267
7	16	40	53	54	70	25	45	4	8	1	1	283-283 d
39	66	89	107	62	66	30	38	2	6	-	1	284-302 a
10	14	13	16	9	11	8	8	-	3	-	1	292, 293
265	220	270	291	108	112	60	54	26	27	6	11	303-305 a
245	208	263	279	106	107	56	50	26	27	6	11	303
132	119	249	263	144	137	70	77	19	17	2	11	306-323 c (ohne 315 b, 316)
13	15	11	16	7	14	1	2	2	2	1	1	306-308
13	6	14	15	7	2	9	9	4	4	1	3	309
6	6	16	25	7	12	7	9	1	2	-	3	315 + 315 a
6	6	7	11	1	1	-	-	-	-	-	-	316 a
82	79	169	175	114	98	45	57	11	8	-	3	323 a
37	30	77	87	62	60	75	53	32	37	3	5	324-330 a
6	7	11	6	11	15	7	6	1	2	-	-	331-358
13	11	6	8	-	1	-	-	-	-	-	-	WStG
4 292	4 282	4 574	4 491	1 683	1 714	727	719	184	209	39	44	
666	724	841	909	333	343	98	132	30	40	8	6	AuslG
133	115	191	165	147	131	76	78	27	24	5	7	WaffG
39	43	95	98	63	87	65	45	10	14	-	5	LMBG
1 300	1 524	1 111	1 272	167	211	29	32	1	5	-	4	BtMG
1 373	1 191	1 041	956	169	200	25	29	3	8	1	1	AsylVfG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14 688	14 500	18 561	19 016	9 202	9 294	4 844	4 882	1 434	1 599	355	422	

Noch: 20. Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Verurteilte insgesamt		Davon zur Zeit der Tat					
				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
				14 – 18		18 – 21		21 – 25	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996		
StGB	6. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch ¹⁾ zusammen	33 069	32 850	232	247	2 726	2 792	4 292	3 921
	davon								
142	Flucht nach Verkehrsunfall ¹⁾	5 937	5 904	76	79	711	776	837	808
	in Trunkenheit	1 526	1 452	11	17	113	127	189	165
	ohne Trunkenheit	4 411	4 452	65	62	598	649	648	643
222	Fahrlässige Tötung	234	214	4	3	31	41	46	32
	in Trunkenheit	42	48	–	1	7	14	11	5
	ohne Trunkenheit	192	166	4	2	24	27	35	27
230	Fahrlässige Körperverletzung	5 311	5 271	45	48	794	817	874	782
	in Trunkenheit	1 404	1 394	15	11	126	147	218	198
	ohne Trunkenheit	3 907	3 877	30	37	668	670	656	584
315 b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	160	161	8	2	21	25	33	27
315 c	Gefährdung des Straßenverkehrs zusammen	4 258	3 994	28	37	404	388	589	557
	darunter								
315 c Abs. 1 Nr. 1 a	Trunkenheit am Steuer	3 306	3 076	25	29	267	229	411	394
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	2 299	1 898	19	20	203	120	286	243
315 c Abs. 1 Nr. 1 b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	129	193	–	–	17	31	23	40
315 c Abs. 1 Nr. 2 a	Nichtbeachten der Vorfahrt	150	114	2	8	21	22	26	12
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	98	60	2	3	13	14	18	6
315 c Abs. 1 Nr. 2 b	Falsches Überholen	592	550	1	–	86	95	115	98
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	270	179	–	–	45	37	62	31
315 c Abs. 1 Nr. 2 c	Falsches Fahren an Fußgängerüberwegen (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	17	18	–	–	4	3	4	2
315 c Abs. 1 Nr. 2 d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	35	23	–	–	9	7	9	9
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	22	10	–	–	7	3	4	4
315 c Abs. 1 Nr. 2 e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahnseite (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	5	5	–	–	–	–	–	2
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr zusammen	17 031	17 184	65	75	762	741	1 906	1 706
	darunter								
	mit Verkehrsunfall	1 711	1 789	17	25	141	132	239	204
323 a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	138	122	6	3	3	4	7	9
StVG	7. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	8 926	7 832	326	368	884	863	1 858	1 497
	darunter								
21 Abs. 1 Nr. 1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	6 746	5 954	308	353	696	670	1 398	1 152
	darunter								
	mit Verkehrsunfall	233	156	25	23	32	29	53	26
21 Abs. 1 Nr. 2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	910	896	14	8	105	126	198	171
21 Abs. 2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führenlassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	1 206	908	4	5	74	58	251	160
StGB + StVG	8. Straftaten im Straßenverkehr zusammen (Summe 6. + 7.)	41 995	40 682	558	615	3 610	3 655	6 150	5 418
	darunter								
	in Trunkenheit	23 447	22 276	122	136	1 278	1 262	2 742	2 477
	9. Straftaten insgesamt	118 293	118 550	5 651	6 427	11 474	12 096	20 407	19 320
	darunter								
	nach dem StGB zusammen	90 984	91 851	4 810	5 401	8 478	8 799	14 311	13 527

1) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfaßt, obwohl auch §§ 142 oder / und 315 c StGB vorliegen kann.

Im Alter von ... bis unter ... Jahren												Gesetz §§
Erwachsene												
25 – 30		30 – 40		40 – 50		50 – 60		60 – 70		70 und mehr		
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
5 827	5 338	9 210	9 340	5 341	5 481	3 610	3 757	1 235	1 320	596	654	StGB
1 043	881	1 391	1 402	742	776	569	585	286	313	282	284	142
302	235	446	428	238	255	155	148	58	49	14	28	
741	646	945	974	504	521	414	437	228	264	268	256	
42	36	48	46	26	23	20	16	11	9	6	8	222
9	11	8	8	5	5	1	4	1	–	–	–	
33	25	40	38	21	18	19	12	10	9	6	8	
859	824	1 109	1 146	667	650	539	531	250	265	174	208	230
249	240	372	374	209	221	164	140	44	47	7	16	
610	584	737	772	458	429	375	391	206	218	167	192	
32	34	32	39	21	19	10	8	3	7	–	–	315 b
748	623	1 129	1 096	620	595	492	445	178	178	70	75	315 c
572	471	941	894	502	499	408	363	142	155	38	42	315 c Abs. 1 Nr. 1 a
392	289	655	569	341	300	283	230	92	99	28	28	
22	35	28	28	18	24	13	17	4	7	4	11	315 c Abs. 1 Nr. 1 b
27	17	23	25	19	10	14	11	12	2	6	7	315 c Abs. 1 Nr. 2 a
15	10	17	13	12	2	7	5	10	1	4	6	
114	90	122	138	73	57	51	51	15	12	15	9	315 c Abs. 1 Nr. 2 b
49	28	54	40	28	17	18	16	6	7	8	3	
4	5	–	4	1	2	2	–	2	2	–	–	315 c Abs. 1 Nr. 2 c
5	3	9	4	3	–	–	–	–	–	–	–	315 c Abs. 1 Nr. 2 d
4	2	5	1	2	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	2	1	2	1	1	–	–	–	–	1	315 c Abs. 1 Nr. 2 e
3 081	2 926	5 455	5 576	3 230	3 382	1 968	2 155	502	545	62	78	316
319	321	490	485	260	303	175	230	62	71	8	18	
22	14	46	35	35	36	12	17	5	3	2	1	323 a
1 994	1 586	2 244	2 045	1 012	909	447	433	127	114	34	17	StVG
1 481	1 177	1 674	1 526	741	651	328	324	90	89	30	12	21 Abs. 1 Nr. 1
36	26	57	26	21	14	6	9	–	2	3	1	
175	158	215	229	123	128	60	60	18	13	2	3	21 Abs. 1 Nr. 2
324	236	339	277	139	120	54	41	19	9	2	2	21 Abs. 2
7 821	6 924	11 454	11 385	6 353	6 390	4 057	4 190	1 362	1 434	630	671	StGB + StVG
4 235	3 897	7 268	7 315	4 219	4 398	2 708	2 827	752	799	123	165	
22 509	21 424	30 015	30 401	15 555	15 684	8 901	9 072	2 796	3 033	985	1 093	
16 210	15 545	23 191	23 857	12 860	13 060	7 727	7 920	2 485	2 710	912	1 032	

21. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach strafbaren Handlungen, Personen-

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Erwachsene		Heranwachsende	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996		
StGB	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	61 959	62 057	49 973	50 273	47 585	47 840	2 388	2 433
80-168	1.1 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	3 015	2 944	2 328	2 236	2 198	2 082	130	154
	darunter								
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	472	416	412	355	399	334	13	21
	darunter								
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	446	386	394	334	381	320	13	14
123-145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	1 141	1 118	930	870	841	788	89	82
	darunter								
123, 124	Hausfriedensbruch	486	526	415	429	375	378	40	51
146-152 a	Geld- und Wertzeichenfälschung	116	114	95	99	94	98	1	1
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	843	872	592	628	578	597	14	31
	darunter								
153	Falsche uneidliche Aussage	460	486	300	352	287	326	13	26
154	Meineid	85	105	63	78	63	75	-	3
164, 165	Falsche Verdächtigung	321	324	209	220	201	210	8	10
169-241 a	1.2 Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	13 514	13 442	9 479	9 519	9 003	9 040	476	479
	darunter								
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	1 043	1 012	609	610	609	607	-	3
	darunter								
170 b	Verletzung der Unterhaltspflicht	1 033	996	602	598	602	597	-	1
174-184 c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	981	954	802	802	788	785	14	17
	darunter								
176 Abs. 1-3, 5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	301	268	262	230	261	230	1	-
177 Abs. 1	Vergewaltigung	159	164	126	133	125	131	1	2
178 Abs. 1	Sexuelle Nötigung	117	91	98	76	98	76	-	-
180-181 a	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger, der Prostitution, Zuhälterei	52	57	33	43	33	42	-	1
183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen	143	161	116	135	112	133	4	2
185-200	Beleidigung	2 313	2 313	1 781	1 823	1 692	1 733	89	90
	darunter								
185	Beleidigung	2 244	2 256	1 750	1 787	1 661	1 697	89	90
211-222	Straftaten gegen das Leben	250	244	162	163	158	157	4	6
	darunter								
211	Mord	47	50	40	46	39	44	1	2
212- 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	88	88	71	73	71	72	-	1
218, 218 c, 219	Abbruch der Schwangerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	107	105	45	43	42	41	3	2
223-233	Körperverletzung	7 005	7 056	4 900	4 906	4 595	4 626	305	280
	darunter								
223	Leichte Körperverletzung	3 204	3 428	2 390	2 550	2 285	2 412	105	138
223 a, 224-226	Gefährliche Körperverletzung, schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge	2 345	2 377	1 584	1 584	1 484	1 514	100	70
230	Fahrlässige Körperverletzung	1 444	1 245	915	768	815	696	100	72
234-241 a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 903	1 852	1 213	1 212	1 149	1 129	64	83
	darunter								
240	Nötigung	1 423	1 315	873	826	820	757	53	69
241	Bedrohung	360	383	254	266	245	255	9	11

gruppen und Entscheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe						Andere Entscheidungen				Gesetz §§
zwar		Freiheitsstrafe				Geldstrafe		Einstellung des Verfahrens		Freispruch		
Vorbefristete		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
25 677	25 752	9 994	10 637	6 651	7 108	39 977	39 635	9 334	9 304	2 524	2 388	StGB
1 166	1 094	408	449	322	322	1 920	1 787	494	506	185	198	80-168
228	194	50	65	36	41	362	290	54	49	4	11	111-121
214	177	42	56	34	38	352	278	46	41	4	10	113
453	433	47	50	35	37	883	820	164	171	47	77	123-145 d (ohne 142)
239	257	9	7	8	6	406	422	68	82	3	15	123, 124
40	38	82	91	45	49	13	8	12	4	9	11	146-152 a
294	292	182	207	169	172	410	421	161	171	85	70	153-163
142	158	106	119	97	95	194	233	106	88	51	44	153
27	47	56	68	54	59	7	10	4	15	17	12	154
113	106	22	23	14	13	187	197	84	80	28	24	164, 165
4 734	4 765	2 298	2 479	1 604	1 748	7 180	7 040	3 272	3 197	703	666	169-241 a
381	366	569	554	512	512	40	56	399	357	34	42	169-173
379	362	568	547	512	505	34	51	397	354	33	41	170 b
384	386	469	462	279	253	333	340	122	95	54	52	174-184 c
118	95	175	155	119	101	87	75	29	27	9	10	176 Abs. 1-3, 5
68	77	124	133	49	39	2	-	12	9	20	20	177 Abs. 1
52	40	96	74	56	41	2	2	10	8	8	7	178 Abs. 1
17	25	17	36	7	18	16	7	18	11	1	3	180-181 a
55	62	29	27	24	24	87	108	15	20	12	6	183, 183 a
925	905	45	64	30	46	1 736	1 759	465	435	58	53	185-200
911	889	44	64	29	46	1 706	1 723	435	420	51	47	185
63	61	127	129	19	13	35	34	50	57	23	12	211-222
18	18	40	46	-	1	-	-	1	2	3	1	211
35	36	71	73	9	5	-	-	2	3	6	1	212- 213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218, 218 c, 219
6	7	12	9	10	7	33	34	46	52	13	10	222
2 412	2 525	936	1 116	682	826	3 963	3 790	1 736	1 794	342	329	223-233
1 358	1 456	322	415	230	302	2 067	2 135	697	744	105	125	223 223 a, 224-226
845	890	586	668	411	499	998	916	566	615	182	161	230
208	178	20	29	14	21	895	739	472	433	55	43	230
567	520	152	154	102	98	1 061	1 058	496	453	189	176	234-241 a
366	308	80	64	57	50	793	762	381	328	167	155	240
155	165	25	24	19	20	229	242	88	98	16	18	241

Noch: 21. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach strafbaren Handlungen, Personen-

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Erwachsene		Heranwachsende	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996		
242-305 a	1.3 Straftaten gegen das Vermögen darunter	44 074	44 356	37 093	37 461	35 333	35 678	1 760	1 783
242-248 c	Diebstahl und Unterschlagung darunter	19 981	19 619	17 303	17 032	16 415	16 193	888	839
242	Einfacher Diebstahl	15 823	15 674	13 897	13 805	13 214	13 142	683	663
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	2 074	2 051	1 754	1 752	1 665	1 681	89	71
244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	31	30	21	28	17	28	4	-
244 Abs. 1 Nr. 3	Bandendiebstahl	25	33	23	29	22	27	1	2
243 Abs. 1 Nr. 2-7	Sonstiger schwerer Diebstahl	623	579	520	461	476	426	44	35
246	Unterschlagung	1 189	1 064	890	784	835	730	55	54
248 b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	101	82	92	70	81	58	11	12
249-256	Raub und Erpressung davon	724	722	567	575	553	562	14	13
249	Einfacher Raub	171	125	123	95	119	92	4	3
250, 251	Schwerer Raub	183	132	152	124	151	122	1	2
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	275	343	220	273	215	267	5	6
253	Erpressung	95	122	72	83	68	81	4	2
257-262	Begünstigung und Hehlerei darunter	962	952	742	724	668	640	74	84
257- 258, 258 a	Begünstigung	293	286	223	208	200	181	23	27
259, 260 + 260 a	Sachhehlerei und gewerbliche Hehlerei	662	660	513	510	462	453	51	57
263-266 b	Betrug und Untreue darunter	16 316	16 859	13 331	13 851	12 826	13 282	505	569
263	Betrug	11 797	12 065	9 321	9 638	9 050	9 344	271	294
265 a	Erschleichen von Leistungen	3 120	3 291	2 892	3 019	2 677	2 758	215	261
266	Untreue	403	422	300	298	299	296	1	2
267-282	Urkundenfälschung darunter	4 182	4 210	3 728	3 756	3 534	3 564	194	192
267	Urkundenfälschung	3 512	3 500	3 131	3 127	2 957	2 963	174	164
283-283 d	Konkursstraftaten	174	239	131	199	131	198	-	1
284-302 a	Strafbarer Eigennutz darunter	361	441	248	315	248	307	-	8
292, 293	Jagd- und Fischwilderei	62	79	49	66	49	61	-	5
303-305 a	Sachbeschädigung darunter	1 374	1 314	1 043	1 009	958	932	85	77
303	Sachbeschädigung	1 291	1 227	981	934	905	869	76	65
306-323 c (ohne 315 b, 316)	1.4 Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr) darunter	850	834	723	727	708	718	15	9
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	70	71	45	58	45	58	-	-
309	Fahrlässige Brandstiftung	86	93	56	45	54	43	2	2
315 + 315 a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	67	80	47	65	43	63	4	2
316 a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	27	30	21	28	21	28	-	-
323 a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	497	493	477	479	472	476	5	3
324-330 a	1.5 Straftaten gegen die Umwelt	446	415	310	290	303	283	7	7
331-358	1.6 Straftaten im Amte	60	66	40	40	40	39	-	1
WStG	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	128	145	108	131	91	108	17	23
	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) zusammen darunter	18 834	18 982	16 757	16 907	15 665	15 667	1 092	1 141
AuslG	Ausländergesetz	2 904	3 261	2 580	2 880	2 459	2 720	121	160
WaffG	Waffengesetz	939	804	777	680	716	630	61	50
LMBG	Lebensmittelgesetz (mit Milchgesetz)	344	358	291	307	290	304	1	3
BIMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungs- mitteln	5 115	5 883	4 497	5 294	4 191	4 906	306	388
AsylVfG	Asylverfahrensgesetz	4 495	4 162	4 206	3 804	3 851	3 426	355	378
	4. Straftaten gegen Landesgesetze	1	1	-	-	-	-	-	-
	5. Straftaten (ohne Straßenverkehr) zusammen (Summe 1.-4.)	80 922	81 185	66 838	67 311	63 341	63 615	3 497	3 696

gruppen und Entscheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe						Andere Entscheidungen				Gesetz §§
zwar		Freiheitsstrafe				Geldstrafe		Einstellung des Verfahrens		Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung				ohne Maßregeln				
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
19 249	19 381	6 987	7 408	4 530	4 850	30 106	30 052	5 355	5 384	1 582	1 485	242-305 a
9 710	9 503	3 479	3 629	2 130	2 203	13 824	13 402	2 048	2 036	606	543	242-248 c
7 614	7 516	1 650	1 833	1 064	1 190	12 247	11 971	1 529	1 520	376	348	242
1 178	1 164	1 317	1 290	756	695	437	462	203	210	116	85	243 Abs. 1 Nr. 1
13	20	18	27	8	17	3	1	10	1	-	1	244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
9	12	23	28	12	19	-	1	2	3	-	1	244 Abs. 1 Nr. 3
309	280	278	261	174	178	242	200	70	83	32	35	243 Abs. 1 Nr. 2-7
466	403	129	114	101	89	761	670	223	205	75	72	246
64	46	15	12	10	6	77	58	6	11	3	1	248 b
366	391	521	527	209	212	46	48	101	88	48	57	249-256
84	63	121	94	57	44	2	1	35	24	10	6	249
104	92	152	121	36	17	-	3	-	4	-	3	250, 251
												252, 255
141	195	217	267	90	122	3	6	35	35	17	34	
37	41	31	45	26	29	41	38	18	25	4	14	253
349	324	141	174	91	124	601	550	154	154	66	74	257-262
101	73	20	14	12	10	203	194	47	57	23	21	257- 258, 258 a
246	248	118	155	77	109	395	355	106	97	43	53	259, 260 + 260 a
6 609	6 987	1 907	2 171	1 476	1 691	11 424	11 680	2 327	2 376	650	618	263-266 b
4 403	4 544	1 590	1 821	1 220	1 388	7 731	7 817	1 885	1 884	588	531	263
1 767	1 986	64	38	46	29	2 828	2 981	218	250	9	22	265 a
88	93	108	136	95	123	192	162	74	90	27	34	266
1 493	1 453	879	809	574	534	2 849	2 947	354	352	99	101	267-282
1 341	1 292	698	684	466	452	2 433	2 443	291	280	89	92	267
27	43	11	34	11	33	120	165	41	36	2	4	283-283 d
104	97	8	12	7	12	240	303	87	113	26	13	284-302 a
24	28	1	4	1	4	48	62	10	12	3	1	292, 293
591	583	41	52	32	41	1 002	957	243	229	85	75	303-305 a
553	539	36	49	27	38	945	885	229	221	79	72	303
429	424	280	270	177	162	442	457	80	81	33	24	306-323 c (ohne 315 b, 316)
30	36	44	54	25	24	1	4	5	4	10	8	306-308
18	15	7	3	6	2	49	42	19	45	9	3	309
14	18	13	11	12	7	34	54	18	10	2	5	315 + 315 a
9	19	21	27	2	8	-	1	3	-	3	2	316 a
325	311	179	169	119	117	297	310	16	11	3	3	323 a
90	79	13	15	12	13	297	275	122	117	12	8	324-330 a
9	9	8	16	6	13	32	24	11	19	9	7	331-358
61	63	67	75	61	67	27	36	18	14	2	-	WStG
7 503	7 521	2 854	3 230	1 833	2 144	13 903	13 677	1 749	1 778	304	285	
561	737	37	75	25	41	2 543	2 805	282	341	40	38	AuslG
275	277	206	187	182	159	571	493	136	100	26	23	WaffG
69	76	4	5	4	5	287	302	50	49	3	2	LMBG
												BtMG
2 726	3 208	2 218	2 580	1 309	1 623	2 279	2 714	459	431	142	150	AsylVfG
2 295	1 888	150	139	117	113	4 056	3 665	268	341	19	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	
33 241	33 336	12 915	13 942	8 545	9 319	53 907	53 348	11 102	11 097	2 830	2 673	

Noch: 21. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach strafbaren Handlungen, Personen-

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Erwachsene		Heranwachsende	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996		
StGB	6. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Straf- gesetzbuch ¹⁾ zusammen	34 721	34 485	32 378	32 127	30 111	29 811	2 267	2 316
	davon								
142	Flucht nach Verkehrsunfall ¹⁾	6 804	6 809	5 737	5 682	5 150	5 049	587	633
	in Trunkenheit	1 546	1 446	1 482	1 398	1 402	1 308	80	90
	ohne Trunkenheit	5 258	5 363	4 255	4 284	3 748	3 741	507	543
222	Fahrlässige Tötung	253	228	219	194	199	170	20	24
	in Trunkenheit	39	38	39	38	35	33	4	5
	ohne Trunkenheit	214	190	180	156	164	137	16	19
230	Fahrlässige Körperverletzung	5 622	5 621	5 150	5 110	4 472	4 406	678	704
	in Trunkenheit	1 388	1 374	1 363	1 353	1 263	1 236	100	117
	ohne Trunkenheit	4 234	4 247	3 787	3 757	3 209	3 170	578	587
315 b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	229	212	144	148	131	134	13	14
315 c	Gefährdung des Straßenverkehrs zusammen	4 561	4 260	4 154	3 890	3 826	3 569	328	321
	darunter								
315 c Abs. 1 Nr. 1 a	Trunkenheit am Steuer	3 322	3 105	3 234	3 018	3 014	2 818	220	200
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	2 275	1 884	2 244	1 855	2 077	1 758	167	97
315 c Abs. 1 Nr. 1 b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	142	241	125	188	112	162	13	26
315 c Abs. 1 Nr. 2 a	Nichtbeachten der Vorfahrt	172	107	142	96	127	84	15	12
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	98	55	92	50	83	43	9	7
315 c Abs. 1 Nr. 2 b	Falsches Überholen	827	733	575	530	505	455	70	75
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	290	188	261	169	225	142	36	27
315 c Abs. 1 Nr. 2 c	Falsches Fahren an Fußgängerüber- wegen (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	23	22	16	17	13	15	3	2
315 c Abs. 1 Nr. 2 d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	42	27	33	22	26	16	7	6
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	21	12	20	10	15	7	5	3
315 c Abs. 1 Nr. 2 e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahn- seite (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	7	7	5	5	5	5	-	-
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr zusammen	17 118	17 235	16 842	16 986	16 204	16 368	638	618
	darunter								
	mit Verkehrsunfall	1 701	1 781	1 669	1 735	1 553	1 632	116	103
323 a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	134	120	132	117	129	115	3	2
StVG	7. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	9 429	8 273	8 446	7 317	7 716	6 601	730	716
	darunter								
21 Abs. 1 Nr. 1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	6 865	6 049	6 308	5 468	5 742	4 931	566	537
	darunter								
	mit Verkehrsunfall	211	150	200	125	176	104	24	21
21 Abs. 1 Nr. 2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	1 137	1 111	883	882	791	762	92	120
21 Abs. 2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führen- lassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahr- verbots	1 352	1 017	1 192	896	1 128	845	64	51
StGB + StVG	8. Straftaten im Straßenverkehr zusammen (Summe 6. + 7.)	44 150	42 758	40 824	39 444	37 827	36 412	2 997	3 032
	darunter								
	in Trunkenheit	23 547	23 318	23 092	22 910	22 047	21 878	1 045	1 032
	9. Straftaten insgesamt	125 072	123 943	107 662	106 775	101 168	100 027	6 494	6 728
	darunter								
	nach dem StGB zusammen	96 680	96 542	82 351	82 400	77 696	77 651	4 655	4 749

1) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfaßt, obwohl auch §§ 142 oder / und 315 c StGB vorliegen kann.

gruppen und Entscheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe						Andere Entscheidungen				Gesetz §§
zwar		Freiheitsstrafe				Geldstrafe		Einstellung des Verfahrens		Freispruch		
Vorbestrafte		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
8 596	8 360	2 830	2 720	2 291	2 181	29 548	29 407	1 873	1 910	426	431	StGB
1 430	1 311	257	248	195	199	5 480	5 434	860	947	203	177	142
445	430	185	180	144	142	1 297	1 218	43	32	21	15	
985	881	72	68	51	57	4 183	4 216	817	915	182	162	
39	25	75	60	59	37	144	134	26	27	-	6	222
12	6	35	38	23	19	4	-	-	-	-	-	
27	19	40	22	36	18	140	134	26	27	-	6	
1 048	1 042	184	198	145	164	4 966	4 912	429	464	32	43	230
412	379	152	164	123	139	1 211	1 189	22	14	2	7	
636	663	32	34	22	25	3 755	3 723	407	450	30	36	
50	59	30	39	23	32	114	109	65	48	18	16	315 b
982	897	310	265	272	216	3 844	3 625	320	282	77	85	315 c
812	737	298	264	261	208	2 936	2 764	65	68	19	19	315 c Abs. 1 Nr. 1 a
582	465	211	151	181	117	2 033	1 704	20	23	9	6	
												315 c Abs. 1 Nr. 1 b
20	38	2	-	2	-	123	188	13	46	2	7	
23	19	3	3	3	2	139	93	25	8	5	3	315 c Abs. 1 Nr. 2 a
9	8	1	-	1	-	91	50	5	5	1	-	
115	92	6	4	5	3	569	526	199	146	49	54	315 c Abs. 1 Nr. 2 b
47	32	2	2	2	1	259	167	24	9	5	7	
												315 c Abs. 1 Nr. 2 c
3	3	-	2	-	1	16	15	6	4	1	1	
8	7	1	2	1	2	32	20	8	4	1	1	315 c Abs. 1 Nr. 2 d
5	3	1	-	1	-	19	10	1	2	-	-	
-	-	-	-	-	-	5	5	2	2	-	-	315 c Abs. 1 Nr. 2 e
												316
4 975	4 967	1 928	1 877	1 560	1 509	14 914	15 109	171	139	96	104	
503	502	176	162	139	135	1 493	1 573	19	25	8	19	
72	59	46	33	37	24	86	84	2	3	-	-	323 a
												StVG
4 333	3 961	837	913	603	656	7 609	6 404	805	832	175	124	
3 715	3 373	808	887	579	635	5 500	4 581	458	515	99	66	21 Abs. 1 Nr. 1
99	68	26	18	20	13	174	107	8	24	3	1	
283	269	10	8	8	7	873	874	194	191	59	38	21 Abs. 1 Nr. 2
												21 Abs. 2
313	290	19	17	16	14	1 173	879	141	108	17	13	
												StGB + StVG
12 929	12 321	3 667	3 633	2 894	2 837	37 157	35 811	2 678	2 742	601	555	
6 728	6 578	2 644	2 546	2 148	2 041	20 448	20 364	303	256	138	145	
46 170	45 657	16 582	17 575	11 439	12 156	91 064	89 159	13 780	13 839	3 431	3 228	
34 273	34 112	12 824	13 357	8 942	9 289	69 525	69 042	11 207	11 214	2 950	2 819	

22. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Jugendliche		Heranwachsende	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996		
StGB	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	10 920	12 208	7 942	8 728	4 578	5 154	3 364	3 574
80-168	1.1 Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (ohne Straßenverkehr)	415	448	276	315	128	162	148	153
	darunter								
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	36	38	32	27	14	13	18	14
	darunter								
113	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	30	28	27	20	13	10	14	10
123-145 d (ohne 142)	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	210	198	122	133	57	80	65	53
	darunter								
123, 124	Hausfriedensbruch	41	78	14	51	6	36	8	15
146-152 a	Geld- und Wertzeichenfälschung	13	7	12	5	1	1	11	4
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	60	104	44	84	16	34	28	50
	darunter								
153	Falsche uneidliche Aussage	53	96	38	78	15	30	23	48
154	Meineid	6	6	5	4	1	3	4	1
164, 165	Falsche Verdächtigung	34	60	23	38	11	18	12	20
169-241 a	1.2 Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	1 987	2 567	1 346	1 773	762	1 072	584	701
	darunter								
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	3	6	2	5	1	-	1	5
	darunter								
170 b	Verletzung der Unterhaltspflicht	3	6	2	5	1	-	1	5
174-184 c	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	100	122	79	96	41	42	38	54
	darunter								
176 Abs. 1-3, 5	Sexueller Mißbrauch von Kindern	33	37	22	31	16	18	6	13
177 Abs. 1	Vergewaltigung	29	35	27	30	12	10	15	20
178 Abs. 1	Sexuelle Nötigung	17	32	15	24	12	13	3	11
180-181 a	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger, der Prostitution, Zuhälterei	5	5	3	2	1	-	2	2
183, 183 a	Exhibitionistische Handlungen								
185-200	Beleidigung	97	133	53	79	24	44	29	35
	darunter								
185	Beleidigung	97	133	50	79	21	44	29	35
211-222	Straftaten gegen das Leben	31	19	27	18	8	7	19	11
	darunter								
211	Mord	9	4	9	4	3	3	6	1
212- 213	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen	11	7	11	7	5	3	6	4
218, 218 c, 219	Abbruch der Schwangerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
222	Fahrlässige Tötung	11	8	7	7	-	1	7	6
223-233	Körperverletzung	1 589	2 109	1 075	1 464	626	919	449	545
	darunter								
223	Leichte Körperverletzung	627	811	427	552	235	363	192	189
223 a, 224-226	Gefährliche Körperverletzung, schwere Körperverletzung und Körperverletzung mit Todesfolge	890	1 202	609	856	370	525	239	331
230	Fahrlässige Körperverletzung	61	96	39	56	21	31	18	25
234-241 a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	166	178	109	111	62	60	47	51
	darunter								
240	Nötigung	108	114	76	75	45	39	31	36
241	Bedrohung	44	48	26	27	14	17	12	10

Entscheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme								Andere Entscheidungen		Gesetz §§
zwar		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln		Einstellung und Freispruch		
Vorbefristete		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
2 784	3 079	1 810	1 829	1 195	1 138	5 534	6 399	598	500	2 975	3 477	StGB
110	115	54	52	38	26	215	251	7	12	139	133	80-168
16	11	8	5	5	2	21	20	3	2	4	11	111-121
13	6	5	1	3	1	19	17	3	2	3	8	113
53	42	28	12	21	5	90	112	4	9	88	65	123-145 d (ohne 142)
8	18	-	2	-	-	14	42	-	7	27	27	123, 124
5	2	6	5	5	4	6	-	-	-	1	2	146-152 a
18	38	9	17	4	8	35	67	-	-	16	20	153-163
16	36	5	14	2	7	33	64	-	-	15	18	153
2	2	4	3	2	1	1	1	-	-	1	2	154
7	15	-	9	-	5	23	28	-	1	11	22	164, 165
494	636	296	357	188	234	923	1 316	127	100	641	793	169-241 a
2	4	1	3	1	2	1	1	-	1	1	1	169-173
2	4	1	3	1	2	1	1	-	1	1	1	170 b
34	42	44	67	27	46	28	25	7	4	21	26	174-184 c
5	9	6	16	5	11	13	12	3	3	11	6	176 Abs. 1-3, 5
14	15	25	29	13	20	2	1	-	-	2	5	177 Abs. 1
6	12	9	17	7	11	4	7	2	-	2	8	178 Abs. 1
3	1	1	1	-	1	2	1	-	-	2	3	180-181 a
2	1	-	-	-	-	5	3	1	-	3	3	183, 183 a
18	38	3	2	2	1	45	68	2	9	44	54	185-200
18	38	3	2	2	1	45	68	2	9	44	54	185
5	5	22	15	5	8	4	2	1	1	4	1	211-222
2	1	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	211
3	4	11	7	3	4	-	-	-	-	-	-	212- 213
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	218, 218 c, 219
-	-	2	4	2	4	4	2	1	1	4	1	222
399	507	210	253	144	167	756	1 134	109	77	514	644	223-233
159	205	43	64	27	38	336	450	48	38	200	259	223
233	289	167	187	117	129	387	632	55	37	291	345	223 a, 224-226
7	13	-	2	-	-	33	52	6	2	22	40	230
36	40	16	17	9	10	86	86	7	8	57	67	234-241 a
27	28	10	11	9	8	60	58	6	6	32	39	240
5	10	1	2	-	-	24	23	1	2	18	21	241

Noch: 22. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Jugendliche		Heranwachsende	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996		
242-305 a	1.3 Straftaten gegen das Vermögen darunter	8 414	9 101	6 235	6 569	3 653	3 898	2 582	2 671
242-248 c	Diebstahl und Unterschlagung darunter	5 801	6 077	4 334	4 476	2 665	2 769	1 669	1 707
242	Einfacher Diebstahl	3 534	3 876	2 449	2 641	1 652	1 768	797	873
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	1 596	1 456	1 396	1 247	714	653	682	594
244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2	Bewaffneter Diebstahl	25	34	20	31	7	16	13	15
244 Abs. 1 Nr. 3	Bandendiebstahl	9	9	8	9	2	3	6	6
243 Abs. 1 Nr. 2-7	Sonstiger schwerer Diebstahl	451	513	333	407	212	243	121	164
246	Unterschlagung	128	135	77	94	47	60	30	34
248 b	Unbefugter Fahrzeuggebrauch	41	28	36	24	27	21	9	3
249-256	Raub und Erpressung davon	492	652	437	589	260	369	177	220
249	Einfacher Raub	132	178	121	157	81	98	40	59
250, 251	Schwerer Raub	98	107	90	104	43	57	47	47
252, 255	Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung	206	319	176	290	105	186	71	104
253	Erpressung	56	48	50	38	31	28	19	10
257-262	Begünstigung und Hehlerei darunter	276	265	186	180	103	93	83	87
257- 258, 258 a	Begünstigung	53	46	33	34	21	18	12	16
259, 260 + 260 a	Sachhehlerei und gewerbliche Hehlerei	223	217	153	144	82	75	71	69
263-266 b	Betrug und Untreue darunter	844	977	585	643	221	242	364	401
263	Betrug	360	389	262	276	90	97	172	179
265 a	Erschleichen von Leistungen	385	478	238	277	92	103	146	174
266	Untreue	11	12	9	8	1	4	8	4
267-282	Urkundenfälschung darunter	474	458	374	346	176	172	198	174
267	Urkundenfälschung	440	437	350	328	167	165	183	163
284-302 a	Strafbarer Eigennutz darunter	7	6	2	4	1	4	1	-
292, 293	Jagd- und Fischwilderei	7	6	2	4	1	4	1	-
303-305 a	Sachbeschädigung darunter	520	665	317	330	227	249	90	81
303	Sachbeschädigung	391	513	238	252	166	186	72	66
306-323 c (ohne 315 b, 316)	1.4 Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr) darunter	100	86	84	68	34	22	50	46
306-308	Vorsätzliche Brandstiftung	33	19	29	18	17	9	12	9
309	Fahrlässige Brandstiftung	14	8	9	3	4	-	5	3
315 + 315 a	Gefährdung des allgemeinen Verkehrs	4	6	4	2	3	-	1	2
316 a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	6	14	6	14	1	4	5	10
323 a	Volltrunkenheit ohne Verkehrsunfall	28	21	26	21	6	4	20	17
324-330 a	1.5 Straftaten gegen die Umwelt	3	3	-	-	-	-	-	-
331-358	1.6 Straftaten im Amte	1	3	1	3	1	-	-	3
WStG	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	35	34	31	32	-	2	31	30
	3. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, StVG) zusammen darunter	1 932	2 318	1 487	1 797	515	656	972	1 141
AuslG	Ausländergesetz	17	38	5	21	2	7	3	14
WaffG	Waffengesetz	97	82	57	54	26	30	31	24
BtMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungs- mitteln	1 297	1 709	1 094	1 403	265	424	829	979
AsylVFG	Asylverfahrensgesetz	118	107	76	76	37	34	39	42
	4. Straftaten gegen Landesgesetze	-	-	-	-	-	-	-	-
	5. Straftaten (ohne Straßenverkehr) zusammen (Summe 1.-4.)	12 887	14 560	9 460	10 557	5 093	5 812	4 367	4 745

Entscheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme								Andere Entscheidungen		Gesetz §§
zwar		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln		Einstellung und Freispruch		
Vorbefristete		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
2 151	2 299	1 421	1 381	940	854	4 355	4 801	459	387	2 177	2 531	242-305 a
1 442	1 506	939	821	613	486	3 070	3 376	325	279	1 466	1 601	242-248 c
697	791	235	229	155	146	1 999	2 210	215	202	1 084	1 235	242
570	520	584	441	378	258	732	752	80	54	200	209	243 Abs. 1 Nr. 1
6	12	10	16	7	9	10	14	-	1	5	3	244 Abs. 1 Nr. 1 u. 2
5	4	6	9	5	3	2	-	-	-	1	-	244 Abs. 1 Nr. 3
119	134	83	99	56	58	230	291	20	17	118	106	243 Abs. 1 Nr. 2-7
24	25	7	4	2	2	63	86	7	4	51	41	246
15	7	1	-	-	-	32	23	3	1	5	4	248 b
192	236	296	396	204	261	133	186	8	7	55	63	249-256
60	56	76	104	52	68	44	51	1	2	11	21	249
43	48	86	99	52	61	4	4	-	1	8	3	250, 251
74	116	118	185	88	126	55	103	3	2	30	29	252, 255
15	16	16	8	12	6	30	28	4	2	6	10	253
60	62	17	16	7	10	149	150	20	14	90	85	257-262
8	10	2	4	2	3	28	28	3	2	20	12	257- 258, 258 a
52	51	15	11	5	6	121	121	17	12	70	73	259, 260 + 260 a
239	274	71	75	47	45	462	529	52	39	259	333	263-266 b
95	114	42	48	27	28	203	213	17	15	98	113	263
118	132	8	7	7	3	199	253	31	17	147	200	265 a
3	-	1	-	1	-	7	4	1	4	2	4	266
142	142	85	64	57	47	265	252	24	30	99	112	267-282
135	138	79	59	54	43	247	241	24	28	89	109	267
1	-	-	-	-	-	1	4	1	-	5	2	284-302 a
1	-	-	-	-	-	1	4	1	-	5	2	292, 293
75	79	13	9	12	5	275	303	29	18	203	335	303-305 a
61	65	9	6	8	3	204	231	25	15	153	261	303
29	29	39	39	29	24	40	28	5	1	15	17	306-323 c (ohne 315 b, 316)
5	5	23	14	17	10	6	4	-	-	3	1	306-308
3	1	3	1	3	-	6	2	-	-	5	5	309
-	1	-	-	-	-	4	2	-	-	-	3	315 + 315 a
5	9	6	14	2	6	-	-	-	-	-	-	316 a
13	10	3	7	3	6	19	14	4	-	2	-	323 a
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	324-330 a
-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	331-358
13	16	13	16	9	12	18	14	-	2	4	2	WStG
576	629	476	526	336	349	917	1 157	94	114	445	521	
2	5	-	1	-	-	4	18	1	2	12	17	AuslG
14	10	4	5	4	2	47	49	6	-	40	28	WaffG
462	513	460	507	322	338	579	809	55	87	203	306	BtMG
28	32	4	-	3	-	64	74	8	2	42	31	AsylVfG
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3 373	3 724	2 299	2 371	1 540	1 499	6 469	7 570	692	616	3 424	4 000	

Noch: 22. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach strafbaren Handlungen, Personengruppen und

Gesetz §§	Strafbare Handlung	Abgeurteilte insgesamt		Verurteilte					
				zusammen		und			
						Jugendliche		Heranwachsende	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996		
StGB	6. Straftaten im Straßenverkehr nach dem Straf- gesetzbuch ¹⁾ zusammen	797	852	691	723	232	247	459	476
	davon								
142	Flucht nach Verkehrsunfall ¹⁾	239	282	200	222	76	79	124	143
	in Trunkenheit	46	56	44	54	11	17	33	37
	ohne Trunkenheit	193	226	156	168	65	62	91	106
222	Fahrlässige Tötung	17	20	15	20	4	3	11	17
	in Trunkenheit	3	10	3	10	-	1	3	9
	ohne Trunkenheit	14	10	12	10	4	2	8	8
230	Fahrlässige Körperverletzung	200	203	161	161	45	48	116	113
	in Trunkenheit	47	44	41	41	15	11	26	30
	ohne Trunkenheit	153	159	120	120	30	37	90	83
315 b	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	24	21	16	13	8	2	8	11
315 c	Gefährdung des Straßenverkehrs zusammen	112	118	104	104	28	37	76	67
	darunter								
315 c Abs. 1 Nr. 1 a	Trunkenheit am Steuer	74	64	72	58	25	29	47	29
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	57	44	55	43	19	20	36	23
315 c Abs. 1 Nr. 1 b	Führen eines Kraftfahrzeuges trotz geistiger und körperlicher Mängel (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	4	6	4	5	-	-	4	5
315 c Abs. 1 Nr. 2 a	Nichtbeachten der Vorfahrt	9	19	8	18	2	8	6	10
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	6	10	6	10	2	3	4	7
315 c Abs. 1 Nr. 2 b	Falsches Überholen	20	24	17	20	1	-	16	20
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	10	10	9	10	-	-	9	10
315 c Abs. 1 Nr. 2 c	Falsches Fahren an Fußgängerüber- wegen (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	1	2	1	1	-	-	1	1
315 c Abs. 1 Nr. 2 d	Zu schnelles Fahren an unübersichtlichen Stellen	3	2	2	1	-	-	2	1
	darunter								
	mit Verkehrsunfall ¹⁾	2	-	2	-	-	-	2	-
315 c Abs. 1 Nr. 2 e	Nichteinhalten der rechten Fahrbahn- seite (mit und ohne Verkehrsunfall ¹⁾)	1	-	-	-	-	-	-	-
316	Trunkenheit des Fahrers ohne Gemeingefahr zusammen	199	203	189	198	65	75	124	123
	darunter								
	mit Verkehrsunfall	45	56	42	54	17	25	25	29
323 a	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	6	5	6	5	6	3	-	2
StVG	7. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	763	824	480	515	326	368	154	147
	darunter								
21 Abs. 1 Nr. 1	Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	698	759	438	486	308	353	130	133
	darunter								
	mit Verkehrsunfall	41	42	33	31	25	23	8	8
21 Abs. 1 Nr. 2	Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots	41	40	27	14	14	8	13	6
21 Abs. 2	Sonstiges unerlaubtes Führen oder Führen- lassen ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahr- verbots	20	21	14	12	4	5	10	7
StGB + StVG	8. Straftaten im Straßenverkehr zusammen (Summe 6. + 7.)	1 560	1 676	1 171	1 238	558	615	613	623
	darunter								
	in Trunkenheit	375	382	355	366	122	136	233	230
	9. Straftaten insgesamt	14 447	16 236	10 631	11 795	5 651	6 427	4 980	5 368
	darunter								
	nach dem StGB zusammen	11 717	13 060	8 633	9 451	4 810	5 401	3 823	4 050

1) Straßenverkehrsvergehen mit Verkehrsunfällen und mit Personenschaden werden nur in §§ 222 und 230 StGB erfaßt, obwohl auch §§ 142 oder / und 315 c StGB vorliegen kann.

Entscheidungen

Verurteilte		Erkannte schwerste Strafe oder Maßnahme								Andere Entscheidungen		Gesetz §§
zwar		Jugendstrafe				Zuchtmittel		Erziehungs- maßregeln		Einstellung und Freispruch		
Vorbefristete		zusammen		darunter mit Strafaussetzung								
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
164	170	40	44	30	30	591	634	60	45	106	129	StGB
50	49	7	6	6	6	181	206	12	10	39	60	142
14	14	3	2	3	2	40	47	1	5	2	2	
36	35	4	4	3	4	141	159	11	5	37	58	
2	3	7	12	7	8	8	8	-	-	2	-	222
-	3	2	10	2	7	1	-	-	-	-	-	
2	-	5	2	1	7	8	-	-	-	2	-	
30	37	6	5	6	3	136	144	19	12	39	42	230
12	10	1	3	1	2	33	38	7	-	6	3	
18	27	5	2	5	1	103	106	12	12	33	39	
5	9	2	4	2	2	12	8	2	1	8	8	315 b
22	24	6	7	3	4	88	90	10	7	8	14	315 c
16	19	3	7	2	4	62	46	7	5	2	6	315 c Abs. 1 Nr. 1 a
11	13	3	5	2	3	45	33	7	5	2	1	
1	-	1	-	-	-	2	5	1	-	-	1	315 c Abs. 1 Nr. 1 b
1	2	1	-	1	-	7	17	-	1	1	1	315 c Abs. 1 Nr. 2 a
-	2	1	-	1	-	5	9	-	1	-	-	
3	2	-	-	-	-	15	19	2	1	3	4	315 c Abs. 1 Nr. 2 b
1	1	-	-	-	-	8	9	1	1	1	-	
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	315 c Abs. 1 Nr. 2 c
1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	1	1	315 c Abs. 1 Nr. 2 d
1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	315 c Abs. 1 Nr. 2 e
53	47	12	10	6	7	160	173	17	15	10	5	316
7	10	1	3	-	2	37	45	4	6	3	2	
2	1	-	-	-	-	6	5	-	-	-	-	323 a
138	146	14	17	11	11	415	453	51	45	283	309	StVG
128	135	14	17	11	11	378	425	46	44	260	273	21 Abs. 1 Nr. 1
9	5	1	-	1	-	24	27	8	4	8	11	
5	5	-	-	-	-	25	14	2	-	14	26	21 Abs. 1 Nr. 2
4	3	-	-	-	-	11	11	3	1	6	9	21 Abs. 2
302	316	54	61	41	41	1 006	1 087	111	90	389	438	StGB + StVG
97	94	21	32	14	22	302	309	32	25	20	16	
3 675	4 040	2 353	2 432	1 581	1 540	7 475	8 657	803	706	3813	4438	
2 948	3 249	1 850	1 873	1 225	1 168	6 152	7 033	658	545	3 081	3606	

23. Verurteilte Ausländer in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach ausgewählten Delikten, Altersgruppen und Staats-

Gesetz §§	Straftaten	Jahr	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer ¹⁾ und Staatenlose		Verurteilte		
				insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von		
						unter 21	21 bis unter 30	30 und mehr
			Jahren					
StGB	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	1995	57 915	18 927	2 636	4 189	8 204	6 534
		1996	59 001	19 059	2 673	4 317	7 993	6 749
80-168 (ohne 142), 331-358	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte, (ohne Straßenverkehr)	1995	2 645	795	103	133	373	289
		1996	2 594	774	109	148	344	282
113	darunter Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	1995	421	105	6	10	53	42
		1996	354	104	7	12	50	42
123, 124	Hausfriedensbruch	1995	429	159	21	15	90	54
		1996	480	204	26	43	103	58
169-241 a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Straftaten gegen die Person (ohne Straßenverkehr)	1995	10 825	3 159	183	776	1 219	1 164
		1996	11 292	3 513	188	1 020	1 305	1 188
174-184 c	davon Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	1995	881	201	19	37	77	87
		1996	898	241	24	45	91	105
176 Abs. 1-3, 5	darunter Sexueller Mißbrauch von Kindern	1995	284	45	-	6	15	24
		1996	261	49	-	8	13	28
177	Vergewaltigung	1995	153	54	-	15	22	17
		1996	163	60	-	11	31	18
169-173; 185-241 a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Andere Straftaten gegen die Person	1995	9 944	2 958	164	739	1 142	1 077
		1996	10 394	3 272	164	975	1 214	1 083
170 b	darunter Verletzung der Unterhaltspflicht	1995	604	84	3	-	23	61
		1996	603	95	1	2	19	65
211-213	Mord und Totschlag	1995	131	58	4	11	19	28
		1996	130	52	-	11	14	27
223	Leichte Körperverletzung	1995	2 817	851	33	232	312	307
		1996	3 102	1 013	59	304	399	310
223 a, 224-226	Gefährliche und schwere Körper- verletzung	1995	2 164	871	34	324	305	242
		1996	2 412	1 008	41	447	329	232
242-305 a + 316 a	Straftaten gegen das Vermögen	1995	43 355	14 834	2 347	3 266	6 572	4 996
		1996	44 072	14 610	2 370	3 128	6 287	5 195
242-248 c	davon Diebstahl und Unterschlagung	1995	21 637	7 866	1 522	2 137	3 362	2 367
		1996	21 508	7 469	1 469	1 884	3 215	2 370
242	darunter Einfacher Diebstahl	1995	16 346	6 102	1 457	1 337	2 668	2 097
		1996	16 446	5 920	1 428	1 245	2 564	2 111
243-244	Schwerer Diebstahl	1995	4 136	1 527	43	750	590	187
		1996	4 050	1 339	44	592	554	193

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. – 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte.

angehörigkeit

Ausländer und Staatenlose ¹⁾										Gesetz §§
davon						verurteilt nach ²⁾				
Griechen	Italiener	sonstige EG-Staats- angehörige	(ehem.) jugo- slawische Staats- angehörig- keit	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
							zusammen	Freiheits- strafe	Geldstrafe	
590	1 805	838	5 448	3 862	6 384	3 037	16 078	2 831	13 247	StGB
559	1 810	931	4 948	4 372	6 439	3 187	15 975	2 874	13 101	
25	82	46	189	267	186	87	714	155	559	80-168
21	85	39	207	208	214	91	688	164	524	(ohne 142), 331-358
3	7	7	16	39	33	9	97	9	88	113
2	7	8	16	26	45	6	101	22	79	
–	10	3	56	33	57	4	155	2	153	123, 124
2	11	7	59	51	74	20	184	2	182	
132	312	153	834	1 011	717	564	2 641	599	2 042	169-241 a
111	324	158	801	1 323	778	818	2 715	663	2 052	(ohne 222, 230 im Verkehr)
12	24	13	42	48	62	32	174	108	66	174-184 c
9	24	23	47	58	80	38	208	134	74	
2	4	4	12	9	14	5	40	15	25	176 Abs. 1-3, 5
–	5	8	10	6	20	8	44	22	22	
3	3	2	10	17	19	15	40	39	1	177
1	6	5	18	17	13	11	50	50	–	
120	288	140	792	963	655	532	2 467	491	1 976	169-173; 185-241 a
102	318	135	754	1 265	698	780	2 507	529	1 978	(ohne 222, 230 im Verkehr)
4	28	4	6	26	18	–	89	87	2	170 b
3	25	5	17	24	21	2	94	85	9	
2	3	2	19	12	20	10	48	48	–	211-213
–	3	2	10	22	15	8	45	45	–	
27	99	37	213	281	194	177	886	76	610	223
37	101	48	222	383	222	246	773	105	668	
29	58	33	277	290	184	276	604	209	395	223 a, 224-226
25	79	32	285	399	188	412	597	212	385	
432	1 394	625	4 385	2 553	5 445	2 376	12 591	2 045	10 546	242-305 a + 316 a
420	1 367	716	3 911	2 798	5 398	2 262	12 424	2 021	10 403	
191	664	351	2 499	1 052	3 109	1 625	6 306	1 101	5 205	242-248 c
175	594	396	2 276	1 029	2 999	1 423	6 078	1 114	4 964	
132	476	277	1 999	632	2 586	920	5 228	490	4 738	242
136	452	318	1 846	656	2 514	857	5 082	522	4 560	
41	149	65	445	368	459	672	871	588	283	243-244
32	111	66	381	316	433	537	814	571	243	

Noch: 23. Verurteilte Ausländer in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach ausgewählten Delikten, Altersgruppen und Staats-

Gesetz §§	Straftaten	Jahr	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer ¹⁾ und Staatenlose		Verurteilte		
				insgesamt	darunter weiblich	davon im Alter von		
						unter 21	21 bis unter 30	30 und mehr
			Jahren					
249-255 + 316 a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1995	1 031	455	4	244	158	53
		1996	1 206	527	16	329	139	59
257-305 a	Andere Vermögensdelikte	1995	20 687	6 513	821	885	3 052	2 576
		1996	21 358	6 614	857	915	2 933	2 766
263	darunter Betrug	1995	9 583	2 215	412	202	881	1 132
		1996	9 914	2 291	434	228	869	1 194
267, 271-273	Urkundenfälschung	1995	3 821	1 898	199	241	1 027	630
		1996	3 684	1 793	182	222	933	638
306-330 a (ohne 315 b, c, 316; 323 a im Straßenverkehr)	Gemeingefährliche Straftaten (ohne Straßenverkehr)	1995	1 090	139	3	14	40	85
		1996	1 043	162	6	21	57	84
StGB + StVG	Straftaten im Straßenverkehr	1995	41 995	9 800	676	1 053	4 152	4 595
		1996	40 682	8 435	624	980	3 354	4 101
142 StGB	darunter Verkehrsunfallflucht	1995	5 937	1 261	146	183	492	586
		1996	5 904	1 199	127	216	442	541
222, 230 StGB	Fahrlässige Tötung und fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	1995	5 545	1 047	106	177	413	457
		1996	5 485	1 033	101	170	397	463
315 c Abs. 1 Nr. 1 a, 316	Trunkenheit im Straßenverkehr	1995	20 337	3 056	105	149	954	1 953
		1996	20 260	2 803	106	116	876	1 811
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landes- gesetzen (ohne StGB, StVG und WStG) zusammen	1995	18 383	10 234	695	1 218	5 362	3 654
		1996	18 867	10 202	764	1 349	5 228	3 625
AuslG	darunter Ausländergesetz	1995	2 585	2 381	388	118	1 105	1 158
		1996	2 901	2 705	437	177	1 289	1 257
BtMG	Betäubungsmittelgesetz	1995	5 591	1 912	84	471	1 037	404
		1996	6 697	2 125	92	520	1 175	430
	Straftaten insgesamt	1995	118 239	38 981	4 007	6 460	17 718	14 783
		1996	118 550	37 896	4 061	6 646	16 575	14 475
	darunter							
	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	1995	76 298	29 161	3 331	5 407	13 566	10 188
		1996	77 686	29 261	3 437	5 666	13 221	10 374

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. – 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte.

angehörigkeit

Ausländer und Staatenlose ¹⁾										Gesetz §§
davon						verurteilt nach ²⁾				
Griechen	Italiener	sonstige EG-Staats- angehörige	(ehem.) jugo- slawische Staats- angehörig- keit	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose	Jugend- straf- recht	Allgemeinem Strafrecht			
							zusammen	Freiheits- strafe	Geldstrafe	
22	63	16	96	163	95	167	220	203	17	249-255 + 316 a
19	44	26	103	215	120	325	210	188	22	
219	667	258	1 790	1 338	2 241	511	6 065	741	5 324	257-305 a
226	729	294	1 532	1 554	2 279	514	6 136	719	5 417	
92	356	100	558	590	519	90	2 145	240	1 905	263
104	366	122	463	665	571	109	2 194	258	1 936	
28	92	47	592	192	947	137	1 769	377	1 392	267, 271-273
31	119	48	459	222	914	127	1 669	308	1 361	
1	17	14	40	31	36	10	132	32	100	306-330 a (ohne 315 b, c, 316; 323 a im Straßenverkehr)
7	16	18	29	43	49	16	148	26	122	
358	858	799	3 320	1 891	2 574	265	9 736	621	9 115	StGB + StVG
326	803	744	2 134	1 910	2 518	254	8 277	628	7 649	
64	126	114	297	300	360	40	1 261	39	1 222	142 StGB
44	117	115	252	293	378	52	1 159	31	1 128	
41	94	104	224	312	272	34	1 039	44	995	222, 230 StGB
46	108	106	193	311	266	25	1 013	43	970	
157	308	388	743	547	913	29	3 128	279	2 849	315 c Abs. 1 Nr. 1 a, 316
142	298	358	502	558	945	23	2 835	288	2 547	
165	517	238	3 764	1 957	3 593	528	9 752	1 161	8 591	AuslG
163	497	292	3 621	2 204	3 425	588	9 645	1 289	8 356	
16	38	28	976	337	986	5	2 381	33	2 348	AuslG
25	36	32	1 206	381	1 025	21	2 685	70	2 615	
75	286	90	255	551	655	367	1 564	873	691	BtMG
76	316	149	316	595	673	416	1 727	960	767	
1 113	3 180	1 875	12 532	7 710	12 551	3 830	35 566	4 613	30 953	
1 048	3 110	1 967	10 703	8 486	12 382	4 029	33 897	4 791	29 106	
755	2 322	1 076	9 212	5 819	9 977	3 565	25 830	3 992	21 838	
722	2 307	1 223	8 569	6 576	9 864	3 775	25 620	4 163	21 457	

Schaubild 5

Anteil der Straftaten/-gruppen bei Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg 1996

Ohne Straftaten gegen das Wehrstrafgesetz und das Ausländergesetz

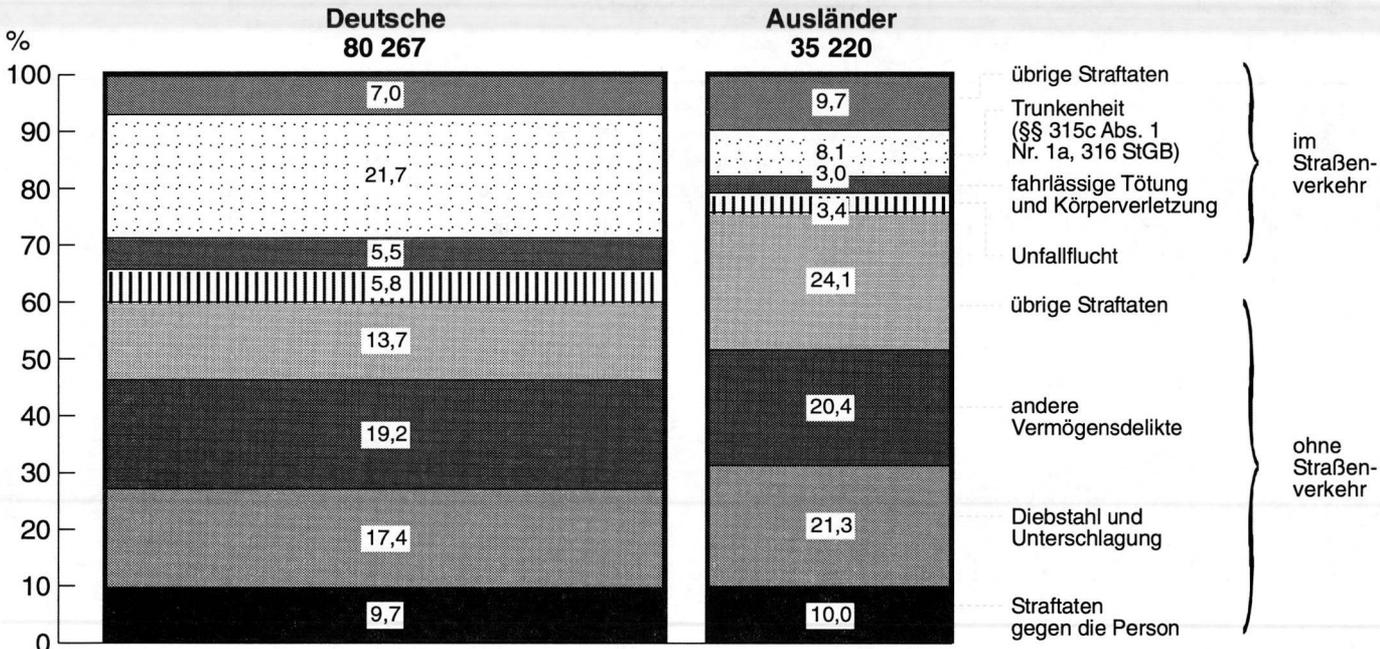


Schaubild 6

Anteil der Straftaten/-gruppen in Baden-Württemberg 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Ohne Straftaten gegen das Ausländergesetz

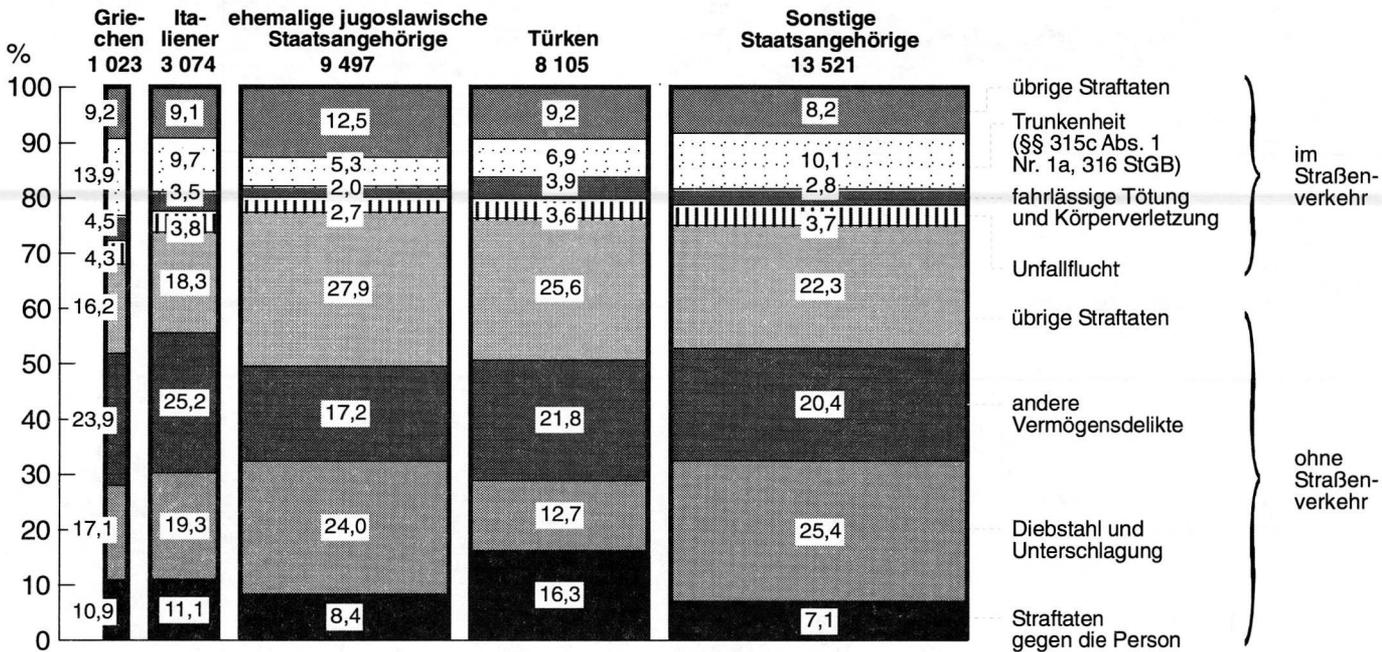


Schaubild 7

Verurteilte in Baden-Württemberg 1985 und 1996 nach Straftatengruppen

Anteile in %

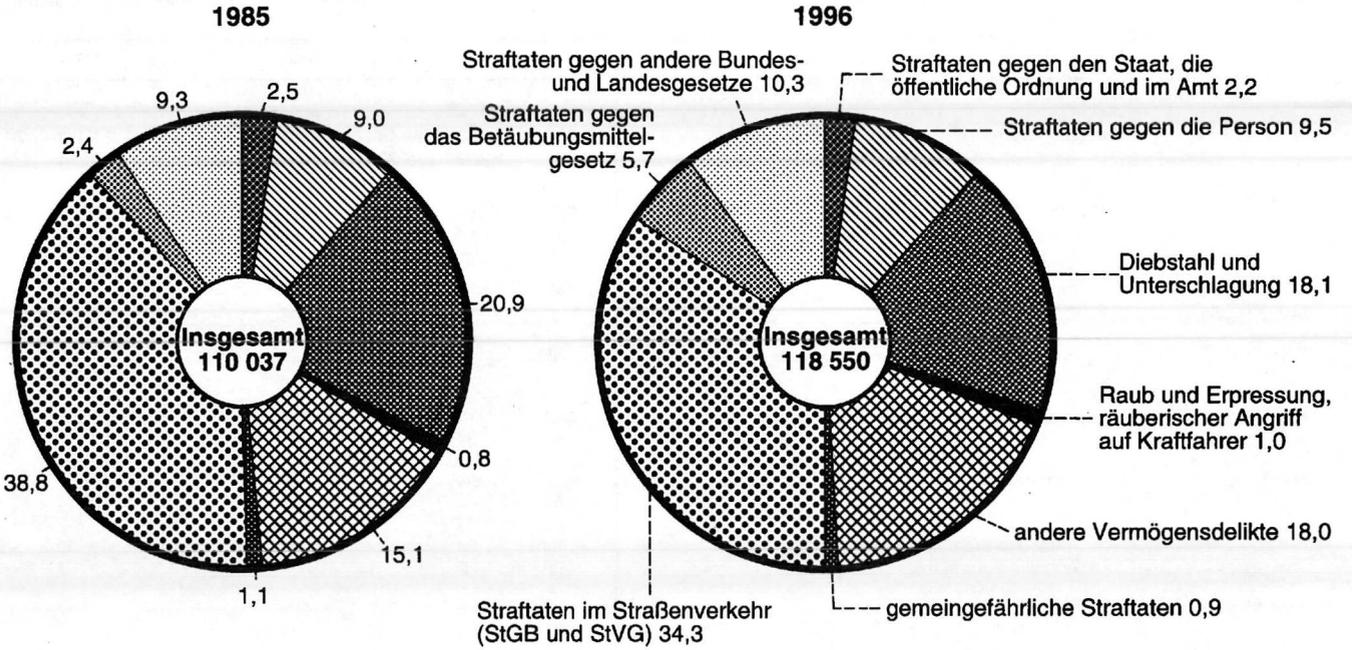
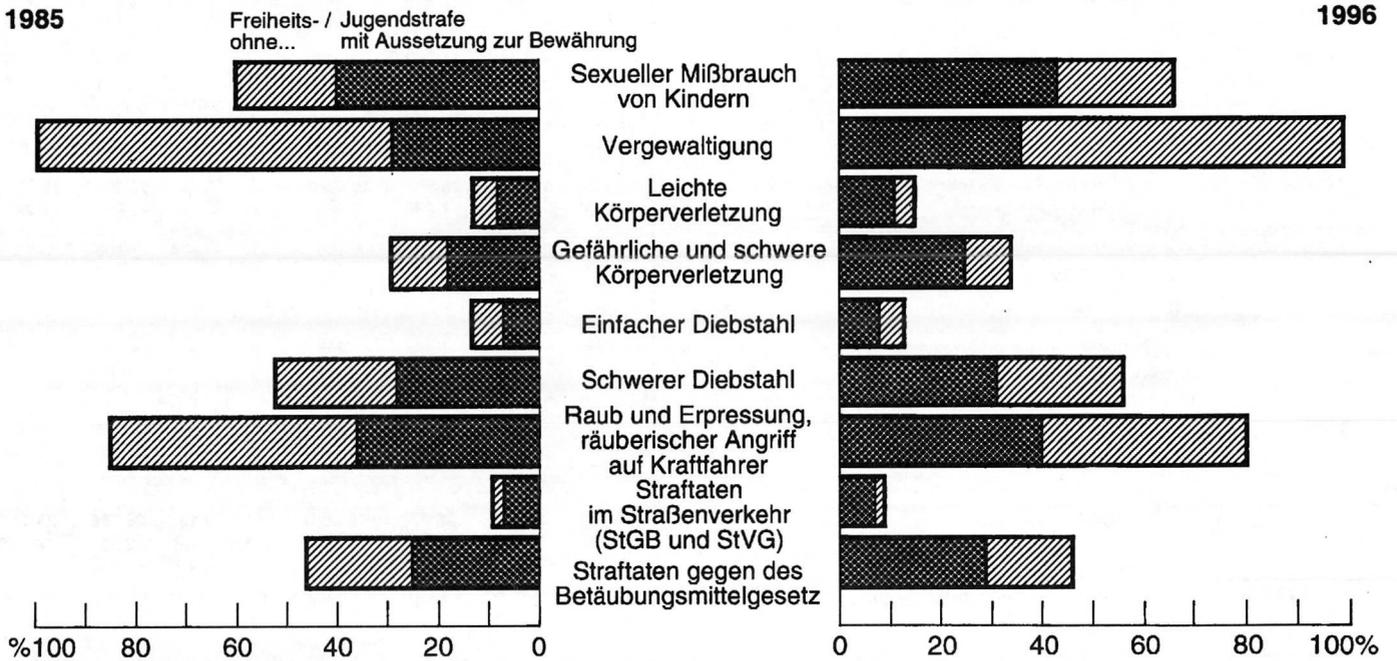


Schaubild 8

Anteil der Freiheits- und Jugendstrafen (mit und ohne Bewährung) an der Gesamtzahl der Verurteilungen in Baden-Württemberg 1985 und 1996 nach ausgewählten Delikten



24. Mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung Abgeurteilte in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach ausgewählten Delikten,

Gesetz §§	Straftaten (i = insgesamt w = weiblich)		Mit Maßregeln der Sicherung oder Besserung Abgeurteilte insgesamt		Darunter angeordnete					
					Erwachsene					
					auf Zeit		für immer		zusammen	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996			
StGB	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	i	26 685	26 358	24 482	24 183	16	13	24 498	24 196
		w	2 332	2 439	2 201	2 293	3	-	2 204	2 293
	davon									
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (ohne Straßenverkehr) zusammen	i	1 580	1 518	1 165	1 124	2	3	1 167	1 127
		w	81	84	59	68	-	-	59	68
	davon									
80-168, außer 142; 331-358	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte	i	136	125	124	111	-	1	124	112
		w	5	8	5	8	-	-	5	8
174-184 c	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	i	36	44	17	25	1	-	18	25
		w	-	1	-	-	-	-	-	-
169-171, 185-241 a, ohne 222, 230 ¹⁾	andere Straftaten gegen die Person	i	424	419	320	306	-	-	320	306
		w	26	21	17	13	-	-	17	13
242-248 c	Diebstahl und Unterschlagung	i	406	364	260	258	1	-	261	258
		w	19	14	13	12	-	-	13	12
249-255; 316 a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	i	80	94	39	37	-	-	39	37
		w	1	2	1	1	-	-	1	1
257-305 a	andere Vermögensdelikte	i	310	266	247	208	-	-	247	208
		w	13	12	8	11	-	-	8	11
306-330 a, ohne 315 b, c, 316, 316 a und 323 a ¹⁾	gemeingefährliche Straftaten	i	188	206	158	179	-	2	158	181
		w	17	26	15	23	-	-	15	23
	Straftaten im Straßenverkehr nach dem Strafgesetzbuch zusammen	i	25 105	24 840	23 317	23 059	14	10	23 331	23 069
		w	2 251	2 355	2 142	2 225	3	-	2 145	2 225
	davon									
142	Flucht nach Verkehrsunfall	i	2 649	2 605	2 353	2 280	3	1	2 356	2 281
		w	323	370	305	333	1	-	306	333
222	fahrlässige Tötung	i	100	82	84	60	1	-	85	60
		w	8	4	7	4	-	-	7	4
230	fahrlässige Körperverletzung	i	2 032	1 966	1 740	1 685	2	-	1 742	1 685
		w	191	207	160	183	-	-	160	138
315 b	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	i	83	82	69	70	-	-	69	70
		w	1	4	1	4	-	-	1	4
315 c	Gefährdung des Straßenverkehrs	i	3 797	3 532	3 416	3 172	1	-	3 417	3 172
		w	445	427	427	398	-	-	427	398
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Straßen- verkehrsgefährdung	i	16 330	16 460	15 548	15 686	6	9	15 554	15 695
		w	1 269	1 325	1 230	1 285	1	-	1 231	1 285
323 a	Volltrunkenheit in Verbindung mit Verkehrsunfall	i	114	113	107	106	1	-	108	106
		w	14	18	12	18	1	-	13	18
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen	i	1 444	1 338	1 288	1 215	-	-	1 288	1 215
		w	61	66	60	62	-	-	60	62
	darunter									
StVG	gegen das Straßenverkehrsgesetz	i	1 197	1 099	1 114	1 029	-	-	1 114	1 029
		w	49	52	48	49	-	-	48	49
	Straftaten insgesamt	i	28 129	27 696	25 770	25 398	16	13	25 786	25 411
		w	2 393	2 505	2 261	2 355	3	-	2 264	2 355
	darunter									
StGB + StVG	Straftaten im Straßenverkehr zusammen	i	26 302	25 939	24 431	24 088	14	10	24 445	24 098
		w	2 300	2 407	2 190	2 274	3	-	2 193	2 274
	darunter									
	in Trunkenheit	i	22 504	22 339	21 177	21 015	10	9	21 187	21 024
		w	1 906	1 986	1 841	1 915	2	-	1 843	1 915

1) Nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall.

Entziehung der Fahrerlaubnis und Personengruppen

Maßregeln der Entziehung der Fahrerlaubnis gegen												Gesetz §§
Erwachsene		Heranwachsende								Jugendliche zusammen		
darunter schon früher		bis 2 Jahre		mehr als 2 Jahre		zusammen		darunter schon früher				
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
3 587	3 720	1 846	1 829	5	6	1 851	1 835	97	71	175	176	StGB
130	183	111	128	-	-	111	128	2	1	4	7	
331	323	198	200	1	3	199	203	14	18	53	38	80-168, außer 142; 331-358
6	13	9	4	-	-	9	4	-	1	-	1	
32	35	9	7	-	-	9	7	-	-	1	5	174-184 c
1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	6	-	3	-	-	-	3	-	-	1	-	169-171, 185-241 a, ohne 222, 230 ¹⁾
-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
74	65	44	51	1	-	45	51	2	2	5	5	242-248 c
1	1	3	1	-	-	3	1	-	-	-	-	
80	76	87	77	-	1	87	78	7	8	35	19	249-255; 316 a
-	3	5	-	-	-	5	-	-	-	-	1	
7	4	12	19	-	1	12	20	-	2	3	3	257-305 a
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
81	75	37	40	-	1	37	41	5	6	7	6	306-330 a, ohne 315 b, c, 316, 316 a und 323 a ¹⁾
1	3	1	1	-	-	1	1	-	1	-	-	
54	62	9	3	-	-	9	3	-	-	1	-	316 a und 323 a ¹⁾
3	4	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
3 256	3 397	1 648	1 629	4	3	1 652	1 632	83	53	122	138	142
124	170	102	124	-	-	102	124	2	-	4	6	
314	315	267	293	-	-	267	293	11	11	26	31	222
16	24	17	33	-	-	17	33	-	-	-	4	
6	4	14	21	-	-	14	21	1	1	1	1	230
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
196	190	272	262	3	2	275	264	12	5	15	17	315 b
4	9	31	23	-	-	31	23	-	-	-	1	
8	19	12	11	-	1	12	12	1	-	2	-	315 c
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
387	348	355	329	1	-	356	329	14	6	24	31	316
19	25	16	29	-	-	16	29	-	-	2	-	
2 306	2 494	725	709	-	-	725	709	44	28	51	55	323 a
83	107	38	39	-	-	38	39	2	-	-	1	
39	27	3	4	-	-	3	4	-	2	3	3	StVG
2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
537	557	107	101	1	-	108	101	23	13	12	14	StVG
22	23	1	-	-	-	1	3	-	-	-	1	
499	513	72	58	1	-	73	58	20	9	10	12	StGB + StVG
20	22	1	2	-	-	1	2	-	-	-	1	
4 124	4 277	1 953	1 930	6	6	1 959	1 936	120	84	187	190	StGB + StVG
152	206	112	131	-	-	1 112	131	2	1	4	8	
3 755	3 910	1 720	1 687	5	3	1 725	1 690	103	62	132	150	StGB + StVG
144	192	103	126	-	-	103	126	2	-	4	7	
3 052	3 219	1 220	1 205	2	1	1 222	1 206	71	46	95	108	StGB + StVG
117	157	60	68	-	-	60	68	2	-	3	3	

Strafrecht
Bewährungshilfe

25. Bewährungshelfer und Probanden in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Bezeichnung	Bewährungshelfer und Probanden insgesamt		Davon			
			männlich		weiblich	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Bewährungshelfer am 1. Januar	278	280	184	185	94	95
31. Dezember	280	277	185	178	95	99
Unterstellungen am 1. Januar	18 425	19 741	16 576	17 781	1 849	1 960
31. Dezember	19 741	20 906	17 781	18 846	1 960	2 060
davon						
verurteilt nach Jugendstrafrecht	4 986	5 331	4 698	5 011	288	320
allgemeinem Strafrecht	14 755	15 575	13 083	13 835	1 672	1 740
Die Unterstellungen erfolgten						
aufgrund von § 27 JGG	561	603	514	546	47	57
§ 21 JGG	3 306	3 595	3 116	3 374	190	221
§ 30 JGG	5	2	5	1	-	1
§ 24 Abs. 2 JGG	2	-	2	-	-	-
§ 88 JGG	1 089	1 113	1 041	1 073	48	40
§ 56 StGB	9 581	10 204	8 300	8 877	1 281	1 327
§ 57 Abs. 1 StGB	4 457	4 634	4 141	4 298	316	336
§ 57 Abs. 2 StGB	552	553	505	508	47	45
§ 57 a StGB	11	18	11	16	-	2
im Wege der Gnade	177	184	146	153	31	31
Beendete Unterstellungen im Berichtsjahr	6 472	6 956	5 912	6 309	560	647
davon						
unterstellt nach Jugendstrafrecht	2 229	2 323	2 089	2 186	140	137
aufgrund der						
Aussetzung der Verhängung gemäß § 27 JGG	302	329	280	302	22	27
Aussetzung gemäß §§ 21, 30 JGG	1 446	1 546	1 345	1 462	101	84
Aussetzung des Strafrests gemäß § 88 JGG	475	435	458	411	17	24
Aussetzung im Wege der Gnade	6	11	6	9	-	2
unterstellt nach allgemeinem Strafrecht	4 243	4 633	3 823	4 123	420	510
aufgrund der						
Aussetzung gemäß § 56 StGB	2 615	2 984	2 314	2 587	301	397
Aussetzung des Strafrests gemäß § 57 StGB	1 568	1 586	1 460	1 482	108	104
Aussetzung im Wege der Gnade	55	61	44	52	11	9
Aussetzung lebenslanger Strafe gemäß § 57 a StGB	5	2	5	2	-	-
Art der Beendigung						
Nach Jugendstrafrecht beendete Unterstellungen	2 229	2 323	2 089	2 186	140	137
davon durch						
Bewährung und Erfaß der Jugendstrafe	921	838	854	772	67	66
Bewährung und Tilgung des Schuldspruchs	198	214	182	197	16	17
Ablauf der Unterstellungszeit oder	281	338	266	322	15	16
Aufhebung der Unterstellung						
Widerruf wegen neuer Straftat	324	317	307	305	17	12
Widerruf aus sonstigen Gründen	36	60	32	53	4	7
Verhängung der Jugendstrafe	8	15	8	14	-	1
Einbeziehung in ein neues Urteil	461	541	440	523	21	18
Nach allgemeinem Strafrecht beendete Unterstellungen	4 243	4 633	3 823	4 123	420	510
davon durch						
Bewährung mit Strafertaß	2 617	2 731	2 302	2 378	315	353
Ablauf der Unterstellungszeit oder	445	588	402	536	43	52
Aufhebung der Unterstellung						
Widerruf wegen neuer Straftat	997	1 077	945	995	52	82
Widerruf aus sonstigen Gründen	184	237	174	214	10	23
Beendete Unterstellungen ¹⁾ nach dem Alter der Probanden	6 411	6 884	5 862	6 248	549	636
davon						
durch Bewährung (einschließlich Aufhebung der Unterstellung) beendet	4 414	4 660	3 968	4 162	446	498
davon						
im Alter von unter 18 Jahren	183	196	174	188	9	8
von 18 bis unter 21 Jahren	744	697	694	654	50	43
" 21 " " 25 "	936	1 035	849	940	87	95
" 25 " " 30 "	881	910	785	794	96	116
" 30 " " 40 "	1 079	1 164	957	1 035	122	129
" 40 " " 50 "	412	451	364	379	48	72
mehr als 50 "	179	207	145	172	34	35
durch Widerruf beendet	1 536	1 683	1 454	1 563	82	120
davon						
im Alter von unter 18 Jahren	45	57	42	56	3	1
von 18 bis unter 21 Jahren	166	174	159	166	7	8
" 21 " " 25 "	384	440	364	411	20	29
" 25 " " 30 "	380	398	361	366	19	32
" 30 " " 40 "	383	421	363	390	20	31
" 40 " " 50 "	137	152	130	137	7	15
mehr als 50 "	41	41	35	37	6	4

1) Ohne Unterstellungen die im Wege der Gnade erfolgten und ohne Unterstellungen, die durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden.

26. Beendete Bewährungsaufsichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach Straftaten/-gruppen und Beendigungsart

Straftat/Straftatengruppe	Beendete Unterstellungen ¹⁾									
	insgesamt ²⁾		durch Bewährung ³⁾				durch Widerruf ⁴⁾			
			zusammen		darunter männlich		zusammen		darunter männlich	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
I. Straftaten nach dem StGB (ohne Straftaten im Straßenverkehr) zusammen	4 854	5 011	3 267	3 281	2 924	2 923	1 184	1 258	1 121	1 169
davon										
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (ohne Unfallflucht) (§§ 80 bis 168 und 331 bis 358, außer 142)	124	141	90	103	77	97	29	31	27	27
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	228	249	169	173	166	167	59	76	59	74
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184 c)	230	214	195	169	194	167	31	38	31	38
darunter										
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176 Abs. 1 bis 3, 5)	86	67	77	59	77	59	7	8	7	8
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 1)	95	84	77	60	77	59	16	21	16	21
Beleidigung und Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 185 bis 205)	9	11	4	9	4	6	3	2	3	2
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	108	90	90	84	81	78	16	5	14	5
darunter										
Mord (§ 211)	17	8	15	7	15	7	2	1	2	1
Versuchter Mord (§§ 211, 23)	4	6	4	5	3	4	-	1	-	1
Totschlag (§§ 212 und 213)	51	49	40	46	34	42	11	3	9	3
Körperverletzung (§§ 223 bis 233)	498	519	354	328	343	312	95	122	95	118
darunter										
Körperverletzung (§ 223)	138	138	96	80	96	77	31	43	31	43
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	304	302	213	193	205	186	58	58	58	55
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241 a)	65	63	47	50	47	46	16	12	16	12
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248 c)	1 905	1 955	1 155	1 192	1 020	1 055	524	531	495	498
darunter										
Diebstahl (§ 242)	618	661	383	421	284	315	181	179	162	150
Einbruchdiebstahl (§ 243 Abs. 1 Nr. 1)	1 026	1 041	621	605	602	588	267	293	261	292
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 256)	559	589	389	361	366	343	111	135	109	127
darunter										
Raub und schwerer Raub (§§ 249 und 250)	290	284	198	181	186	169	63	66	61	62
Räuberischer Diebstahl und räuberische Erpressung (§§ 252 und 255)	245	285	176	168	165	163	44	64	44	61
Andere Vermögensdelikte (§§ 257 bis 305 a)	943	992	638	666	498	512	259	269	232	235
darunter										
Betrug (§ 263)	477	508	331	363	254	277	136	137	118	122
Urkundenfälschung (§ 267)	277	278	175	172	126	123	84	82	76	66
Gemeingefährliche Straftaten und gegen die Umwelt (§§ 306 bis 330 d)	185	188	136	146	128	140	41	37	40	33
II. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StVG) zusammen	978	1 192	716	873	635	760	215	265	200	234
darunter										
Betäubungsmittelgesetz	892	1 101	651	806	570	698	202	247	187	216
III. Straftaten im Straßenverkehr zusammen⁵⁾	579	681	431	506	409	479	137	160	133	160
davon										
Straftaten nach dem StGB in Trunkenheit	419	495	327	386	311	370	91	100	89	100
Straftaten nach dem StGB ohne Trunkenheit	48	47	31	28	31	24	14	18	14	16
Straftaten nach dem StVG	112	139	73	92	67	85	32	44	30	44
I. – III. Straftaten insgesamt	6 411	6 884	4 414	4 660	3 968	4 162	1 536	1 683	1 454	1 563

1) Ohne Unterstellungen die im Wege der Gnade erfolgten und ohne Unterstellungen, die durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden. – 2) Einschließlich Unterstellungen die durch Einbeziehung in ein neues Urteil beendet wurden. – 3) Straferlaß, Erledigung des Berufsverbots, Aufhebung der Unterstellung, Tilgung des Schuldspruchs nach § 30 Abs. 2 JGG, Erlaß der Jugendstrafe. – 4) Einschließlich Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG. – 5) Ohne §§ 222, 230, 323 a StGB.

Strafrecht Strafvollzug

27. Geschlossener und offener Vollzug in Baden-Württemberg*)

a) 1995

Vollzugsanstalten	Belegungs- fähigkeit am 31. Dezember	Zugänge ¹⁾			Abgänge ²⁾			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	bedingt entlassen
Vollzug insgesamt	7 847	71 635	68 889	2 746	71 541	68 802	2 739	2 452
Geschlossener Vollzug	6 664	50 887	48 160	2 727	50 845	48 120	2 725	1 631
Adelsheim	419	1 718	1 718	0	1 714	1 714	0	192
Bruchsal	501	1 523	1 523	0	1 509	1 509	0	96
Freiburg	567	3 732	3 732	0	3 701	3 701	0	112
Heilbronn	298	1 736	1 736	0	1 700	1 700	0	69
Heimsheim	424	9 342	9 342	0	9 397	9 397	0	63
Hohenasperg	216	1 720	1 593	127	1 749	1 616	133	18
Karlsruhe	174	2 474	2 474	0	2 448	2 448	0	8
Konstanz	165	948	948	0	937	937	0	57
Ludwigsburg (Sozialthera- peutische Anstalt)	81	119	119	0	110	110	0	3
Mannheim	938	4 668	4 398	270	4 590	4 313	277	44
Offenburg	105	1 348	1 004	344	1 384	1 034	350	33
Pforzheim	146	1 654	1 654	0	1 649	1 649	0	39
Ravensburg	352	2 120	2 000	120	2 143	2 025	118	116
Rottenburg	619	3 770	3 770	0	3 771	3 771	0	450
Rottweil	94	1 453	1 453	0	1 493	1 493	0	42
Schwäbisch Gmünd	328	2 202	1 191	1 011	2 179	1 181	998	127
Schwäbisch Hall	247	990	990	0	1 028	1 028	0	91
Stuttgart	730	6 725	5 948	777	6 722	5 951	771	15
Ulm	137	1 228	1 228	0	1 202	1 202	0	29
Waldshut-Tiengen	123	1 417	1 339	78	1 419	1 341	78	27
Offener Vollzug	1 183	20 748	20 729	19	20 696	20 682	14	821
Adelsheim	40	465	465	0	476	476	0	16
Bruchsal	112	3 222	3 222	0	3 216	3 216	0	125
Freiburg	67	1 332	1 332	0	1 332	1 332	0	0
Heilbronn	113	1 142	1 142	0	1 141	1 141	0	65
Heimsheim	72	1 807	1 807	0	1 807	1 807	0	39
Hohenasperg	0	0	0	0	0	0	0	0
Konstanz	20	83	83	0	83	83	0	5
Ludwigsburg (Sozialthera- peutische Anstalt)	8	7	7	0	7	7	0	1
Mannheim	48	1 701	1 701	0	1 700	1 700	0	46
Offenburg	30	702	702	0	702	702	0	31
Pforzheim	83	1 456	1 456	0	1 473	1 473	0	108
Ravensburg	114	1 720	1 720	0	1 714	1 714	0	92
Rottenburg	91	1 878	1 878	0	1 872	1 872	0	55
Rottweil	0	0	0	0	0	0	0	0
Schwäbisch Gmünd	76	411	392	19	390	376	14	52
Schwäbisch Hall	58	874	874	0	854	854	0	46
Stuttgart	0	0	0	0	0	0	0	0
Ulm	231	3 828	3 828	0	3 808	3 808	0	130
Waldshut-Tiengen	20	120	120	0	121	121	0	10

*) Vollzugsanstalten der Justizverwaltung des Landes Baden-Württemberg. – 1) Hier ist erfaßt, wer sich zum Vollzuge stellt, wer zugeführt wird, wer nach vorübergehender Abwesenheit zurückkehrt und wer im Anschluß an eine Freiheitsentziehung zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt – auch nur vorübergehend – verbleibt. – 2) Hier ist erfaßt, wer die Vollzugsanstalt verläßt und nicht vor Ablauf des Tages zurückkehrt und wer eine Freiheitsentziehung beendet, jedoch zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt – auch nur vorübergehend – verbleibt.

27. Geschlossener und offener Vollzug in Baden-Württemberg*)
b) 1996

Vollzugsanstalten	Belegungs- fähigkeit am 31. Dezember	Zugänge ¹⁾			Abgänge ²⁾			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	bedingt entlassen
Vollzug insgesamt	7 931	73 515	70 711	2 804	73 404	70 576	2 828	2 347
Geschlossener Vollzug	6 744	51 924	49 136	2 788	51 816	49 007	2 809	1 508
Adelsheim	419	1 891	1 891	0	1 833	1 833	0	180
Bruchsal	565	1 901	1 901	0	1 793	1 793	0	118
Freiburg	567	3 604	3 604	0	3 617	3 617	0	125
Heilbronn	298	1 959	1 959	0	1 943	1 943	0	46
Heimsheim	441	10 034	10 034	0	9 995	9 995	0	57
Hohenasperg	216	1 714	1 604	110	1 699	1 592	107	9
Karlsruhe	174	2 276	2 276	0	2 316	2 316	0	1
Konstanz	147	997	997	0	1 027	1 027	0	42
Ludwigsburg (Sozialthera- peutische Anstalt)	81	89	89	0	88	88	0	9
Mannheim	938	4 710	4 413	297	4 674	4 378	296	31
Offenburg	105	1 288	961	327	1 303	969	334	22
Pforzheim	146	1 569	1 569	0	1 630	1 630	0	44
Ravensburg	355	2 128	1 971	157	2 142	1 982	160	95
Rottenburg	619	3 821	3 821	0	3 816	3 816	0	418
Rottweil	94	1 400	1 400	0	1 389	1 389	0	21
Schwäbisch Gmünd	342	2 207	1 101	1 106	2 217	1 102	1 115	143
Schwäbisch Hall	247	1 169	1 169	0	1 118	1 118	0	79
Stuttgart	730	6 492	5 790	702	6 510	5 800	710	13
Ulm	137	1 227	1 227	0	1 224	1 224	0	24
Waldshut-Tiengen	123	1 448	1 359	89	1 482	1 395	87	31
Offener Vollzug	1 187	21 591	21 575	16	21 588	21 569	19	839
Adelsheim	40	451	451	0	460	460	0	19
Bruchsal	112	2 848	2 848	0	2 845	2 845	0	94
Freiburg	67	1 288	1 288	0	1 288	1 288	0	0
Heilbronn	113	1 042	1 042	0	1 033	1 033	0	66
Heimsheim	72	1 927	1 927	0	1 927	1 927	0	49
Hohenasperg	0	0	0	0	0	0	0	0
Konstanz	24	202	202	0	201	201	0	10
Ludwigsburg (Sozialthera- peutische Anstalt)	8	9	9	0	9	9	0	2
Mannheim	48	2 011	2 011	0	2 011	2 011	0	50
Offenburg	30	680	680	0	680	680	0	37
Pforzheim	83	1 716	1 716	0	1 705	1 705	0	105
Ravensburg	114	1 904	1 904	0	1 908	1 908	0	95
Rottenburg	91	1 854	1 854	0	1 863	1 863	0	45
Rottweil	0	0	0	0	0	0	0	0
Schwäbisch Gmünd	76	426	410	16	440	421	19	71
Schwäbisch Hall	58	862	862	0	861	861	0	39
Stuttgart	0	0	0	0	0	0	0	0
Ulm	231	4 280	4 280	0	4 266	4 266	0	154
Waldshut-Tiengen	20	91	91	0	91	91	0	3

*) Vollzugsanstalten der Justizverwaltung des Landes Baden-Württemberg. – 1) Hier ist erfaßt, wer sich zum Vollzuge stellt, wer zugeführt wird, wer nach vorübergehender Abwesenheit zurückkehrt und wer im Anschluß an eine Freiheitsentziehung zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt – auch nur vorübergehend – verbleibt. – 2) Hier ist erfaßt, wer die Vollzugsanstalt verläßt und nicht vor Ablauf des Tages zurückkehrt und wer eine Freiheitsentziehung beendet, jedoch zu weiterer Freiheitsentziehung anderer Art in der Anstalt – auch nur vorübergehend – verbleibt.

28. Strafgefängene in Baden-Württemberg 1970 bis 1996*) nach Straftat

Jahr	Strafgefängene		Davon mit Vollzug von						Von den Strafgefängenen waren im offenen Vollzug	
			Freiheitsstrafe ¹⁾²⁾		Jugendstrafe ³⁾		Sicherungsverwahrung			
	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer ⁴⁾	insgesamt	darunter Ausländer ⁴⁾	insgesamt	darunter Ausländer ⁴⁾	insgesamt	darunter Ausländer ⁴⁾
1970	4 122	175	3 643	156	380	16	99	3	-	-
1975	3 862	322	3 251	285	574	37	37	-	-	-
1978	4 760	352	4 007	315	719	36	34	1	505	8
1979	5 028	383	4 287	336	711	45	30	2	575	16
1980	5 220	498	4 377	432	809	65	34	1	695	13
1981	5 299	610	4 479	516	782	92	38	2	713	17
1982	5 913	781	5 039	680	837	100	37	1	804	26
1983	6 216	770	5 320	661	861	109	35	-	843	22
1984	6 306	747	5 505	657	764	90	37	-	909	23
1985	6 248	716	5 537	628	676	88	35	-	1 062	43
1986	5 988	733	5 300	619	647	114	41	-	1 074	41
1987	5 680	712	5 051	604	589	107	40	1	1 060	50
1988	5 560	743	4 941	599	590	143	29	1	972	46
1989	5 503	825	4 907	687	567	136	29	2	964	50
1990	5 289	884	4 752	760	505	123	32	1	955	69
1991	5 035	988	4 481	807	527	180	27	1	912	88
1992	4 921	1 013	4 391	834	500	178	30	1	917	87
1993	5 002	1 210	4 497	1 027	473	182	32	1	850	67
1994	5 258	1 488	4 681	1 248	541	239	36	1	968	71
1995	5 274	1 619	4 760	1 405	480	213	34	1	955	92
1996	5 502	1 716	4 971	1 473	491	242	40	1	959	86

*) Stichtag jeweils 31. März. - 1) 1970: Zuchthaus, Gefängnis, Strafhaft, Haft. - 2) Einschließlich Jugendstrafe, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen ist. - 3) Einschließlich Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird. - 4) Einschließlich Staatenlose.

29. Deutsche und ausländische Strafgefängene in Baden-Württemberg 1975 bis 1996*) nach Altersgruppen

Jahr	Strafgefängene und Sicherungsverwahrte								
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Deutsche									
1975	3 540	101	410	603	628	1 158	483	114	43
1985	5 532	53	368	1 006	1 323	1 453	925	339	65
1990	4 405	28	210	630	1 064	1 389	676	318	90
1992	3 908	19	171	534	860	1 405	545	305	69
1993	3 792	17	160	500	813	1 335	615	270	82
1994	3 770	26	157	460	797	1 336	638	279	77
1995	3 655	19	141	407	788	1 268	659	294	79
1996	3 786	27	145	395	768	1 335	716	303	97
Ausländer									
1975	322	10	34	68	70	79	39	21	1
1985	716	19	53	106	167	236	97	33	5
1990	884	20	76	143	217	286	89	43	10
1992	1 013	27	102	199	268	286	85	38	8
1993	1 210	17	116	279	312	300	123	53	10
1994	1 488	25	147	365	396	370	129	51	5
1995	1 619	22	120	406	414	471	138	36	12
1996	1 716	36	142	382	461	461	166	46	22

*) Stichtag jeweils 31. März.

30. Gefängenziffern von Deutschen und Ausländern in Baden-Württemberg 1975 bis 1996*) nach Altersgruppen

Jahr	Strafgefängene und Sicherungsverwahrte								
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		14 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Deutsche									
1975	54	19	116	136	131	92	47	14	3
1985	77	10	82	170	206	138	74	34	4
1990	59	8	58	103	136	112	62	28	5
1992	52	6	56	93	106	104	52	25	4
1993	50	5	57	94	100	96	58	22	4
1994	50	8	60	95	100	93	59	22	4
1995	48	5	54	93	103	83	60	24	4
1996	50	8	56	98	105	88	63	25	5
Ausländer									
1975	47	24	78	78	53	38	34	57	5
1985	109	33	110	173	216	133	74	47	14
1990	114	29	144	182	223	166	54	43	24
1992	110	36	152	201	212	145	47	33	14
1993	120	22	156	243	217	138	64	42	16
1994	142	32	197	303	259	161	67	39	7
1995	152	28	166	342	272	200	71	26	15
1996	158	46	204	322	300	190	85	33	26

*) Stichtag jeweils 31. März.

31. Strafgefängene und Verwahrte in Baden-Württemberg 1995 und 1996*)

Alter ----- Familienstand ----- Voraussichtliche Vollzugsdauer ----- Vorstrafen	Strafgefängene und Verwahrte insgesamt ¹⁾		Davon									
			in Freiheitsstrafvollzug				in Jugendstrafvollzug				in Sicherungs- verwahrung	
			zusammen		männlich		zusammen		männlich		zusammen	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Strafgefängene und Verwahrte insgesamt	5 274	5 502	4 760	4 971	4 592	4 776	480	491	459	470	34	40
Im Alter von												
unter 25 Jahren	1 115	1 127	642	639	620	613	473	488	454	467	-	-
von 25 bis unter 45 "	3 429	3 567	3 404	3 545	3 293	3 421	7	3	5	3	18	19
" 45 " " 65 "	696	759	683	743	648	701	-	-	-	-	13	16
mehr als 65 "	34	49	31	44	31	41	-	-	-	-	3	5
Familienstand												
ledig	3 158	3 265	2 688	2 776	2 636	2 706	457	472	439	457	13	17
verheiratet	1 187	1 299	1 163	1 277	1 101	1 204	21	17	19	12	3	5
verwitwet	79	98	79	97	66	90	-	-	-	-	-	1
geschieden	850	840	830	821	789	776	2	2	1	1	18	17
Mit einer voraussichtlichen Vollzugsdauer												
bis unter 3 Monate	429	457	426	454	398	427	3	3	3	3	-	-
von 3 Monaten " einschl. 9 Monate	1 235	1 216	1 171	1 165	1 126	1 112	64	51	57	46	-	-
mehr als 9 Monate " " 1 Jahr	430	439	369	391	358	370	61	48	58	43	-	-
" " 1 Jahr " " 5 Jahre	2 398	2 593	2 067	2 218	2 006	2 143	331	375	324	366	-	-
" " 5 Jahre " " 10 "	445	453	424	439	410	427	21	14	17	12	-	-
" " 10 " " " 15 "	102	101	102	101	101	100	-	-	-	-	-	-
von unbestimmter Dauer lebenslang	34	40	-	-	-	-	-	-	-	-	34	40
Von den Strafgefängenen waren												
Nichtvorbestrafte	1 462	1 642	1 229	1 374	1 174	1 317	233	268	219	256	-	-
Vorbestrafte	3 812	3 860	3 531	3 597	3 418	3 459	247	223	240	214	34	40
in % der Gefängenen	72,3	70,2	74,2	72,4	74,4	72,4	51,5	45,4	52,3	45,5	100	100
davon vorbestraft												
1 mal	697	683	539	543	524	521	156	139	154	132	2	1
2 bis 4 "	1 353	1 387	1 260	1 298	1 209	1 248	85	78	81	76	8	11
5 " 10 "	1 206	1 252	1 185	1 230	1 143	1 181	6	6	5	6	15	16
öfter	556	538	547	526	542	499	-	-	-	-	9	12
Art der Vorstrafen (erkannte Vorstrafen)												
Freiheitsstrafe	465	433	462	427	447	408	1	1	1	1	2	5
Jugendstrafe	381	366	160	167	160	160	220	198	219	193	1	1
Geldstrafe	518	574	508	564	487	536	10	10	8	7	-	-
Freiheits- und Geldstrafe	1 331	1 318	1 315	1 307	1 250	1 235	4	-	-	-	12	11
Jugend- und Geldstrafe	104	145	98	139	94	138	5	5	5	4	1	1
Freiheits- und Jugendstrafe	888	873	870	855	865	844	3	3	3	3	15	15
Sonstige	125	151	118	138	115	138	4	6	4	6	3	7
Wiedereinlieferungsabstände												
eingewiesen im 1. Jahr n. d. Entlassung	703	873	639	816	628	786	52	40	50	38	12	17
" " 2. " " " "	480	460	443	430	434	417	25	19	25	19	12	11
" " 3. - 5. " " " "	621	574	602	556	585	542	11	8	10	7	8	10
" " später	394	391	393	390	389	381	-	-	-	-	1	1

*) Jeweils am 31. März des Berichtsjahres. - 1) Ohne Untersuchungshaft, Strafhaft und Jugendhaft.

Zivilrecht

32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Geschäftsentwicklung der Zivilprozessesachen (C-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	33 868	32 358	1 833	1 698	5 477	5 059	4 286	4 473
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	81 983	80 153	5 338	5 381	14 021	13 931	9 380	9 015
3	Erfledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	83 493	82 615	5 473	5 348	14 439	14 404	9 193	9 274
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	32 358	29 896	1 698	1 731	5 059	4 586	4 473	3 764
Gegenstand des Verfahrens									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren									
5	Prozeßkostenhilfeverfahren	138	154	4	16	38	32	5	2
6	Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	1 373	1 388	84	57	310	300	114	87
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	448	408	40	29	63	61	53	66
8	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 800	1 683	99	91	335	290	233	253
9	Aufgebotsverfahren	697	663	56	60	123	128	60	63
10	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	218	241	14	27	51	58	15	14
Gewöhnliche Prozesse über									
11	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	12 202	12 409	667	641	2 054	2 297	1 468	1 523
12	Unterhaltsrecht	476	545	38	36	89	127	56	38
13	Verkehrsunfallrecht	7 805	7 277	484	410	1 329	1 412	845	785
14	Bau-/Architektenrecht	540	533	21	7	120	100	81	67
15	Kaufrecht	8 555	7 144	242	201	1 523	1 120	1 626	1 306
16	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	49 241	50 170	3 726	3 773	8 404	8 479	4 657	5 510
Parteien									
17	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	83 844	82 948	5 515	5 371	14 456	14 455	9 222	9 758
davon waren									
18	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	1 425	1 377	78	129	316	260	158	168
19	Versicherungen	2 714	2 975	199	178	453	555	292	389
20	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	23 708	23 496	1 351	1 341	3 989	3 990	2 913	3 018
21	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	9 400	9 048	798	794	1 428	1 512	884	927
22	Privatpersonen	46 597	46 050	3 089	2 929	8 270	8 138	4 975	5 256
23	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	88 407	87 477	5 831	5 708	15 134	15 066	9 776	10 330
davon waren									
24	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	466	415	20	27	88	72	46	50
25	Versicherungen	7 208	6 870	424	425	1 381	1 208	710	679
26	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	10 927	11 089	635	685	1 932	2 005	1 345	1 434
27	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	5 464	5 002	460	431	998	847	500	531
28	Privatpersonen	64 342	64 101	4 292	4 140	10 735	10 934	7 175	7 636

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut-Tiengen		
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
6 953	6 927	4 307	3 574	5 993	5 638	1 348	1 319	2 488	2 391	1 183	1 279	1
18 981	18 652	10 153	9 603	12 138	12 039	2 776	2 916	5 974	5 653	3 222	2 963	2
19 007	18 533	10 886	10 230	12 493	12 190	2 805	3 079	6 071	5 941	3 126	3 166	3
6 927	7 046	3 574	2 947	5 638	5 487	1 319	1 156	2 391	2 103	1 279	1 076	4
27	33	25	32	25	23	2	3	9	12	3	1	5
329	302	171	194	177	205	49	75	83	96	56	62	6
125	95	62	46	55	51	18	28	26	23	6	9	7
337	304	237	185	264	294	64	75	134	90	97	101	8
155	154	86	65	89	83	49	35	46	45	33	30	9
67	71	30	24	17	24	5	7	11	9	8	7	10
2 426	2 349	1 403	1 384	2 690	2 665	326	369	664	670	504	511	11
99	111	66	109	31	44	22	22	41	34	36	24	12
2 101	1 782	775	601	876	933	322	384	737	651	336	319	13
107	121	69	74	45	74	25	18	45	50	47	22	14
1 327	1 277	1 053	780	918	584	454	441	807	922	605	513	15
11 907	11 934	6 909	6 736	7 306	7 210	1 469	1 622	3 468	3 339	1 395	1 567	16
19 116	18 585	10 969	10 328	12 522	12 224	2 819	3 090	6 097	5 963	3 128	3 172	17
308	298	165	144	219	180	65	64	67	53	51	81	18
611	610	349	344	365	420	104	115	226	259	115	105	19
5 299	5 323	2 962	2 787	4 098	3 967	695	654	1 538	1 492	863	924	20
2 174	1 926	1 327	1 166	1 115	1 038	354	516	1 027	941	293	228	21
10 726	10 428	6 166	5 887	6 725	6 619	1 601	1 741	3 239	3 218	1 806	1 834	22
20 322	19 669	11 521	10 795	13 119	12 933	2 948	3 284	6 489	6 321	3 267	3 321	23
142	101	52	59	47	37	23	22	24	25	24	22	24
1 909	1 758	682	579	986	1 080	251	315	653	619	212	227	25
2 472	2 480	1 378	1 255	1 746	1 784	259	276	832	828	328	342	26
1 229	1 050	705	659	650	583	179	227	562	503	181	171	27
14 570	14 280	8 704	8 243	9 690	9 469	2 236	2 444	4 418	4 396	2 522	2 559	28

Noch: 32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
29	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil)	27 614	27 089	1 690	1 595	4 365	4 331	4 125	4 011
30	Vergleich	9 436	9 165	732	635	1 686	1 731	824	790
31	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	18 540	18 741	1 322	1 198	3 557	3 372	1 482	1 853
32	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	668	623	38	37	122	103	81	88
33	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	2 218	2 188	143	148	422	430	239	253
34	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nr. 37 bis 39)	997	1 030	71	99	194	176	75	88
35	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	12 709	12 703	776	879	2 267	2 413	1 286	1 331
36	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	150	155	6	4	16	22	24	20
37	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4 654	4 485	259	265	777	702	452	568
38	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5 163	4 926	327	353	809	777	491	569
39	Verbindung mit einem anderen Verfahren	409	360	35	35	55	65	26	20
40	Sonstige Erledigungsart	935	1 150	74	100	169	282	88	133
Termine (ohne Verkündungstermine)									
41	Zahl der Termine insgesamt	65 102	61 673	4 545	4 079	9 506	9 053	7 886	7 783
davon									
42	ohne Beweisaufnahme	49 526	46 255	3 510	3 232	6 736	5 961	5 750	5 590
43	mit Beweisaufnahme	15 576	15 418	1 035	847	2 770	3 092	2 136	2 193
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig									
44	bis einschl. 3 Monate	42 423	42 796	3 172	3 290	7 572	7 617	4 119	4 253
45	mehr als 3 " " 6 Monate	23 008	22 162	1 331	1 207	3 919	3 978	2 719	2 885
46	" " 6 " " 12 "	13 747	13 634	773	692	2 223	2 263	1 653	1 929
47	" " 12 " " 24 "	3 834	3 539	177	140	647	502	633	579
48	" " 24 "	481	484	20	19	78	44	69	78
Streitwert ausgewählter Verfahren (in %)									
Von den erledigten Verfahren (ohne lfd. Nr. 38) hatten einen Streitwert									
49	bis einschl. 500 DM	15,8	15,3	15,1	14,3	15,6	15,4	16,2	15,2
50	mehr als 500 " " 1 500 DM	25,4	25,3	24,5	24,5	25,5	26,5	26,0	25,2
51	" " 1 500 " " 3 000 DM	20,0	19,7	20,0	19,5	21,0	20,9	20,1	19,5
52	" " 3 000 " " 6 000 DM	21,5	21,3	22,1	22,0	21,5	20,4	20,7	21,8
53	" " 6 000 " " 10 000 DM	12,8	13,4	13,3	13,9	12,1	12,2	12,7	13,7
54	" " 10 000 DM	4,5	5,0	4,9	5,9	4,2	4,6	4,5	4,8
55	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert ¹⁾	3 268	3 368	3 418	3 535	3 212	3 203	3 243	3 397
bei dem Prozeßgericht									
56	Mahnsachen	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	10 481	5 022	995	270	2 337	725	1 068	393
58	beim Vollstreckungsgericht insgesamt	199 867	209 720	13 748	14 414	29 710	34 356	19 009	21 108
Geschäftsanfall an Konkurs- und Vergleichssachen									
59	Anträge auf Konkursöffnung	3 703	3 644	176	208	732	505	308	342
60	Eröffnungen von Konkursverfahren (einschl. Anschlußkonkursverfahren)	235	286	12	21	44	35	22	31
61	Anträge auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses	50	36	5	4	7	3	4	7
62	Eröffnungen von Vergleichsverfahren	8	8	-	4	-	-	-	1

1) Bei Verfahren mit einem Streitwert bis einschließlich 25 000 DM.

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut-Tiengen		
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
6 254	6 130	2 955	2 626	4 805	4 634	890	1 032	1 620	1 720	910	1 010	29
2 220	1 801	1 538	1 641	1 058	1 129	288	340	722	719	368	379	30
4 276	4 596	2 552	2 422	2 569	2 467	621	595	1 405	1 467	756	771	31
111	89	104	80	106	123	30	34	32	22	44	47	32
469	396	232	221	291	322	113	122	218	187	91	109	33
217	213	152	157	151	135	34	54	73	77	30	31	34
2 773	2 803	1 755	1 641	1 843	1 758	446	476	1 063	951	500	451	35
29	34	37	21	25	36	5	7	3	3	5	8	36
1 165	1 073	609	504	750	693	159	165	303	342	180	173	37
1 234	1 117	736	677	717	715	166	196	502	371	181	151	38
61	73	61	68	75	48	13	6	58	34	25	11	39
198	208	155	172	103	130	40	52	72	48	36	25	40
15 477	14 588	9 526	8 751	9 714	8 920	1 520	1 825	4 506	4 184	2 422	2 490	41
12 271	11 485	7 744	6 978	7 852	7 220	914	1 088	3 171	3 107	1 578	1 594	42
3 206	3 103	1 782	1 773	1 862	1 700	606	737	1 335	1 077	844	896	43
10 501	10 432	5 810	5 954	5 227	5 189	1 450	1 588	2 879	2 842	1 693	1 631	44
4 778	4 655	2 935	2 490	3 914	3 764	811	790	1 706	1 516	895	877	45
2 990	2 735	1 661	1 395	2 501	2 351	376	508	1 117	1 226	453	535	46
666	617	428	355	733	753	154	163	323	320	73	110	47
72	94	52	36	118	133	14	30	46	37	12	13	48
15,7	15,7	15,9	15,1	15,9	15,1	16,3	12,9	16,8	16,8	15,4	14,6	49
24,9	24,8	24,9	25,2	25,2	24,9	24,9	23,7	27,8	26,4	26,2	25,3	50
19,6	19,6	19,9	19,6	19,4	18,5	19,9	21,5	19,8	18,3	20,0	19,2	51
22,4	21,0	21,3	21,5	20,8	21,0	22,4	24,7	20,8	21,6	21,7	22,4	22
13,0	13,7	13,0	13,8	13,4	14,4	13,3	13,1	11,2	13,2	11,6	12,9	53
4,3	5,1	5,0	4,8	5,2	6,0	3,3	4,1	3,6	3,6	5,0	5,5	54
3 290	3 382	3 327	3 369	3 357	3 546	3 173	3 429	2 978	3 122	3 286	3 386	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
2 282	1 444	1 649	1 127	567	447	305	88	528	333	750	195	57
46 445	48 355	28 720	28 650	28 921	29 864	8 797	8 713	14 759	15 197	9 758	9 063	58
1 252	1 196	414	449	404	400	96	171	224	269	97	104	59
34	48	35	55	47	49	15	12	15	25	11	10	60
16	17	3	-	7	-	1	-	3	2	4	3	61
-	-	-	-	-	-	-	2	8	1	-	-	62

Noch: 32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen (C-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	32 956	31 798	2 778	2 777	1 598	1 501	4 503	4 375
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	95 705	95 024	8 098	7 901	4 569	4 319	12 585	12 633
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	96 863	95 766	8 099	7 946	4 666	4 528	12 713	12 557
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	31 798	31 056	2 777	2 732	1 501	1 292	4 375	4 451
Gegenstand des Verfahrens									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren									
5	Prozeßkostenhilfverfahren	228	251	34	48	16	20	40	29
6	Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	1 719	1 736	223	197	98	93	265	283
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	400	369	26	25	28	34	67	63
8	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 681	1 706	150	151	103	75	251	255
9	Aufgebotsverfahren	852	871	64	77	50	44	115	121
10	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	304	343	22	23	31	29	42	44
Gewöhnliche Prozesse über									
11	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	12 819	12 675	941	898	675	627	1 542	1 568
12	Unterhaltsrecht	626	665	113	97	37	35	76	58
13	Verkehrsunfallrecht	7 964	8 276	1 017	953	472	385	1 110	1 007
14	Bau-/Architektenrecht	709	616	111	102	43	22	134	93
15	Kaufrecht	13 529	12 424	1 241	1 126	789	653	1 437	1 416
16	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	56 032	55 834	4 157	4 249	2 324	2 511	7 634	7 620
Parteien									
17	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	97 370	96 229	8 114	7 963	4 703	4 554	12 754	12 594
davon waren									
18	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	1 703	1 303	158	120	113	67	198	125
19	Versicherungen	2 811	3 168	205	219	166	192	448	538
20	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	28 162	27 263	2 371	2 340	1 387	1 108	3 969	4 222
21	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	12 111	12 928	804	774	543	728	1 365	996
22	Privatpersonen	52 583	51 567	4 576	4 510	2 494	2 459	6 774	6 713
23	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	102 642	101 765	8 767	8 568	4 962	4 811	13 336	13 207
davon waren									
24	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	425	343	39	37	24	21	49	28
25	Versicherungen	8 074	7 702	841	822	422	346	939	910
26	AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	13 063	12 631	916	988	504	472	1 765	1 975
27	sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	7 086	7 720	494	486	367	400	865	565
28	Privatpersonen	73 994	73 369	6 477	6 235	3 645	3 572	9 718	9 729

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm		1995	1996	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
2 538	2 765	2 022	1 716	14 081	13 394	3 132	3 163	2 304	2 107	66 824	64 156	1
7 961	7 815	5 450	5 553	39 650	39 749	9 273	9 075	8 119	7 979	177 688	175 177	2
7 734	7 958	5 756	5 576	40 337	39 943	9 242	9 305	8 316	7 953	180 356	178 381	3
2 765	2 622	1 716	1 693	13 394	13 200	3 163	2 933	2 107	2 133	64 156	60 952	4
9	15	21	28	61	53	26	23	21	35	366	405	5
191	216	90	114	504	498	201	183	147	152	3 092	3 124	6
38	33	23	22	157	122	23	42	38	28	848	777	7
177	190	78	78	560	660	172	155	190	142	3 481	3 389	8
76	73	51	44	345	368	77	81	74	63	1 549	1 534	9
38	49	26	23	104	103	17	28	24	44	522	584	10
1 113	1 225	510	577	5 722	5 340	1 381	1 400	935	1 040	25 021	25 084	11
107	111	27	35	144	179	76	92	46	58	1 102	1 210	12
759	730	481	453	2 493	2 968	754	862	878	918	15 769	15 553	13
116	108	41	60	107	64	64	56	93	111	1 249	1 149	14
1 320	1 237	793	578	5 767	5 355	637	604	1 545	1 455	22 084	19 568	15
3 790	3 971	3 615	3 564	24 373	24 233	5 814	5 779	4 325	3 907	105 273	106 004	16
7 749	7 980	5 783	5 592	40 594	40 190	9 264	9 341	8 409	8 015	181 214	179 175	17
192	169	101	90	524	317	203	233	214	182	3 128	2 680	18
279	321	185	218	969	1 137	327	309	232	234	5 525	6 143	19
2 284	2 368	1 231	1 164	13 001	12 202	2 384	2 624	1 535	1 235	51 870	50 759	20
758	747	1 035	959	4 518	5 674	1 353	1 123	1 735	1 927	21 511	21 976	21
4 236	4 375	3 231	3 161	21 582	20 860	4 997	5 052	4 693	4 437	99 180	97 617	22
8 167	8 443	6 269	5 989	42 416	42 294	9 789	9 975	8 936	8 478	191 049	189 242	23
34	50	32	28	151	95	41	36	55	48	891	758	24
648	662	592	546	3 056	3 010	737	788	839	618	15 282	14 572	25
898	888	469	370	6 924	6 349	934	1 087	653	502	23 990	23 720	26
572	572	552	491	2 640	3 528	688	552	908	1 126	12 550	12 722	27
6 015	6 271	4 624	4 554	29 645	29 312	7 389	7 512	6 481	6 184	138 336	137 470	28

Noch: 32. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996		
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
29	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil)	24 239	23 449	2 157	2 120	1 026	985	3 679	3 427
30	Vergleich	14 014	13 645	1 243	1 204	671	707	1 763	1 714
31	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	23 634	23 498	1 923	1 827	1 341	1 253	2 996	3 024
32	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	510	534	55	50	26	34	88	101
33	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	2 992	2 730	258	231	138	97	371	398
34	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nr. 37 bis 39)	1 211	1 452	85	109	81	71	147	199
35	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	15 545	15 634	1 315	1 375	740	748	1 892	1 903
36	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	116	121	10	17	9	5	10	14
37	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	5 605	5 106	406	383	301	262	722	726
38	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	7 050	7 110	498	450	249	256	763	753
39	Verbindung mit einem anderen Verfahren	498	591	31	37	14	23	93	103
40	Sonstige Erledigungsart	1 449	1 896	118	143	70	87	189	195
Termine (ohne Verkündungstermine)									
41	Zahl der Termine insgesamt	67 993	64 327	6 089	5 774	3 151	3 197	9 069	8 593
davon									
42	ohne Beweisaufnahme	50 815	47 823	4 113	4 139	2 238	2 096	6 661	6 402
43	mit Beweisaufnahme	17 178	16 504	1 976	1 635	913	1 101	2 408	2 191
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig									
44	bis einschl. 3 Monate	59 218	58 559	5 026	4 689	2 816	2 931	7 661	7 730
45	mehr als 3 " " 6 Monate	22 148	22 053	1 771	1 867	1 129	982	2 853	2 815
46	" " 6 " " 12 "	12 335	12 184	1 006	1 082	573	467	1 687	1 599
47	" " 12 " " 24 "	2 811	2 639	256	278	131	129	460	374
48	" " 24	351	331	40	30	17	19	52	39
Streitwert ausgewählter Verfahren (in %)									
Von den erledigten Verfahren (ohne lfd. Nr. 38) hatten einen Streitwert									
49	bis einschl. 500 DM	15,3	14,7	14,3	14,1	16,2	14,8	15,1	14,8
50	mehr als 500 " " 1 500 DM	24,7	24,7	25,2	25,2	25,4	25,7	24,3	24,4
51	" " 1 500 " " 3 000 DM	19,7	19,7	20,4	20,1	19,6	19,8	19,9	19,4
52	" " 3 000 " " 6 000 DM	21,7	21,7	23,0	22,6	20,3	21,1	22,1	21,8
53	" " 6 000 " " 10 000 DM	13,6	13,9	13,2	14,1	13,9	14,1	13,1	14,1
54	" " 10 000 DM	5,1	5,2	3,8	3,7	4,5	4,4	5,4	5,4
55	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert ¹⁾	3 415	3 450	3 302	3 331	3 321	3 320	3 437	3 499
Sonstiger Geschäftsanfall bei dem Prozeßgericht									
56	Mahnsachen	972 755	980 631	-	-	-	-	-	-
57	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	11 372	4 927	1 768	644	305	650	2 070	507
58	beim Vollstreckungsgericht insgesamt	241 998	247 830	20 293	20 935	12 575	13 048	35 221	37 498
Geschäftsanfall an Konkurs- und Vergleichssachen									
59	Anträge auf Konkurseröffnung	4 253	4 364	374	376	203	175	504	580
60	Eröffnungen von Konkursverfahren (einschl. Anschlußkonkursverfahren)	423	396	23	24	30	21	93	95
61	Anträge auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses	60	78	4	5	6	7	4	7
62	Eröffnungen von Vergleichsverfahren	1	5	-	-	-	-	-	1

1) Bei Verfahren mit einem Streitwert bis einschließlich 25 000 DM.

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm		1995	1996	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996			
2 125	2 139	1 357	1 213	9 385	9 406	2 392	2 296	2 118	1 863	51 853	50 538	29
1 138	1 196	953	882	5 803	5 426	1 296	1 391	1 147	1 125	23 450	22 810	30
1 745	1 832	1 393	1 371	9 806	9 628	2 387	2 468	2 043	2 095	42 174	42 239	31
81	82	20	20	126	161	63	46	51	40	1 178	1 157	32
204	220	122	141	1 282	1 175	330	248	287	220	5 210	4 918	33
94	118	83	106	514	563	115	156	92	130	2 208	2 482	34
1 411	1 386	1 035	1 046	6 307	6 324	1 450	1 506	1 395	1 346	28 254	28 337	35
12	8	12	7	36	50	14	14	13	6	266	276	36
376	403	326	308	2 468	2 142	540	501	466	381	10 259	9 591	37
438	460	305	288	3 756	3 909	544	495	497	499	12 213	12 036	38
26	29	52	42	210	249	30	62	42	46	907	951	39
84	85	98	152	644	910	81	122	165	202	2 384	3 046	40
6 008	6 167	4 853	4 404	26 997	25 098	5 850	5 938	5 976	5 156	133 095	126 000	41
4 845	4 927	3 726	3 530	20 598	18 833	4 339	4 316	4 295	3 580	100 341	94 078	42
1 163	1 240	1 127	874	6 399	6 285	1 511	1 622	1 681	1 576	32 754	31 922	43
5 095	5 034	3 530	3 539	23 770	23 352	5 678	5 698	5 642	5 586	101 641	101 355	44
1 537	1 732	1 418	1 299	9 741	9 805	2 110	2 181	1 589	1 372	45 156	44 215	45
861	951	668	596	5 473	5 495	1 159	1 129	908	865	26 082	25 818	46
197	210	122	127	1 222	1 145	261	260	162	116	6 645	6 178	47
44	31	18	15	131	146	34	37	15	14	832	815	48
16,3	15,7	16,3	15,8	15,1	14,7	15,2	14,0	14,8	14,0	15,5	15,0	49
24,0	24,5	25,4	24,6	24,7	24,8	24,4	24,1	25,1	24,5	25,0	25,0	50
19,4	19,6	19,8	19,8	19,6	19,5	19,6	20,5	19,7	20,0	19,8	19,7	51
21,7	21,6	21,5	22,3	21,5	21,2	22,2	22,0	21,1	22,4	21,6	21,6	52
13,9	13,5	13,0	13,7	13,7	14,0	13,2	14,1	14,0	13,9	13,2	13,7	53
4,7	5,1	3,9	3,9	5,5	5,7	5,2	5,3	5,2	5,2	4,8	5,1	54
3 370	3 418	3 175	3 267	3 472	3 480	3 452	3 526	3 445	3 489	3 347	3 412	55
-	-	-	-	972 755	980 631	-	-	-	-	972 755	980 631	56
1 394	983	773	313	3 959	1 217	833	457	270	156	21 853	9 949	57
20 708	22 197	16 195	16 051	90 026	91 518	25 204	24 844	21 776	21 739	441 865	457 550	58
276	287	211	218	1 814	1 944	442	395	429	389	7 956	8 008	59
22	32	16	9	147	142	66	56	26	17	658	682	60
5	4	2	3	25	39	5	8	9	5	110	114	61
1	1	-	-	-	3	-	-	-	-	9	13	62

33. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Familiensachen in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe					
		insgesamt		Landgerichtsbezirk			
				Baden-Baden		Freiburg	
1995	1996	1995	1996	1995	1996		
Geschäftsentwicklung in Familiensachen (F-Sachen)							
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	16 371	16 780	1 050	1 119	2 805	2 677
2	Neuzugänge	16 780	21 243	1 417	1 444	3 714	3 807
3	Erfledigte Verfahren	20 598	21 455	1 348	1 436	3 842	3 886
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	16 780	16 568	1 119	1 127	2 677	2 598
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren ¹⁾	20 158	21 192	1 332	1 431	3 821	3 782
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren							
6	Scheidungsverfahren (soweit nicht lfd. Nr. 8)	10 393	10 883	682	717	1 828	1 929
7	andere Eheverfahren	102	103	9	10	33	23
8	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	751	719	18	20	123	98
9	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	8 817	9 405	617	680	1 832	1 718
10	Prozeßkostenhilfeverfahren	95	82	6	4	5	14
11	Unter den Scheidungsverfahren (lfd. Nr. 6) waren nur mit Versorgungsausgleich anhängig	4 672	4 857	347	317	797	841
12	Mit den Scheidungsverfahren (lfd. Nr. 6) waren an Folgesachen anhängig insgesamt	17 611	18 462	1 071	1 211	3 125	3 290
davon betrafen							
13	Regelung der elterlichen Sorge	5 258	5 561	315	374	947	1 011
14	Regelung des Umgangs	130	153	3	9	35	40
15	Herausgabe eines Kindes	5	6	1	1	1	2
16	Unterhalt für ein Kind	407	434	12	29	66	64
17	Unterhalt für den Ehegatten	814	824	33	49	143	148
18	Versorgungsausgleich	10 393	10 883	682	717	1 828	1 929
19	Wohnung, Hausrat	324	300	17	17	38	39
20	eheliches Güterrecht	280	301	8	15	67	57
21	Die Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen (lfd. Nr. 9) hatten an Familiensachen zum Gegenstand insgesamt	9 566	10 146	627	701	1 043	1 895
davon betrafen							
22	Regelung der elterlichen Sorge	1 626	1 784	98	103	362	352
23	Regelung des Umgangs	650	665	41	42	136	126
24	Herausgabe eines Kindes	63	63	1	3	20	16
25	Unterhalt für ein Kind	2 991	3 324	171	236	663	617
26	Unterhalt für den Ehegatten	3 166	2 273	242	250	643	591
27	Versorgungsausgleich	215	153	13	9	22	19
28	Wohnung, Hausrat	550	516	38	42	129	111
29	eheliches Güterrecht	305	368	23	16	68	63
30	Erfledigte Eheverfahren (lfd. Nr. 6 und 7) insgesamt	10 495	10 986	691	727	1 861	1 952
darunter wurden erledigt							
31	durch Urteil, Versäumnisurteil, Verzichtsurteil	8 824	9 268	585	620	1 630	1 702
32	durch Zurücknahme des Antrages oder der Klage	495	507	28	38	59	68
33	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	648	625	29	29	105	107
34	durch Abgabe an ein anderes Gericht	242	235	22	11	24	31
35	auf andere Weise	128	183	14	18	19	23
36	Auf Scheidung lauteten von den Urteilen insgesamt	8 756	9 199	580	613	1 608	1 684
davon wurden							
37	rechtskräftig	8 523	8 939	567	605	1 585	1 640
38	angefochten	233	260	13	8	41	44
In den durch Urteil (lfd. Nr. 36) erledigten Eheverfahren lautete die Entscheidung auf Scheidung							
39	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	201	268	9	21	28	17
40	nach § 1565 Abs. 1 BGB (nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	1 108	1 375	19	5	365	291
41	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB (einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	6 735	6 849	547	550	1 055	1 244
42	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB (nach dreijähriger Trennung)	641	624	5	36	155	123
43	auf Grund anderer Vorschriften	71	83	-	1	5	9
Von den Eheverfahren (lfd. Nr. 30) waren anhängig							
44	bis einschl. 3 Monate	1 284	1 418	72	83	289	321
45	mehr als 3 " 6 Monate	1 450	1 488	78	80	296	293
46	" " 6 " 12 "	4 136	4 529	292	313	736	765
47	" " 12 " 24 "	3 053	3 049	206	213	484	498
48	" " 24 "	572	502	43	38	56	75

1) Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe														Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk														
Heidelberg		Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut-Tiengen		
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
1 790	1 762	3 688	4 112	2 203	2 208	2 232	2 227	726	638	1 056	1 167	821	870	1
2 071	2 205	4 870	4 764	3 000	2 883	2 700	2 780	866	946	1 397	1 453	972	961	2
2 099	2 229	4 446	4 937	2 995	2 835	2 705	2 792	954	954	1 288	1 454	923	932	3
1 762	1 738	4 112	3 939	2 208	2 256	2 227	2 215	638	630	1 167	1 166	870	899	4
2 087	2 218	4 390	4 871	2 719	2 798	2 682	2 772	951	951	1 285	1 448	891	921	5
1 080	1 140	2 375	2 594	1 388	1 420	1 426	1 402	509	512	674	717	431	452	6
8	5	17	25	13	15	10	17	3	1	4	4	5	3	7
68	77	149	162	197	189	66	61	46	44	23	27	61	41	8
927	992	1 817	2 070	1 094	1 158	1 176	1 290	390	394	578	699	386	404	9
4	4	32	20	27	16	4	2	3	-	6	1	8	21	10
452	500	1 117	1 157	644	621	691	736	200	213	246	272	178	200	11
1 894	1 881	3 903	4 312	2 407	2 505	2 375	2 243	901	923	1 172	1 237	763	760	12
585	578	1 170	1 360	682	726	643	581	294	276	405	420	237	235	13
7	7	29	31	15	15	11	17	9	17	10	12	11	5	14
-	-	2	-	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	15
58	64	71	88	80	86	57	44	21	22	20	20	22	17	16
118	108	149	145	125	126	140	123	39	56	32	37	35	32	17
1 080	1 140	2 375	2 594	1 388	1 420	1 426	1 402	509	512	674	717	431	452	18
27	42	68	45	63	72	64	43	13	18	21	15	13	9	19
39	42	39	49	53	59	34	33	16	21	10	15	14	10	20
1 030	1 071	1 922	2 167	1 188	1 271	1 277	1 375	408	419	631	780	440	467	21
165	206	321	384	169	173	258	271	66	79	110	140	77	76	22
77	82	129	121	82	79	98	109	34	36	42	40	31	30	23
2	5	11	13	9	10	9	4	1	-	7	8	3	4	24
331	331	601	741	380	434	369	380	122	128	206	300	148	157	25
337	340	650	683	411	440	419	471	151	132	181	223	132	143	26
17	9	57	64	58	20	26	18	3	3	10	4	9	7	27
85	56	92	83	51	44	73	96	20	26	53	32	29	26	28
36	42	61	78	48	71	25	26	11	15	22	33	11	24	29
1 088	1 145	2 392	2 619	1 401	1 435	1 436	1 419	512	513	678	721	436	455	30
916	950	1 962	2 201	1 129	1 183	1 198	1 156	440	459	579	619	385	378	31
48	47	129	105	88	89	73	84	25	22	29	34	16	20	32
73	72	162	166	110	101	83	80	27	18	38	29	23	23	33
25	33	74	69	31	19	27	32	12	12	22	13	5	15	34
9	28	32	32	14	29	28	29	6	2	6	15		7	35
910	947	1 954	2 191	1 119	1 174	1 191	1 141	439	457	576	615	381	377	36
884	918	1 881	2 091	1 102	1 157	1 165	1 115	436	451	563	601	360	361	37
26	29	73	100	17	17	28	26	3	6	13	14	21	16	38
12	6	41	86	60	60	11	23	22	43	15	7	5	5	39
26	362	250	226	192	231	19	80	144	143	73	22	20	15	40
787	474	1 479	1 694	783	810	1 121	1 015	250	223	413	496	320	343	41
101	102	155	139	72	64	34	20	18	46	74	89	27	5	42
4	3	29	46	12	9	6	3	5	2	1	1	9	9	43
122	181	257	284	195	161	150	155	86	103	48	63	65	67	44
128	163	290	314	211	205	184	186	80	87	109	103	74	57	45
411	431	893	1 157	497	599	549	571	201	188	296	317	161	188	46
359	305	716	763	425	404	440	417	118	115	186	209	119	125	47
68	65	136	101	73	66	113	90	27	20	39	29	17	18	48

Noch: 33. Geschäftsanfall bei den Amtsgerichten in Familiensachen in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart					
		insgesamt		Landgerichtsbezirk			
				Eilwangen		Hechingen	
1995	1996	1995	1996	1995	1996		
Geschäftsentwicklung in Familiensachen (F-Sachen)							
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	18 299	17 974	1 941	2 065	993	868
2	Neuzugänge	27 407	29 161	2 802	3 078	1 256	1 253
3	Erliedigte Verfahren	27 733	29 226	2 678	3 085	1 381	1 286
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	17 973	17 909	2 065	2 058	868	835
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren ¹⁾	27 018	28 172	2 580	2 810	1 323	1 279
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren							
6	Scheidungsverfahren (soweit nicht Lfd. Nr. 8)	13 983	14 392	1 238	1 284	691	670
7	andere Eheverfahren	150	153	4	10	4	5
8	Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	949	899	155	155	11	11
9	Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	11 568	12 377	1 148	1 308	607	587
10	Prozeßkostenhilfverfahren	368	351	35	53	10	6
11	Unter den Scheidungsverfahren (lfd. Nr. 6) waren nur mit Versorgungsausgleich anhängig	6 053	6 352	462	481	275	280
12	Mit den Scheidungsverfahren (lfd. Nr. 6) waren an Folgesachen anhängig insgesamt	24 513	24 884	2 313	2 386	1 248	1 184
davon betrafen							
13	Regelung der elterlichen Sorge	7 315	7 464	734	749	389	366
14	Regelung des Umgangs	305	280	43	34	20	22
15	Herausgabe eines Kindes	16	15	2	1	1	1
16	Unterhalt für ein Kind	749	732	92	102	46	37
17	Unterhalt für den Ehegatten	1 180	1 167	109	136	54	55
18	Versorgungsausgleich	13 983	14 392	1 238	1 284	691	670
19	Wohnung, Hausrat	599	470	71	60	30	19
20	eheliches Güterrecht	366	364	24	20	17	14
21	Die Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen (lfd. Nr. 9) hatten an Familiensachen zum Gegenstand insgesamt	12 798	13 687	1 298	1 494	697	666
davon betrafen							
22	Regelung der elterlichen Sorge	1 982	2 105	192	199	101	87
23	Regelung des Umgangs	912	936	95	121	42	40
24	Herausgabe eines Kindes	87	88	12	13	2	8
25	Unterhalt für ein Kind	4 210	4 710	428	537	257	238
26	Unterhalt für den Ehegatten	4 247	4 479	436	498	218	218
27	Versorgungsausgleich	314	321	25	20	21	19
28	Wohnung, Hausrat	469	492	49	51	17	23
29	eheliches Güterrecht	577	556	81	55	39	33
30	Erliedigte Eheverfahren (lfd. Nr. 6 und 7) insgesamt	14 133	14 545	1 242	1 294	695	675
darunter wurden erledigt							
31	durch Urteil, Versäumnisurteil, Verzichtsurteil	11 578	11 976	974	1 045	551	572
32	durch Zurücknahme des Antrages oder der Klage	801	728	102	94	46	31
33	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 047	1 052	77	94	63	42
34	durch Abgabe an ein anderes Gericht	375	388	26	24	8	13
35	auf andere Weise	131	158	15	15	11	9
36	Auf Scheidung lauteten von den Urteilen insgesamt	11 463	11 873	968	1 043	548	569
davon wurden							
37	rechtskräftig	11 156	11 574	961	1 032	531	549
38	angefochten	307	299	7	11	17	20
In den durch Urteil (lfd. Nr. 36) erledigten Eheverfahren lautete die Entscheidung auf Scheidung							
39	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB (vor einjähriger Trennung)	755	723	67	91	45	53
40	nach § 1565 Abs. 1 BGB (nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	866	953	24	53	44	26
41	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB (einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung)	8 813	9 157	786	794	410	408
42	nach § 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB (nach dreijähriger Trennung)	835	881	70	93	47	77
43	auf Grund anderer Vorschriften	194	159	21	12	2	5
Von den Eheverfahren (lfd. Nr. 30) waren anhängig							
44	bis einschl. 3 Monate	2 448	2 625	174	180	100	102
45	mehr als 3 " 6 Monate	2 597	2 890	181	205	133	146
46	" " 6 " 12 "	5 813	5 983	510	570	295	274
47	" " 12 " 24 "	2 844	2 674	319	299	146	135
48	mehr als 24 Monate	431	373	58	40	21	18

1) Die mögliche Differenz zu Lfd. Nr. 3 erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart												Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk														
Heilbronn		Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm		1995	1996	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996			
2 643	2 524	1 687	1 831	1 069	1 168	6 170	5 983	1 996	1 855	1 800	1 680	34 670	34 754	1
3 863	3 995	2 666	2 752	1 746	1 881	9 836	10 441	2 755	3 044	2 483	2 717	48 414	50 404	2
3 982	4 069	2 522	2 813	1 648	1 899	10 023	10 502	2 896	2 930	2 603	2 642	48 331	50 681	3
2 524	2 450	1 831	1 770	1 167	1 150	5 983	5 922	1 855	1 969	1 680	1 755	34 753	34 477	4
3 966	4 047	2 483	2 775	1 466	1 735	9 929	10 249	2 729	2 744	2 542	2 533	47 176	49 364	5
2 129	2 085	1 269	1 360	705	861	5 258	5 512	1 414	1 368	1 279	1 252	24 376	25 275	6
16	19	5	12	11	18	78	55	19	17	13	17	252	256	7
119	82	77	82	42	41	378	385	116	97	51	46	1 700	1 618	8
1 635	1 797	1 079	1 273	674	805	4 170	4 256	1 101	1 188	1 154	1 163	20 385	21 782	9
67	64	53	48	34	10	45	41	79	74	45	55	463	433	10
840	859	497	539	305	388	2 329	2 744	539	548	506	513	10 725	11 209	11
3 705	3 567	2 324	2 480	1 273	1 462	8 742	9 127	2 629	2 494	2 279	2 184	42 124	43 346	12
1 211	1 177	698	754	383	444	2 403	2 518	800	766	717	690	12 573	13 025	13
43	32	30	22	18	15	82	79	41	46	28	30	435	433	14
5	3	3	3	1	1	2	2	1	2	1	2	21	21	15
71	74	79	89	51	36	251	251	96	88	63	55	1 156	1 166	16
148	120	131	129	75	67	402	448	156	124	105	88	1 994	1 991	17
2 129	2 085	1 269	1 360	705	861	5 258	5 512	1 414	1 368	1 279	1 252	24 376	25 275	18
63	38	71	58	38	26	203	169	64	58	29	42	923	770	19
35	38	43	65	22	12	141	148	57	42	27	25	646	665	20
1 838	2 015	1 230	1 459	735	835	4 483	4 557	1 233	1 341	1 284	1 320	22 364	23 833	21
308	330	163	190	133	162	722	745	190	221	173	171	3 608	3 889	22
124	136	95	86	53	61	287	301	115	108	101	83	1 562	1 601	23
8	15	12	10	6	2	39	29	3	2	5	9	150	151	24
642	674	441	562	226	260	1 361	1 475	432	491	423	473	7 201	8 034	25
567	674	399	475	247	251	1 584	1 544	364	390	432	429	7 413	7 752	26
51	46	39	38	6	26	106	110	19	16	47	46	529	474	27
58	59	50	62	28	33	167	150	53	59	47	55	1 019	1 008	28
80	81	31	36	36	40	217	203	57	54	56	54	882	924	29
2 145	2 104	1 274	1 372	716	879	5 336	5 567	1 433	1 385	1 292	1 269	24 628	25 531	30
1 753	1 766	1 082	1 146	598	722	4 263	4 446	1 249	1 185	1 108	1 094	20 402	21 244	31
125	86	60	48	50	54	286	290	58	56	74	69	1 296	1 235	32
192	149	86	104	37	60	445	444	81	79	66	80	1 695	1 677	33
37	46	19	30	16	16	220	208	28	34	21	17	617	623	34
19	18	6	12	5	10	57	74	6	14	12	6	259	341	35
1 738	1 755	1 076	1 138	591	709	4 205	4 398	1 235	1 176	1 102	1 085	20 219	21 072	36
1 656	1 693	1 039	1 103	583	691	4 109	4 280	1 206	1 159	1 071	1 067	19 679	20 513	37
82	62	37	35	8	18	96	118	29	17	31	18	540	559	38
153	243	80	72	30	18	197	97	68	81	115	68	956	991	39
148	180	211	134	7	139	297	359	35	37	100	25	1 974	2 328	40
1 277	1 186	655	822	532	540	3 366	3 586	1 029	938	758	883	15 548	16 006	41
132	133	115	101	20	10	288	278	72	99	91	90	1 476	1 505	42
28	13	15	9	2	2	57	78	31	21	38	19	265	242	43
470	457	186	214	73	92	1 080	1 206	195	192	170	182	3 732	4 043	44
376	483	245	254	123	152	1 070	1 147	253	265	216	238	4 047	4 378	45
880	814	528	588	338	409	2 074	2 184	643	601	545	543	9 949	10 512	46
365	312	289	280	164	201	953	897	295	286	313	264	5 897	5 723	47
54	38	26	36	18	25	159	133	47	41	48	42	1 003	875	48

34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
		1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen (O-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	11 891	12 215	639	723	1 956	2 095	1 640	1 676
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	21 284	21 192	1 338	1 414	3 640	3 440	2 413	2 309
3	Erliedigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	20 960	21 451	1 254	1 448	3 501	3 606	2 377	2 478
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	12 215	11 956	723	689	2 095	1 929	1 676	1 507
5	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreits (OH-Sachen)	1 101	1 147	45	45	122	140	109	142
Gegenstand des Verfahrens									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren									
6	Prozeßkostenhilfeverfahren	161	247	9	8	38	65	5	22
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	392	355	28	14	50	37	49	28
8	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 023	1 196	56	69	164	197	106	120
9	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	297	313	30	16	40	58	28	28
10	Baulandsachen	30	20	-	-	-	-	-	-
Gewöhnliche Prozesse über									
11	Verkehrsunfallrecht	595	599	10	-	86	88	95	71
12	Bau-/Architektenrecht	701	749	21	19	132	139	196	211
13	Kaufrecht	2 918	2 737	46	51	523	471	267	299
14	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	14 843	15 235	1 054	1 271	2 468	2 551	1 631	1 699
Parteien									
15	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	21 001	21 504	1 254	1 456	3 509	3 609	2 382	2 485
davon waren									
16	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	639	611	63	42	111	102	67	83
17	Versicherungen	163	187	16	12	30	42	15	9
18	Firmen/Geschäftsbetriebe oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	10 456	10 633	592	732	1 710	1 681	1 137	1 227
19	Privatpersonen	9 743	10 073	583	670	1 658	1 784	1 163	1 166
20	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	21 614	22 141	1 281	1 485	3 594	3 736	2 472	2 559
davon waren									
21	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	626	631	43	39	101	122	71	88
22	Versicherungen	838	873	42	57	166	169	91	77
23	Firmen/Geschäftsbetriebe oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	7 776	7 989	422	522	1 183	1 222	887	943
24	Privatpersonen	12 374	12 648	774	867	2 164	2 223	1 423	1 450
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
25	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	5 650	5 883	338	346	829	958	778	830
26	Vergleich	3 926	3 941	246	296	686	749	384	316
27	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	4 612	4 501	308	324	792	791	463	510
28	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	427	525	19	18	64	60	52	47
29	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	303	274	9	19	59	46	41	45
30	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nr. 32 bis 33)	350	381	46	37	68	87	24	34
31	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	2 159	2 441	122	157	416	392	245	264
32	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	1 793	1 870	63	120	319	312	211	235
33	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht, Verbindung mit einem anderen Verfahren	1 583	1 459	89	113	242	192	155	169
34	Sonstige Erledigungsart	140	151	13	18	22	16	13	18
Termine (ohne Verkündungstermine)									
35	Zahl der Termine insgesamt	23 049	22 967	1 160	1 242	3 241	3 513	3 469	3 392
davon									
36	ohne Beweisaufnahme	16 879	16 944	905	917	2 449	2 660	2 785	2 739
37	mit Beweisaufnahme	6 170	6 023	255	325	792	853	684	653

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut- Tiengen		
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
2 547	2 660	1 509	1 518	1 821	1 841	293	271	953	895	533	536	1
5 022	5 028	2 826	2 657	3 411	3 622	680	676	1 269	1 307	685	739	2
4 909	4 904	2 817	2 792	3 391	3 407	702	678	1 327	1 327	682	811	3
2 660	2 784	1 518	1 383	1 841	2 056	271	269	895	875	536	464	4
417	485	81	68	122	105	37	23	138	114	30	25	5
46	53	14	36	29	27	5	8	6	16	9	12	6
57	90	95	98	43	49	23	8	22	14	25	17	7
196	226	144	123	265	337	20	19	47	68	25	37	8
45	50	46	45	25	28	17	12	46	39	20	37	9
30	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
94	114	88	94	80	74	27	40	83	70	32	48	11
34	30	120	111	44	55	22	5	36	38	96	141	12
620	735	472	447	191	261	168	83	481	272	150	118	13
3 787	3 586	1 838	1 838	2 714	2 576	420	503	606	810	325	401	14
4 916	4 922	2 820	2 795	3 399	3 412	706	678	1 330	1 331	685	816	15
133	129	122	89	26	31	27	23	47	60	43	52	16
34	42	22	15	29	49	2	1	10	9	5	8	17
2 429	2 259	1 433	1 501	1 867	1 960	364	315	637	624	287	334	18
2 320	2 492	1 243	1 190	1 477	1 372	313	339	636	638	350	422	19
5 031	5 055	2 888	2 859	3 526	3 509	722	697	1 392	1 385	708	856	20
176	168	92	58	34	40	27	30	55	45	27	41	21
161	185	81	80	190	170	17	25	55	68	35	42	22
1 803	1 735	1 135	1 119	1 444	1 537	253	236	487	466	182	208	23
2 891	2 967	1 580	1 602	1 858	1 762	425	406	795	806	464	565	24
1 352	1 455	718	661	944	901	143	149	334	324	214	259	25
843	854	622	608	596	549	181	178	266	271	102	120	26
1 108	959	641	630	717	704	149	114	284	294	150	175	27
79	98	53	51	115	197	12	10	18	26	15	18	28
73	61	41	29	43	40	5	8	16	9	16	17	29
79	72	40	63	56	39	4	11	23	26	10	12	30
480	583	284	318	334	416	69	80	158	166	51	65	31
490	474	191	225	269	260	72	59	124	117	54	68	32
360	323	214	190	298	282	61	56	91	78	53	56	33
34	21	12	15	15	17	4	13	13	16	14	17	34
5 994	5 927	2 587	2 408	4 052	3 852	610	581	1 248	1 174	688	878	35
3 840	3 873	1 725	1 655	3 304	3 194	451	415	892	852	528	639	36
2 154	2 054	862	753	748	658	159	166	356	322	160	239	37

Noch: 34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall			Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
				insgesamt		Landgerichtsbezirk					
						Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996				
Dauer der Verfahren											
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig											
38	bis einschl.	3 Monate	8 252	8 435	596	706	1 202	1 125	746	869	
39	mehr als	3 " "	5 799	5 975	333	371	1 040	1 080	694	675	
40	" "	6 " "	4 562	4 689	214	274	885	966	592	590	
41	" "	12 " "	1 767	1 766	94	74	278	350	244	248	
42	" "	24 Monate	580	586	17	23	96	85	101	96	
Streitwert ausgewählter Verfahren											
Von den erledigten Verfahren (ohne Entschädigungs-/Rückerstattungssachen) hatten einen Streitwert (in %)											
43	bis einschl.	10 000 DM	6,7	5,6	7,0	6,2	7,7	6,7	5,6	5,8	
44	von	10 001 DM " "	36,3	36,1	36,1	33,9	35,5	37,2	37,7	36,5	
45	" "	20 001 DM " "	16,3	16,2	16,6	18,1	16,1	15,3	18,1	16,7	
46	" "	30 001 DM " "	15,3	15,7	15,8	14,2	14,8	15,3	14,2	16,2	
47	von mehr als	50 000 DM	25,5	26,4	24,5	27,5	25,9	25,7	24,4	24,7	
Ergebnisse der gerichtlichen Kostenentscheidung											
von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) endeten											
48	ohne Kostenentscheidung		6 782	7 070	280	391	1 008	951	712	767	
49	mit Kostenentscheidung		14 178	14 381	974	1 057	2 493	2 655	1 665	1 711	
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 49) trägt die Gerichtskosten											
Der Kläger (Antragsteller)											
50	ganz		2 455	2 472	157	156	408	447	336	354	
51	überwiegend		879	955	70	82	169	201	147	138	
52	der Kläger und Beklagte je zur Hälfte		1 500	1 457	134	147	254	258	189	157	
Der Beklagte (Antragsgegner)											
53	überwiegend		1 908	2 016	129	149	343	394	220	250	
54	ganz		7 250	7 269	475	520	1 210	1 220	765	811	
55	Sonstige Kostenentscheidung		186	212	9	3	109	135	8	1	
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)											
56	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes		2 226	2 354	141	128	387	525	340	384	
57	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)		5 123	5 174	336	344	916	857	712	722	
58	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)		5 001	5 168	350	331	783	958	688	717	
59	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes		2 354	2 360	128	141	525	425	364	369	
Gegenstand des Verfahrens											
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 58) waren											
60	Prozeßkostenhilfeverfahren		8	11	1	-	-	2	-	-	
61	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse		6	4	-	-	-	-	1	1	
62	Arreste oder einstweilige Verfügungen		34	53	-	1	13	11	6	10	
63	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen		19	9	3	-	2	6	1	1	
Gewöhnliche Prozesse über											
64	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)		831	926	11	2	91	119	169	179	
65	Unterhaltsrecht		26	35	-	1	4	8	1	1	
66	Verkehrsunfallrecht		529	580	3	-	57	85	82	73	
67	Bau-/Architektenrecht		89	64	1	-	1	-	36	24	
68	Kaufrecht		437	274	2	-	13	12	70	54	
69	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand		3 022	3 212	329	327	602	715	322	374	

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut- Tiengen		
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
2 068	2 095	1 125	1 120	1 487	1 413	386	374	399	450	243	283	38
1 438	1 390	793	844	828	910	198	168	334	341	141	196	39
976	948	572	590	725	706	85	102	354	324	159	189	40
318	363	254	181	277	287	26	24	174	137	102	102	41
109	108	73	57	74	91	7	10	66	75	37	41	42
7,8	5,6	5,7	3,8	4,6	4,3	6,3	6,2	8,8	6,9	6,6	6,7	43
34,2	35,0	37,7	36,7	38,3	36,2	31,1	38,7	37,5	36,4	35,8	33,5	44
16,6	16,7	15,6	16,5	15,1	16,0	19,8	14,6	15,0	15,2	15,7	17,0	45
16,3	16,1	14,6	15,4	15,0	15,7	16,8	14,5	14,9	16,7	17,3	15,9	46
25,2	26,6	26,4	27,3	27,0	28,0	26,0	26,1	23,9	24,8	24,4	26,9	47
1 494	1 562	683	756	1 501	1 497	389	382	537	551	178	213	48
3 415	3 342	2 134	2 036	1 890	1 910	313	296	790	776	504	598	49
577	610	325	296	372	337	58	50	141	136	81	86	50
194	224	137	135	83	72	11	18	29	31	39	54	51
436	394	333	326	39	45	6	11	58	52	51	67	52
468	466	345	308	175	184	14	28	135	132	79	105	53
1 703	1 632	993	942	1 214	1 259	221	186	420	421	249	278	54
37	16	1	29	7	13	3	3	7	4	5	8	55
474	476	167	187	432	394	68	59	129	142	88	79	56
1 179	1 173	513	477	818	812	156	198	326	340	167	251	57
1 177	1 163	493	468	856	808	165	195	313	310	176	218	58
476	485	187	196	394	398	59	62	142	172	79	112	59
4	2	2	1	-	5	-	1	1	-	-	-	60
-	-	4	1	-	-	1	-	-	2	-	-	61
2	10	4	3	2	1	-	2	6	8	1	7	62
8	-	4	2	-	-	1	-	-	-	-	-	63
98	216	105	84	248	220	17	22	59	56	33	28	64
7	14	7	7	1	-	-	2	3	2	3	-	65
132	177	75	65	46	48	39	33	74	83	21	16	66
3	2	18	19	2	7	2	1	9	5	17	6	67
156	49	71	67	24	11	25	21	53	44	23	16	68
767	639	203	219	533	516	80	113	108	110	78	145	69

Noch: 34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Baden-Baden		Freiburg		Heidelberg	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996		
Parteien									
70	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	5 083	5 310	356	337	800	981	700	728
	davon waren								
71	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	64	40	3	7	8	5	10	4
72	Versicherungen	146	207	12	6	36	38	6	15
73	Firmen/Geschäftsbetriebe oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	985	4 055	52	68	140	169	146	128
74	Privatpersonen	3 888	1 008	289	256	616	769	538	581
75	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	5 359	5 549	366	360	832	1 014	733	749
	davon waren								
76	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	90	81	8	2	17	7	7	10
77	Versicherungen	442	537	22	34	61	84	49	64
78	Firmen/Geschäftsbetriebe oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	1 080	1 096	67	65	180	206	163	158
79	Privatpersonen	3 747	3 835	269	259	574	717	514	517
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 58) wurden beendet durch									
80	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	2 619	2 778	197	177	267	447	408	442
81	Vergleich	864	841	62	48	212	205	94	79
82	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	42	37	3	3	14	10	4	2
83	Beschluß gemäß §§ 91 a und 519 b ZPO	222	212	6	1	26	38	37	44
84	Sonstiger Beschluß (ohne lfd. Nm. 86 bis 87)	61	99	5	10	16	20	6	6
85	Zurücknahme der Berufung (einschl. der Klage oder des Antrags)	1 091	1 093	75	87	233	232	123	124
86	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	47	39	1	2	7	4	8	5
87	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht, Verbindung mit einem anderen Verfahren	29	29	-	2	4	2	3	5
88	Sonstige Erledigungsart	26	40	1	1	4	-	5	10
Termine (ohne Verkündigungstermine)									
89	Zahl der Termine insgesamt	4 596	4 685	306	287	620	800	766	789
	davon								
90	ohne Beweisaufnahme	3 817	3 953	276	252	548	723	650	662
91	mit Beweisaufnahme	779	732	30	35	72	77	116	124
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 58) waren anhängig									
92		1 305	1 341	90	104	166	171	153	153
93	mehr als 3 bis einschl. 3 Monate	2 249	2 235	183	180	296	303	331	320
94	" " 6 " " 12 "	1 273	1 376	63	42	287	433	170	184
95	" " 12 " " 24 "	158	196	13	5	32	45	31	54
96	" " 24 " " 36 "	14	17	1	-	2	4	3	5
97	" " 36 Monate	2	3	-	-	-	2	-	1
Ab erstem Eingang in der ersten Instanz									
98		2 361	2 423	202	209	346	358	258	252
99	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	2 245	2 197	124	105	379	495	355	341
100	" " 2 " " 3 "	311	434	19	11	49	79	60	96
101	" " 3 " " 4 "	67	83	5	3	5	20	12	19
102	" " 4 Jahre	17	31	-	3	4	6	3	9
Streitwert der Berufungsverfahren									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 58) hatten einen Streitwert (in %)									
103	bis einschl. 2 000 DM	15,6	15,4	15,2	11,5	13,1	15,0	17,4	16,3
104	mehr als 2 001 " " 3 000 DM	17,4	17,6	15,7	16,3	19,7	19,6	18,9	18,7
105	" " 3 001 " " 4 000 DM	13,4	14,6	15,7	14,2	13,5	16,7	10,9	13,9
106	" " 4 001 " " 8 000 DM	35,7	34,4	33,7	35,4	34,9	31,0	34,3	33,9
107	von mehr als 8 000 DM	17,9	18,0	19,8	22,7	18,7	17,6	18,4	17,2
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen									
108	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	1 599	1 584	120	95	301	361	199	218
109	Sonstige Beschwerden	2 289	2 505	168	245	301	344	224	226

Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe												Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Karlsruhe		Konstanz		Mannheim		Mosbach		Offenburg		Waldshut- Tiengen		
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
1 191	1 217	505	485	859	812	170	199	323	327	179	224	70
17	6	7	1	12	11	1	1	5	3	1	2	71
26	56	22	28	11	14	6	3	19	32	8	15	72
241	218	104	126	181	199	36	24	55	50	30	26	73
907	937	372	330	655	588	127	171	244	242	140	181	74
1 249	1 272	532	500	918	871	187	209	350	348	192	226	75
34	29	8	12	8	5	3	3	5	9	-	4	76
70	137	48	39	111	100	16	19	51	47	14	13	77
259	259	148	139	145	134	37	38	54	63	27	34	78
886	847	328	310	654	632	131	149	240	229	151	175	79
688	697	238	214	449	408	97	120	181	166	94	107	80
135	152	73	75	197	189	31	19	28	30	32	44	81
5	7	2	7	10	7	-	-	3	1	1	-	82
55	53	26	22	29	10	10	13	21	21	12	10	83
11	9	4	6	15	43	2	3	1	1	1	1	84
255	217	136	130	142	135	21	36	74	80	32	52	85
12	12	6	9	8	4	2	1	2	2	1	1	86
9	1	4	4	3	3	2	2	3	9	1	1	87
7	15	4	1	3	9	-	2	-	-	2	2	88
1 067	1 041	421	375	893	812	143	159	231	226	149	199	89
861	870	307	279	759	700	139	145	156	142	121	180	90
206	171	114	96	134	112	4	14	75	84	28	19	91
443	375	138	169	136	166	68	58	72	80	39	65	92
538	537	284	235	336	330	88	116	118	111	75	103	93
178	223	63	59	345	270	6	19	113	103	48	43	94
17	28	8	3	36	37	-	2	10	15	11	7	95
1	-	-	2	3	5	2	1	-	1	2	-	96
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	97
703	670	275	284	309	339	89	95	109	111	70	105	98
422	412	190	160	466	364	61	78	161	151	87	91	99
45	68	22	22	65	81	9	21	30	39	12	17	100
6	11	5	1	14	18	5	1	9	6	6	4	101
1	2	1	1	2	6	1	-	4	3	1	1	102
16,9	14,1	16,7	16,3	13,6	17,9	9,7	10,8	17,6	16,8	19,4	17,5	103
16,9	18,1	17,8	15,6	16,4	18,7	21,2	14,4	16,0	13,2	11,4	14,7	104
12,7	15,3	12,6	12,2	13,6	12,9	21,2	13,3	14,7	15,5	15,9	14,7	105
37,5	34,6	36,7	39,1	36,5	34,0	29,1	40,5	36,7	38,1	35,2	29,4	106
15,9	17,9	16,2	16,8	19,9	16,5	18,7	21,0	15,0	16,4	18,2	23,9	107
343	250	193	200	184	232	78	48	104	85	77	95	108
569	627	341	362	301	323	103	92	191	183	91	103	109

Noch: 34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Ellwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Geschäftsentwicklung der Zivilprozeßsachen (O-Sachen)									
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	11 778	11 361	757	726	667	713	1 811	1 486
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	27 328	28 156	2 027	2 105	1 108	1 076	3 378	3 721
3	Erfledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	27 745	27 772	2 058	2 039	1 062	1 095	3 703	3 573
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	11 361	11 745	726	792	713	694	1 486	1 634
5	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Rechtsstreits (OH-Sachen)	1 007	981	201	157	38	31	106	104
Gegenstand des Verfahrens									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren									
6	Prozeßkostenhilfeverfahren	252	293	35	31	7	20	29	26
7	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	426	372	29	36	27	16	44	35
8	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 070	1 055	64	51	31	29	117	76
9	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	385	408	25	30	20	18	38	34
10	Baulandsachen	24	22	-	-	-	-	-	-
Gewöhnliche Prozesse über									
11	Verkehrsunfallrecht	735	595	119	95	44	30	15	19
12	Bau-/Architektenrecht	1 162	1 056	312	268	37	33	14	17
13	Kaufrecht	4 199	3 724	375	357	441	489	182	214
14	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	19 485	20 246	1 099	1 171	455	460	3 264	3 152
Parteien									
15	Zahl der Kläger (Antragsteller) (mehrere Kläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	27 800	27 835	2 065	2 040	1 063	1 098	3 711	3 581
davon waren									
16	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	616	722	37	24	43	46	72	84
17	Versicherungen	161	178	15	11	9	7	11	13
18	Firmen/Geschäftsbetriebe oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	15 012	14 560	1 100	1 068	551	524	2 111	1 940
19	Privatpersonen	12 011	12 375	913	937	460	521	1 517	1 544
20	Zahl der Beklagten (Antragsgegner) (mehrere Beklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	28 697	28 623	2 172	2 135	1 099	1 124	3 781	3 643
davon waren									
21	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	650	607	58	50	30	29	39	48
22	Versicherungen	991	873	121	107	44	45	41	42
23	Firmen/Geschäftsbetriebe oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	11 398	11 280	768	788	377	392	1 538	1 426
24	Privatpersonen	15 658	15 863	1 225	1 190	648	658	2 163	2 127
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) wurden beendet durch									
25	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	5 296	5 236	353	374	230	225	709	661
26	Vergleich	6 728	6 819	574	563	218	246	878	901
27	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	6 512	6 417	435	465	261	255	898	860
28	Beschluß über Arrest oder einstweilige Verfügung	420	446	28	25	15	14	55	25
29	Beschluß gemäß § 91 a ZPO	379	282	20	17	20	18	48	27
30	Sonstigen Beschluß (ohne lfd. Nr. 32 bis 33)	476	563	31	41	12	26	54	62
31	Zurücknahme der Klage oder des Antrags	3 075	3 352	240	246	113	131	364	363
32	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2 435	2 324	183	149	107	91	340	337
33	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht, Verbindung mit einem anderen Verfahren	2 178	2 093	177	146	83	85	339	314
34	Sonstige Erledigungsart	220	211	15	11	3	4	18	23
Termine (ohne Verkündungstermine)									
35	Zahl der Termine insgesamt	25 653	24 838	1 922	1 928	769	810	3 298	2 974
davon									
36	ohne Beweisaufnahme	18 512	18 336	1 590	1 552	337	331	2 536	2 136
37	mit Beweisaufnahme	7 141	6 502	332	376	432	479	762	838

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm		1995	1996	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
699	765	510	583	5 377	5 129	1 114	1 088	843	871	23 669	23 576	1
2 148	2 261	1 313	1 439	12 595	12 904	2 502	2 400	2 257	2 250	48 612	49 348	2
2 082	2 218	1 240	1 377	12 843	12 854	2 528	2 402	2 229	2 214	48 705	49 223	3
765	808	583	645	5 129	5 179	1 088	1 086	871	907	23 567	23 701	4
98	93	41	39	386	412	64	73	73	72	2 108	2 128	5
21	25	23	19	88	116	25	27	24	29	413	540	6
50	31	9	12	215	194	26	17	26	31	818	727	7
93	113	51	37	531	581	85	94	98	74	2 093	2 251	8
25	32	19	18	135	158	98	96	25	22	682	721	9
-	-	-	-	24	22	-	-	-	-	54	42	10
91	57	61	24	259	242	88	68	58	60	1 330	1 194	11
120	73	105	42	358	463	133	68	83	92	1 863	1 805	12
368	236	242	68	1 361	1 259	530	524	700	577	7 117	6 461	13
1 314	1 651	730	1 157	9 865	9 818	1 543	1 508	1 215	1 329	34 328	35 481	14
2 085	2 224	1 240	1 381	12 871	12 889	2 534	2 405	2 231	2 217	48 801	49 339	15
69	45	25	45	242	338	90	74	38	66	1 255	1 333	16
16	18	15	7	61	93	14	17	20	12	324	365	17
1 049	1 031	627	678	7 115	6 973	1 242	1 189	1 217	1 157	25 468	25 193	18
951	1 130	573	651	5 453	5 485	1 188	1 125	956	982	21 754	22 448	19
2 177	2 300	1 301	1 417	13 255	13 223	2 619	2 481	2 293	2 300	50 311	50 764	20
59	51	32	36	290	270	79	74	63	49	1 276	1 238	21
93	89	67	55	455	369	98	75	72	91	1 829	1 746	22
750	716	387	467	5 796	5 748	905	859	877	884	19 174	19 269	23
1 275	1 444	815	859	6 714	6 836	1 537	1 473	1 281	1 276	28 032	28 511	24
377	428	260	269	2 591	2 530	425	405	351	344	10 946	11 119	25
580	534	301	359	3 120	3 100	616	610	441	506	10 654	10 760	26
445	458	284	303	2 945	2 942	638	569	606	565	11 124	10 918	27
51	69	22	19	175	232	38	37	36	25	847	971	28
26	22	16	14	182	139	39	26	28	19	682	556	29
45	42	18	27	247	296	25	37	44	32	826	944	30
225	298	95	160	1 489	1 564	255	269	294	321	5 234	5 793	31
164	181	111	117	1 054	1 006	265	240	211	203	4 228	4 194	32
157	173	101	93	920	923	215	198	186	161	3 741	3 552	33
12	12	32	16	101	100	11	11	28	34	360	362	34
2 131	2 145	1 111	1 209	12 429	11 897	1 975	1 827	2 018	2 048	48 702	47 805	35
1 526	1 617	583	594	9 142	9 374	1 466	1 314	1 332	1 418	35 391	35 280	36
605	528	528	615	3 287	2 523	509	513	686	630	13 311	12 525	37

Noch: 34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Eilwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) waren anhängig									
38	bis einschl. 3 Monate	15 705	15 829	1 332	1 303	445	436	1 826	1 872
39	mehr als 3 " " 6 "	6 271	6 517	418	460	228	233	845	879
40	" " 6 " " 12 "	3 830	3 676	220	187	237	248	676	561
41	" " 12 " " 24 "	1 544	1 342	74	75	117	124	272	198
42	" " 24 Monate	395	408	14	14	35	54	84	63
Streitwert ausgewählter Verfahren									
Von den erledigten Verfahren (ohne Entschädigungs-/Rückerstattungssachen) hatten einen Streitwert (in %)									
43	bis einschl. 10 000 DM	4,4	4,0	4,6	4,0	5,3	4,1	5,1	5,1
44	von 10 001 DM " " 20 000 DM	35,7	36,0	38,3	37,5	36,6	36,4	37,0	37,2
45	" 20 001 DM " " 30 000 DM	16,2	16,2	16,4	16,3	16,8	16,9	16,9	15,6
46	" 30 001 DM " " 50 000 DM	16,2	15,7	15,5	14,8	16,6	16,4	16,0	15,9
47	von mehr als 50 000 DM	27,4	28,0	25,2	27,4	24,9	26,1	24,9	26,1
Ergebnisse der gerichtlichen Kostenentscheidung									
von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 3) endeten									
48	ohne Kostenentscheidung	13 296	13 224	1 177	1 056	476	515	1 401	1 367
49	mit Kostenentscheidung	14 449	14 548	881	983	586	580	2 302	2 206
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 49) trägt die Gerichtskosten									
Der Kläger (Antragsteller)									
50	ganz	2 447	2 436	153	139	81	92	269	271
51	überwiegend	721	756	38	42	34	30	140	144
52	der Kläger und Beklagte je zur Hälfte	846	794	17	24	39	31	332	276
Der Beklagte (Antragsgegner)									
53	überwiegend	1 447	1 527	74	123	59	50	249	258
54	ganz	8 843	8 804	578	618	373	374	1 304	1 189
55	Sonstige Kostenentscheidung	145	231	21	37	-	3	8	68
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)									
56	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 670	1 635	64	111	70	72	243	208
57	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 226	4 153	392	404	147	168	605	560
58	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 259	4 119	345	425	145	140	636	596
59	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	1 635	1 681	111	90	72	99	208	184
Gegenstand des Verfahrens									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 58) waren									
60	Prozeßkostenhilfverfahren	13	32	1	11	1	-	-	-
61	Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	4	-	-	-	-	-	2	-
62	Arreste oder einstweilige Verfügungen	22	24	5	2	2	3	2	3
63	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	11	4	2	1	-	-	5	2
Gewöhnliche Prozesse über									
64	Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	416	362	48	61	19	19	59	29
65	Unterhaltsrecht	18	20	-	1	-	1	4	7
66	Verkehrsunfallrecht	369	368	69	66	38	17	12	17
67	Bau-/Architektenrecht	77	66	30	39	9	3	6	3
68	Kaufrecht	240	250	54	69	21	33	30	35
69	Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	3 089	2 993	136	175	55	64	516	500

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm		1995	1996	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
1 341	1 483	686	698	7 279	7 430	1 365	1 289	1 431	1 318	23 957	24 264	38
390	404	302	381	3 008	3 030	630	614	450	516	12 070	12 492	39
250	255	174	229	1 679	1 598	352	338	242	260	8 392	8 365	40
90	64	71	55	674	590	153	131	93	105	3 311	3 108	41
11	12	7	14	203	206	28	30	13	15	975	994	42
4,9	4,9	5,0	3,6	4,2	3,9	4,7	3,5	3,2	2,8	5,4	4,7	43
37,0	37,5	37,5	39,8	34,1	34,7	36,2	36,1	36,8	35,8	35,9	36,0	44
16,0	15,5	18,5	17,1	15,7	16,1	16,0	16,9	17,3	16,7	16,2	16,2	45
16,5	16,9	14,8	14,8	16,5	15,6	16,9	15,7	15,3	16,5	15,8	15,7	46
25,6	25,4	24,2	24,6	29,5	29,6	26,2	27,8	27,5	28,2	26,5	27,2	47
1 012	978	588	746	6 571	6 579	925	807	1 146	1 176	20 078	20 294	48
1 070	1 240	652	631	6 272	6 275	1 603	1 595	1 083	1 038	28 627	28 929	49
197	222	129	112	1 207	1 246	240	195	171	159	4 902	4 908	50
46	60	38	24	267	278	123	124	35	54	1 600	1 711	51
63	63	46	18	116	115	204	229	29	38	2 346	2 251	52
115	142	65	55	555	534	219	260	111	105	3 355	3 543	53
633	679	371	422	4 043	4 061	807	782	734	679	16 093	16 073	54
16	74	3	-	84	41	10	5	3	3	331	443	55
106	93	92	70	812	800	173	167	110	114	3 896	3 989	56
361	387	241	252	1 681	1 626	421	433	378	323	9 349	9 327	57
375	365	263	236	1 694	1 667	427	374	374	316	9 260	9 287	58
93	115	70	86	800	760	167	226	114	121	3 989	4 041	59
2	3	1	2	5	11	-	1	3	4	21	43	60
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	10	4	61
-	-	3	6	7	8	1	-	2	2	56	77	62
1	-	2	1	1	-	-	-	-	-	30	13	63
64	62	36	21	135	125	30	28	25	17	1 247	1 288	64
1	4	1	2	8	5	2	-	2	-	44	55	65
53	47	44	40	69	113	27	22	57	46	898	948	66
9	4	6	-	9	16	8	1	-	-	166	130	67
39	22	6	5	38	48	25	29	27	9	677	524	68
205	223	164	159	1 421	1 341	334	293	258	238	6 111	6 205	69

Noch: 34. Geschäftsanfall bei den Landgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Lfd. Nr.	Geschäftsanfall	Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart							
		insgesamt		Landgerichtsbezirk					
				Eilwangen		Hechingen		Heilbronn	
		1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Parteien									
70	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	4 365	4 217	363	442	153	144	637	603
	davon waren								
71	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	34	24	3	4	1	–	4	4
72	Versicherungen	137	131	20	18	8	6	5	5
73	Firmen/Geschäftsbetriebe oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	857	802	65	77	26	27	137	124
74	Privatpersonen	3 337	3 260	275	343	118	111	491	470
75	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	4 563	4 419	393	470	167	154	665	624
	davon waren								
76	Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	45	37	–	6	2	1	11	5
77	Versicherungen	336	355	56	51	28	19	10	12
78	Firmen/Geschäftsbetriebe oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	1 084	1 000	77	101	29	43	176	160
79	Privatpersonen	3 098	3 027	260	312	108	91	468	447
Art der Erledigung									
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 58) wurden beendet durch									
80	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	1 893	1 705	125	152	48	38	227	222
81	Vergleich	892	878	90	105	47	48	167	155
82	Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	70	48	1	–	2	–	11	8
83	Beschluß gemäß §§ 91 a und 519 b ZPO	162	176	16	19	5	8	14	7
84	Sonstiger Beschluß (ohne lfd. Nrn. 86 bis 87)	66	93	3	15	1	–	6	18
85	Zurücknahme der Berufung (einschl. der Klage oder des Antrags)	1 103	1 140	105	125	40	44	191	157
86	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	31	35	4	6	1	1	6	8
87	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht, Verbindung mit einem anderen Verfahren	22	25	–	1	–	–	9	16
88	Sonstige Erledigungsart	20	19	1	2	1	1	5	5
Termine									
89	Zahl der Termine insgesamt	3 589	3 547	290	336	114	102	576	587
	davon								
90	ohne Beweisaufnahme	2 943	2 894	272	326	100	83	462	431
91	mit Beweisaufnahme	646	653	18	10	14	19	114	156
Dauer der Verfahren									
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 58) waren anhängig									
92	bis einschl. 3 Monate	1 523	1 392	229	176	38	26	245	246
93	mehr als 3 " "	1 666	1 565	107	221	73	41	286	257
94	" " 6 " "	981	1 052	9	27	31	66	80	78
95	" " 12 " "	81	102	–	1	3	7	24	14
96	" " 24 " "	6	8	–	–	–	–	1	1
97	" " 36 Monate	2	–	–	–	–	–	–	–
Ab erstem Eingang in der ersten Instanz									
98	bis einschl. 1 Jahr	2 390	2 189	251	282	75	55	354	344
99	mehr als 1 " "	1 607	1 634	81	120	66	70	233	217
100	" " 2 " "	205	227	11	18	4	13	36	31
101	" " 3 " "	45	60	–	4	–	1	11	3
102	" " 4 Jahre	12	9	2	1	–	1	2	1
Streitwert der Berufungsverfahren									
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 58) hatten einen Streitwert (in %)									
103	bis einschl. 2 000 DM	15,3	14,6	19,4	15,3	19,3	9,3	13,5	14,3
104	mehr als 2 001 " " 3 000 DM	16,5	17,6	17,7	18,8	16,6	15,0	16,4	17,8
105	" " 3 001 " " 4 000 DM	14,3	13,9	13,9	15,1	13,8	12,9	11,8	12,6
106	" " 4 001 " " 8 000 DM	36,0	36,3	35,6	36,7	34,4	41,4	35,6	38,4
107	von mehr als 8 000 DM	17,9	17,6	13,3	14,1	15,9	21,4	22,8	17,0
Geschäftsanfall an Beschwerdesachen									
108	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	1 513	1 677	60	64	19	63	143	239
109	Sonstige Beschwerden	2 882	2 761	205	203	113	108	365	242

Oberlandesgerichtsbezirk Stuttgart										Baden-Württemberg insgesamt		Lfd. Nr.
Landgerichtsbezirk												
Ravensburg		Rottweil		Stuttgart		Tübingen		Ulm		1995	1996	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	
393	381	276	243	1 725	1 691	437	380	381	333	9 448	9 527	70
3	6	1	–	13	5	4	3	5	2	98	64	71
24	12	17	10	42	50	11	6	10	24	283	338	72
70	60	56	33	362	368	67	53	74	60	1 842	1 810	73
296	303	202	200	1 308	1 268	355	318	292	247	7 225	7 315	74
407	414	289	262	1 770	1 743	449	393	423	359	9 922	9 968	75
7	6	–	3	12	10	9	3	4	3	135	118	76
38	44	31	33	89	128	27	25	57	43	778	892	77
98	91	62	47	476	450	82	41	84	67	2 164	2 096	78
264	273	196	179	1 193	1 155	331	324	278	246	6 845	6 862	79
128	119	102	91	968	898	132	82	163	103	4 512	4 483	80
104	70	83	70	230	252	153	136	18	42	1 756	1 719	81
1	6	3	4	30	16	3	7	19	7	112	85	82
16	26	14	9	48	64	27	22	22	21	384	388	83
9	6	2	4	39	42	2	4	4	4	127	192	84
111	129	55	58	356	375	97	116	148	138	2 194	2 233	85
2	3	3	–	11	11	4	6	–	–	78	74	86
3	3	–	–	6	4	4	–	–	1	51	54	87
1	3	1	2	6	5	5	1	–	–	46	59	88
317	283	263	216	1 376	1 433	361	331	292	259	8 185	8 232	89
259	226	183	143	1 268	1 254	186	251	213	180	6 760	6 847	90
58	57	80	73	108	179	175	80	79	79	1 425	1 385	91
210	219	126	129	417	403	105	72	153	121	2 828	2 733	92
145	120	92	80	523	492	245	181	195	173	3 915	3 800	93
19	19	31	18	718	717	70	106	23	21	2 254	2 428	94
1	6	11	9	32	50	7	14	3	1	239	298	95
–	1	1	–	4	5	–	1	–	–	20	25	96
–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	4	3	97
275	262	158	161	759	668	249	187	269	230	4 751	4 612	98
87	84	93	63	796	827	153	174	98	79	3 852	3 831	99
9	14	9	11	111	125	19	10	6	5	516	661	100
3	3	2	1	22	44	6	2	1	2	112	143	101
1	2	1	–	6	3	–	1	–	–	29	40	102
14,1	15,4	15,2	16,5	15,9	15,1	11,9	9,9	15,5	17,4	15,4	15,0	103
16,0	21,9	14,8	16,5	15,8	16,9	16,2	15,0	21,1	19,3	17,0	17,6	104
13,1	12,6	18,6	16,1	13,8	14,4	19,0	15,8	13,9	10,8	13,8	14,3	105
39,5	31,5	34,6	32,2	36,8	35,5	33,0	41,1	35,0	37,0	35,9	35,2	106
17,3	18,6	16,7	18,7	17,8	18,1	19,9	18,2	14,4	15,5	17,9	17,8	107
164	156	80	80	742	740	201	247	104	88	3 112	3 261	108
266	280	159	138	1 252	1 190	313	358	209	242	5 171	5 266	109

35. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Geschäftsanfall	Berufungsinstanz					
	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart			
	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)						
Unerteiligte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 466	2 350	1 571	1 474	4 037	3 824
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 268	3 480	3 105	3 117	6 373	6 597
Ertelgte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 384	3 307	3 202	3 141	6 586	6 448
Unerteiligte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	2 350	2 523	1 474	1 450	3 824	3 973
Gegenstand des Verfahrens						
Von den erteilten Verfahren waren						
Prozeßkostenhilfeverfahren	18	16	16	40	34	56
Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	13	9	23	21	36	30
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	15	7	9	7	24	14
Arreste oder einstweilige Verfügungen	74	65	63	80	137	145
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	16	15	14	1	30	16
Baulandsachen	4	2	5	1	9	3
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	5	5	9	4	14	9
Gewöhnliche Prozesse über						
Verkehrsunfallrecht	255	211	54	58	309	269
Bau-/Architektenrecht	332	372	74	110	406	482
Kaufrecht	374	420	119	129	493	549
Sonstige gewöhnliche Prozesse/Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 278	2 185	2 816	2 690	5 094	4 875
Parteien						
Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	3 425	3 348	3 245	3 185	6 670	6 533
davon waren						
Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	61	40	40	52	101	92
Versicherungen	82	81	78	81	160	162
AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	897	892	1 017	1 037	1 914	1 929
Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	234	179	82	81	316	260
Privatpersonen	2 151	2 156	2 028	1 934	4 179	4 080
Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	3 545	3 463	3 306	3 241	6 851	6 704
davon waren						
Behörden, Körperschaften oder andere juristische Personen des öffentlichen Rechts (ohne Versicherungen)	149	160	128	155	277	315
Versicherungen	287	271	191	199	478	470
AG, GmbH, KG, OHG u. ähnliche Gesellschaften oder sonstige Organisationen (z.B. Vereine, Genossenschaften)	989	1 010	1 160	1 148	2 149	2 158
Sonstige Firmen/Geschäftsbetriebe	264	183	80	107	344	290
Privatpersonen	1 856	1 839	1 747	1 632	3 603	3 471
Termine (ohne Verkündungstermine)						
Zahl der Termine insgesamt	3 217	3 190	2 671	2 723	5 888	5 913
davon						
ohne Beweisaufnahme	2 440	2 261	1 922	2 116	4 362	4 377
mit Beweisaufnahme	777	929	749	607	1 526	1 536

Noch: 35. Geschäftsanfall bei den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Geschäftsanfall	Berufungsinstanz							
	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt			
	Karlsruhe		Stuttgart					
	1995	1996	1995	1996	1995	1996		
Art der Erledigung								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
Streitiges Urteil	1 759	1 729	1 046	1 016	2 805	2 745		
Vergleich	627	562	929	971	1 556	1 533		
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	44	43	51	41	95	84		
Beschluß gemäß § 91 a ZPO	36	32	47	42	83	74		
Beschluß gemäß § 519 b ZPO	66	63	46	33	112	96		
Sonstigen Beschluß	24	20	30	24	54	44		
Zurücknahme der Berufung (einschl. Klage oder des Antrags)	744	773	943	900	1 687	1 673		
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	66	75	79	81	145	156		
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht,	-	1	1	-	1	1		
Verbindung mit einem anderen Verfahren	12	7	8	10	20	17		
Sonstige Erledigungsart	6	2	22	23	28	25		
Dauer der Verfahren								
Von den insgesamt erledigten Verfahren waren anhängig								
	bis einschl.	3 Monate	565	580	681	594	1 246	1 174
mehr als	3 "	6 "	822	832	1 425	1 559	2 247	2 391
" "	6 "	12 "	1 245	1 141	926	812	2 171	1 953
" "	12 "	24 "	650	640	141	150	791	790
" "	24 "	36 "	84	94	24	18	108	112
" "	36 Monate		18	20	5	8	23	28
Ab erstem Eingang in der ersten Instanz								
	bis einschl.	1 Jahr	760	776	1 293	1 298	2 053	2 074
mehr als	1 "	2 Jahre	1 607	1 681	1 366	1 319	2 973	3 000
" "	2 "	3 "	676	523	335	343	1 011	866
" "	3 "	4 "	215	187	110	108	325	293
" "	4 Jahre		128	140	98	75	224	215
Streitwert ausgewählter Verfahren								
Von den erledigten Verfahren (ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen) hatten einen Streitwert (in %)								
	bis einschl.	1 500 DM	0,3	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2
von	1 501 DM	3 000 DM	1,1	1,0	1,3	1,1	1,2	1,0
"	3 001 DM	5 000 DM	2,0	2,2	3,1	2,2	2,5	2,2
"	5 001 DM	10 000 DM	6,8	6,1	6,4	6,1	6,7	6,1
"	10 001 DM	50 000 DM	59,3	59,8	54,7	53,3	57,2	56,7
"	50 001 DM	100 000 DM	14,4	14,0	15,7	16,7	15,0	15,3
"	100 001 DM	1 Mill. DM	15,1	15,4	17,4	18,8	16,2	17,1
von mehr als	1 Mill. DM		1,0	1,4	1,1	1,5	1,0	1,5
Sonstiger Geschäftsanfall								
Anfall an Beschwerdeverfahren								
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	6	13	8	9	14	22		
Verfahren nach § 23 EGGvG	12	12	12	14	24	26		
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diese Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	188	199	176	190	364	389		
Sonstige Beschwerden	1 382	1 439	1 231	1 355	2 613	2 794		

36. Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Gegenstand	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart		1995	1996
	1995	1996	1995	1996		
Berufungsverfahren und Beschwerden gegen Entscheidungen						
Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	844	839	567	569	1 411	1 408
Neuzugänge	1 308	1 263	1 530	1 532	2 838	2 795
Erliedigte Verfahren	1 313	1 255	1 528	1 565	2 841	2 820
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	839	847	569	536	1 408	1 383
Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren ¹⁾	1 227	1 255	1 511	1 552	2 738	2 807
Von den erledigten Verfahren waren						
Scheidungsverfahren	83	73	101	122	184	195
andere Eheverfahren	8	7	9	9	17	16
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	1 120	1 158	1 369	1 391	2 489	2 549
Prozßkostenhilfeverfahren	16	17	32	30	48	47
Nach der Art der Entscheidung im ersten Rechtszug						
Verfahren über Berufungen/Beschwerden (§ 629 a Abs. 2 ZPO) gegen die Scheidung aussprechende Urteile	265	254	396	473	661	727
Verfahren über Berufungen/Beschwerden gegen sonstige Entscheidungen des Familiengerichts	946	984	1 083	1 049	2 029	2 033
Von den Verfahren über Berufungen/Beschwerden (§ 629 a Abs. 2 ZPO) gegen die Scheidung aussprechende Urteile hatten zum Gegenstand						
sowohl Scheidungssache als auch Folgesachen	11	7	10	21	21	28
nur Scheidungssache	72	66	91	101	163	167
nur Folgesachen	182	181	295	351	477	532
Die Scheidungssachen i.V.m. Folgesachen hatten an Folgesachen zum Gegenstand insgesamt						
davon betrafen	17	10	14	33	31	43
Regelung der elterlichen Sorge	3	2	4	11	7	13
Regelung des Umgangs	1	-	1	2	2	2
Herausgabe eines Kindes	-	-	-	-	-	-
Unterhalt für ein Kind	-	-	-	-	-	-
Unterhalt für den Ehegatten	6	4	3	7	9	11
Versorgungsausgleich	7	3	5	8	12	11
Wohnung, Hausrat	-	-	1	-	1	-
eheliches Güterrecht	-	1	-	3	-	4
Die Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen hatten an Folgesachen/Familiensachen zum Gegenstand insgesamt						
davon betrafen	1 228	1 269	1 516	1 534	2 744	2 803
Regelung der elterlichen Sorge	97	84	126	133	223	217
Regelung des Umgangs	34	35	54	67	88	102
Herausgabe eines Kindes	8	8	8	8	16	16
Unterhalt für ein Kind	247	282	311	356	558	638
Unterhalt für den Ehegatten	563	568	675	637	1 238	1 205
Versorgungsausgleich	196	193	229	237	425	430
Wohnung, Hausrat	29	35	30	28	59	63
eheliches Güterrecht	54	64	83	68	137	132
Von den der Auswertung zugrunde gelegten Verfahren wurden erledigt						
durch Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	193	182	154	135	347	317
durch Beschluß und Beschluß gemäß § 91a und § 519 b ZPO	281	280	337	383	618	663
durch Vergleich	323	354	470	450	793	804
durch Zurücknahme der Berufung /Beschwerde	398	390	483	524	881	914
Von den erledigten Verfahren waren anhängig						
mehr als	bis einschl.	3 Monate				
3 "	6 "	6 "	296	319	634	634
" "	" "	" "	320	311	559	590
" "	6 "	12 "	358	391	270	282
" "	12 "	24 "	218	204	43	40
" "	24 Monate		35	30	5	6

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

Noch: 36. Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz vor den Oberlandesgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Gegenstand	Oberlandesgericht				Baden-Württemberg insgesamt	
	Karlsruhe		Stuttgart		1995	1996
	1995	1996	1995	1996		
Geschäftsentwicklung der sonstigen Beschwerden in Familiensachen (WF-Sachen)						
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	174	129	119	134	293	263
Neuzugänge	550	583	931	1 006	1 481	1 589
Erledigte Verfahren	596	579	916	971	1 512	1 550
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	129	134	134	169	263	303
Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren ¹⁾	595	579	905	958	1 500	1 537
Erledigte sonstige Beschwerden in Familiensachen						
Gegenstände der erledigten Beschwerdeverfahren insgesamt	597	579	909	959	1 506	1 538
davon betrafen						
die Prozeßkostenhilfe	281	263	441	512	722	775
eine einstweilige Anordnung (§ 620 c ZPO) über						
die elterliche Sorge	32	35	45	44	77	79
die Herausgabe eines Kindes	5	5	7	3	12	8
die Ehemwohnung	16	18	15	15	31	33
die Aussetzung des Scheidungsverfahrens	–	–	2	1	2	1
den Wert des Verfahrensgegenstandes	54	44	68	46	122	90
eine Kostenangelegenheit	69	82	144	181	213	263
eine sonstige Angelegenheit	140	132	187	157	327	289
Die Verfahren wurden erledigt durch						
Beschluß	521	507	771	814	1 292	1 321
Beschluß gemäß § 91 a ZPO	2	–	2	3	4	3
Vergleich	1	3	8	5	9	8
Zurücknahme des Antrages	3	1	4	1	7	2
Zurücknahme der Beschwerde	45	54	102	101	147	155
auf andere Weise	23	14	18	34	41	48
Von den erledigten Verfahren waren anhängig						
bis einschl. 1 Monat	211	238	520	566	731	804
mehr als 1 " 2 Monate	132	144	182	174	314	318
" " 2 " 3 "	59	73	84	72	143	145
" " 3 " 6 "	85	72	82	94	167	166
" " 6 " 9 "	40	20	18	21	58	41
" " 9 " 12 "	32	19	8	8	40	27
" " 12 Monate	36	13	11	23	47	36
Durch Beschluß erledigte Beschwerden insgesamt	521	507	771	814	1 292	1 321
davon						
führten zur Aufhebung und Zurückverweisung	32	42	56	72	88	114
führten zur Änderung und eigenen Sachentscheidung	152	143	329	292	481	435
wurden als unbegründet zurückgewiesen	288	279	342	392	630	671
wurden als unzulässig verworfen	49	43	44	58	93	101

1) Die mögliche Differenz zu der Zahl der erledigten Verfahren erklärt sich durch Abgaben innerhalb des Gerichts.

37. Geschiedene Ehen in Baden-Württemberg in ausgewählten Jahren nach der Ehedauer

Ehedauer in Jahren 1)	Geschiedene Ehen													
	1996		dagegen											
			1995		1990		1985		1980		1975		1970	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
0	16	0,1	21	0,1	20	0,1	35	0,2	20	0,2	78	0,6	60	0,6
1	271	1,3	238	1,2	325	1,9	298	1,9	261	2,0	547	3,9	481	4,8
2	725	3,5	710	3,6	769	4,6	669	4,2	563	4,4	1 019	7,3	777	7,8
3	1 128	5,4	1 124	5,6	1 096	6,6	1 014	6,3	784	6,1	1 121	8,1	859	8,7
4	1 435	6,9	1 333	6,7	1 180	7,1	1 104	6,9	931	7,2	1 079	7,8	849	8,6
0 - 4	3 575	17,2	3 426	17,2	3 390	20,3	3 120	19,5	2 559	19,8	3 844	27,6	3 026	30,5
5	1 465	7,1	1 494	7,5	1 104	6,6	1 087	6,8	951	7,4	1 078	7,7	786	7,9
6	1 459	7,0	1 392	7,0	1 048	6,3	906	5,7	755	5,9	886	6,4	649	6,5
7	1 330	6,4	1 282	6,4	969	5,8	794	5,0	747	5,8	794	5,7	569	5,7
8	1 229	5,9	1 093	5,5	825	4,9	842	5,3	679	5,3	751	5,4	566	5,7
9	1 058	5,1	993	5,0	728	4,4	757	4,7	660	5,1	690	5,0	492	5,0
5 - 9	6 541	31,5	6 254	31,4	4 674	28,0	4 386	27,5	3 792	29,4	4 199	30,2	3 062	30,8
10 - 14	3 992	19,2	3 770	18,9	2 807	16,8	2 908	18,2	2 582	20,0	2 664	19,1	1 709	17,2
15 - 19	2 491	12,0	2 389	12,0	2 145	12,9	2 371	14,8	1 906	14,8	1 619	11,6	972	9,8
20 und mehr	4 160	20,0	4 082	20,5	3 653	21,9	3 186	19,9	2 060	16,0	1 595	11,5	1 157	11,7
Insgesamt	20 759	100	19 921	100	16 669	100	15 971	100	12 899	100	13 921	100	9 926	100

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Eheschließungsjahr.

38. Gerichtliche Ehelösungen in Baden-Württemberg 1995 und 1996 nach dem Antragsteller/Kläger

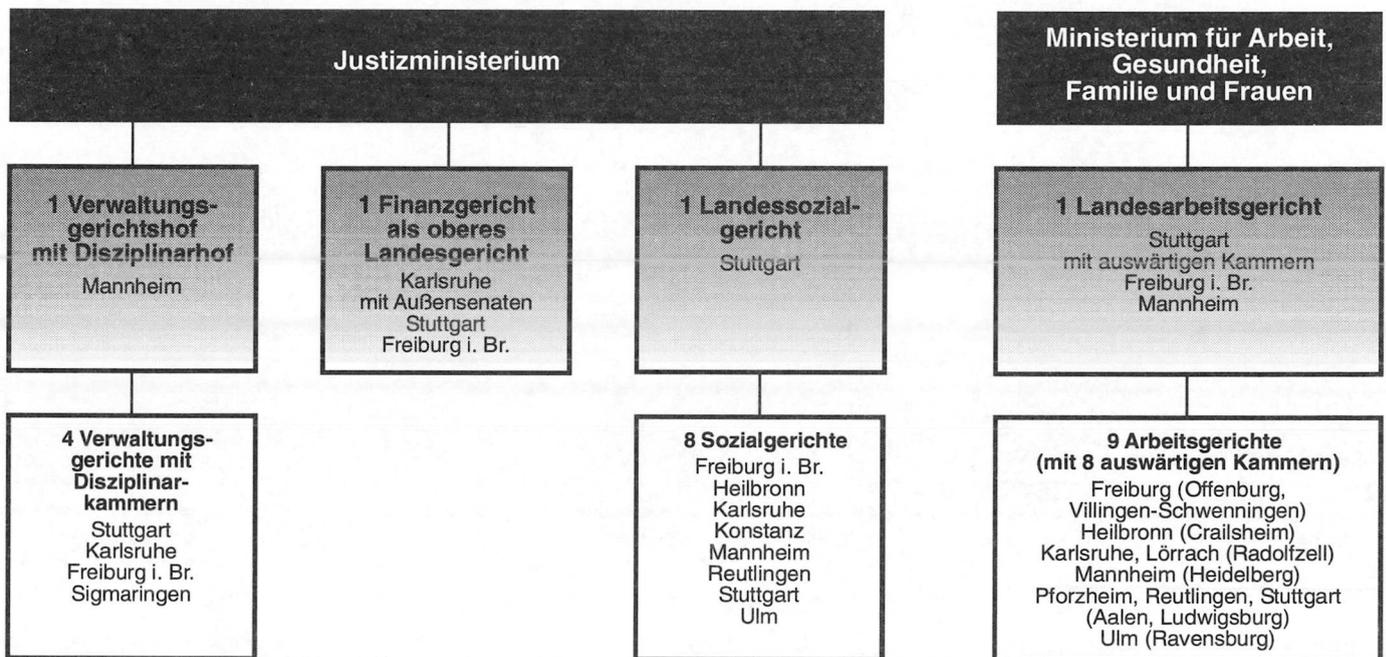
Entscheidungen in der Ehesache (§§ des BGB)	Jahr	Rechts- kräftige Urteile insgesamt	Das Verfahren wurde beantragt								von beiden	von der Staats- anwalt- schaft
			vom Mann				von der Frau					
			zu- sammen	davon		zusammen	davon					
				mit Zu- stimmung der Frau	ohne Zu- stimmung der Frau		mit Zu- stimmung der Mannes	ohne Zu- stimmung der Mannes				
Ehelösungen insgesamt	1995	19 954	7 052	6 646	406	12 297	11 311	986	600	5		
	1996	20 793	7 168	6 715	453	12 971	11 886	1 085	651	3		
davon												
Scheidung der Ehe nach § 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1565 Abs. 2	1995	942	328	314	14	580	511	69	34	-		
	1996	977	361	341	20	577	517	60	39	-		
nach § 1565 Abs. 1	1995	1 944	609	310	299	1 256	564	692	79	-		
	1996	2 287	661	329	332	1 533	726	807	93	-		
nach § 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1566 Abs. 1	1995	15 340	5 532	5 532	-	9 403	9 403	-	405	-		
	1996	15 774	5 536	5 536	-	9 808	9 808	-	430	-		
nach § 1565 Abs. 1 i.V.m. § 1566 Abs. 2	1995	1 429	522	444	78	852	687	165	55	-		
	1996	1 486	546	463	83	877	712	165	63	-		
aufgrund anderer Vorschriften	1995	266	55	46	9	193	146	47	18	-		
	1996	235	55	46	9	161	123	38	19	-		
Aufhebung der Ehe	1995	23	6	-	6	8	-	8	9	-		
	1996	27	8	-	8	12	-	12	7	-		
Nichtigkeit der Ehe	1995	10	-	-	-	5	-	5	-	5		
	1996	7	1	-	1	3	-	3	-	3		
Abweisung des Scheidungs- antrages insgesamt	1995	57	32	4	28	24	3	21	-	1		
	1996	34	17	4	13	16	3	13	-	1		
nach § 1565 Abs. 2	1995	27	14	2	12	13	1	12	-	-		
	1996	18	6	1	5	12	2	10	-	-		
nach § 1568	1995	3	2	-	2	1	-	1	-	-		
	1996	1	-	-	-	1	-	1	-	-		
aus anderen Gründen	1995	27	16	2	14	10	2	8	-	1		
	1996	15	11	3	8	3	1	2	-	1		

39. Ehescheidungen in Baden-Württemberg 1996 nach dem Alter der beiden Geschiedenen

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren									
	insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 und älter
unter 20	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
20 – 25	362	20	238	64	25	8	5	–	1	1
25 – 30	2 372	7	546	1 322	375	85	24	8	3	2
30 – 35	4 465	3	195	1 556	2 113	434	103	38	16	7
35 – 40	4 367	1	42	468	1 755	1 700	286	80	17	18
40 – 45	3 348	–	20	123	524	1 328	1 072	228	40	13
45 – 50	2 457	–	6	42	140	432	880	794	122	41
50 – 55	1 626	–	3	12	44	144	271	600	436	116
55 und älter	1 761	–	3	12	30	59	137	245	457	818
Insgesamt	20 759	31	1 054	3 599	5 006	4 190	2 778	1 993	1 092	1 016

Schaubild 9

Organisation der Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit in Baden-Württemberg



Verwaltungs- und Finanz- gerichtsbarkeit

40. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Gegenstand	Verwaltungsgericht								Insgesamt	
	Freiburg		Karlsruhe		Sigmaringen		Stuttgart			
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren										
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	4 988	5 542	6 949	7 511	4 932	4 621	10 761	11 133	27 630	28 807
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 836	4 345	6 702	6 198	3 935	3 358	10 193	8 116	25 666	22 017
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 282	4 425	6 140	6 071	4 246	4 112	9 821	9 957	24 489	24 565
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	5 542	5 462	7 511	7 638	4 621	3 867	11 133	9 292	28 807	26 259
Art des Verfahrens										
Von den erledigten Verfahren waren										
Verfahren ohne Musterverfahren										
davon	4 280	4 424	6 133	6 071	4 246	4 106	9 821	9 957	24 480	24 558
Klagen	4 256	4 402	6 130	6 063	4 221	4 091	9 797	9 928	24 404	24 484
Sonstige Anträge	16	13	-	4	22	14	23	25	61	56
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für eine Klage oder einen sonstigen Antrag	8	9	3	4	3	1	1	4	15	18
Musterverfahren										
davon	2	1	7	-	-	6	-	-	9	7
Klagen	1	1	7	-	-	6	-	-	8	7
Sonstige Anträge	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Die erledigten Verfahren betrafen										
Zulassungsbeschränkungen an Hochschulen (SG 221)	23	15	56	56	115	90	32	42	226	203
Asylrecht (SG 446)	2 745	2 639	3 827	3 854	2 605	2 539	6 922	6 516	16 099	15 548
Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht (SG 520)	175	142	264	286	207	199	407	460	1 053	1 087
Sozialrecht (SG 810)	278	307	456	357	279	252	401	535	1 414	1 451
Andere Sachgebiete	1 061	1 322	1 537	1 518	1 040	1 032	2 059	2 404	5 697	6 276
Art der Erledigung										
Die erledigten Verfahren (ohne Musterverfahren) wurden beendet durch										
Urteil	2 027	2 063	3 102	3 341	1 935	2 016	4 797	4 852	11 861	12 272
Urteil nach § 131 Abs. 2 VwGO	287	208	345	308	21	24	1 146	925	1 799	1 465
Gerichtsbescheid	485	379	530	400	329	256	699	873	2 043	1 908
Beschluß	1 176	1 196	1 691	1 512	1 501	1 261	2 588	2 258	6 956	6 227
Prozeßvergleich	117	117	146	130	94	117	201	183	558	547
Ruhen des Verfahrens	80	344	151	174	266	337	188	568	685	1 423
Sonstige Erledigungsart	108	117	168	206	100	95	202	298	578	716
Ausgang der durch Urteil, Gerichtsbescheid oder Beschluß beendeten Verfahren zusammen										
Stattgabe	306	292	564	408	516	251	776	800	2 162	1 751
Teilweise Stattgabe/Abweisung oder Ablehnung	264	202	226	140	253	244	660	597	1 403	1 183
Abweisung/Ablehnung	2 237	2 163	3 186	3 495	1 527	1 801	5 202	5 256	12 152	12 715
Zurücknahme	770	823	1 199	1 066	1 094	939	1 770	1 625	4 833	4 453
Sonstige Erledigungsart	389	359	483	428	395	314	803	619	2 070	1 720
Die erledigten Musterverfahren wurden beendet durch										
Urteil	-	-	5	-	-	-	-	-	5	-
Gerichtsbescheid	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Beschluß	2	1	1	-	-	6	-	-	3	7
Sonstige Erledigungsart	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dauer der Verfahren										
von den erledigten Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate	546	768	990	906	633	656	1 146	1 330	3 315	3 660
mehr als 3 " "	808	496	1 143	865	730	449	1 683	1 464	4 364	3 274
" " 6 " "	1 183	1 066	1 634	1 243	954	833	3 184	2 429	6 955	5 571
" " 12 " "	1 527	1 643	2 061	2 189	1 777	1 878	3 373	3 803	8 738	9 513
" " 24 Monate	218	452	312	868	152	296	435	931	1 117	2 547

41. Geschäftsanfall beim Verwaltungsgerichtshof in Baden-Württemberg 1995 und 1996

Gegenstand	Verwaltungsgerichtshof Mannheim							
	insgesamt		allgemeine Senate		Asyl-Senate		Senat für techn. Großvorhaben	
	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
Geschäftsentwicklung der erstinstanzlichen Hauptverfahren								
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	150	165	118	132	-	-	32	33
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	215	179	151	124	-	-	64	55
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	199	188	136	135	-	-	63	53
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	165	155	132	120	-	-	33	35
Art des Verfahrens								
Von den erledigten Verfahren waren								
Klagen	105	82	42	29	-	-	63	53
Normenkontrollen	94	105	94	105	-	-	-	-
Anträge auf Prozeßkostenhilfe	-	1	-	1	-	-	-	-
Art der Erledigung								
Von den erledigten Verfahren wurden beendet durch								
Urteil	57	56	40	38	-	-	17	18
Rechtskräftigen Vorbescheid	1	1	-	1	-	-	1	-
Beschluß	117	108	76	81	-	-	41	27
Prozeßvergleich	8	7	8	5	-	-	-	2
Ruhen des Verfahrens	9	8	8	7	-	-	1	1
Sonstige Erledigungsart	7	8	4	3	-	-	3	5
Geschäftsentwicklung der Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsachenentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren								
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 889	2 191	1 336	1 247	1 553	944	-	-
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 948	5 056	1 435	1 504	3 513	3 552	-	-
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	5 646	5 076	1 524	1 515	4 122	3 561	-	-
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	2 191	2 171	1 247	1 236	944	935	-	-
Art des Verfahrens								
Von den erledigten Verfahren waren								
Berufungen	2 300	1 887	1 414	1 433	886	454	-	-
Beschwerden gegen Nichtzulassung der Berufung	69	57	66	56	3	1	-	-
Antrag auf Zulassung der Berufung	3 233	3 106	-	-	3 233	3 106	-	-
Sonstige Beschwerden	44	26	44	26	-	-	-	-
Anträge auf Prozeßkostenhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
Art der Erledigung								
Von den erledigten Verfahren wurden beendet durch								
Urteil	1 292	951	595	573	697	378	-	-
Beschluß nach § 79 Abs. 3 AsylVerfG. und 130 a VwGO	358	315	286	310	72	5	-	-
Beschluß	3 832	3 646	485	470	3 347	3 176	-	-
Prozeßvergleich	92	74	90	74	2	-	-	-
Ruhen des Verfahrens	48	61	45	60	3	1	-	-
Sonstige Erledigungsart	24	29	23	28	1	1	-	-
Geschäftsentwicklung der Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-Clausus-Sachen)								
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	299	279	272	268	24	4	3	7
Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 552	1 363	1 446	1 330	94	14	12	19
Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 472	1 365	1 365	1 329	99	15	8	21
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	379	277	353	269	19	3	7	5
Art des Verfahrens								
Von den erledigten Verfahren waren								
Beschwerden	1 396	1 290	1 298	1 278	98	12	-	-
Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	76	75	67	51	1	3	8	21
Anträge auf Prozeßkostenhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
Art der Erledigung								
Von den erledigten Verfahren (ohne Parallelsachen) wurden beendet durch								
Beschluß	1 445	1 330	1 339	1 294	99	15	7	21
Prozeßvergleich	17	19	17	19	-	-	-	-
Ruhen des Verfahrens	6	9	6	9	-	-	-	-
Sonstige Erledigungsart	4	7	3	7	-	-	1	-
Sonstiger Geschäftsanfall								
Beschwerden in Numerus-Clausus-Sachen	51	32	51	32	-	-	-	-
Sonstige Beschwerden	379	441	369	433	10	8	-	-
Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	6	11	6	11	-	-	-	-

42. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten in Baden-Württemberg 1994 bis 1996

Geschäftsanfall	Einheit	1994	1995	1996	
Klagen					
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	Anzahl	7 510	6 645	6 092	
Neuzugänge ¹⁾	Anzahl	3 671	3 630	3 926	
Erledigte Verfahren ¹⁾	Anzahl	4 536	4 183	3 940	
darunter durch Trennung angefallene Verfahren	%	3,5	4,7	5,1	
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	Anzahl	6 645	6 092	6 078	
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
Urteil	Anzahl	906	817	854	
Als Urteil wirkenden Vorbescheid nach § 90 Abs. 3 FGO	Anzahl	546	495	481	
Beschluß nach § 138 FGO	Anzahl	702	687	599	
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	Anzahl	2 168	1 983	1 782	
Verbindung mit einem anderen Verfahren	Anzahl	34	44	27	
auf andere Weise	Anzahl	180	157	197	
Durch Urteil oder Vorbescheid wurden erledigt					
und zwar durch Stattgabe/teilweise Stattgabe	Anzahl	1 452	1 312	1 335	
Abweisung als unbegründet	Anzahl	178	154	171	
Abweisung als unzulässig	Anzahl	913	809	870	
	Anzahl	361	349	294	
Dauer der erledigten Verfahren					
von den erledigten Verfahren waren anhängig					
	bis				
mehr als 6 Monate	" 1 Jahr	%	23,1	24,0	24,6
" " 1 Jahr	" 2 Jahre	%	19,8	16,8	16,9
" " 2 Jahre	" 3 Jahre	%	20,1	22,5	21,5
" " 3 Jahre	" 4 Jahre	%	13,5	12,5	22,7
" " 4 Jahre	" "	%	8,4	8,5	11,1
" " "	" "	%	15,1	15,8	3,2
Von den erledigten Verfahren betrafen das Sachgebiet ²⁾					
Steuern vom Einkommen	%	61,7	59,3	59,3	
Steuern vom Vermögen	%	0,8	0,9	1,3	
Objektbezogene Steuern	%	5,2	5,4	5,8	
Verkehrs- und Verbrauchssteuern	%	16,2	14,8	15,6	
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	%	11,9	12,5	12,9	
Sonstige	%	11,0	10,7	10,6	
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	Anzahl	238	290	263	
Neuzugänge ¹⁾	Anzahl	494	406	547	
Erledigte Verfahren ¹⁾	Anzahl	442	433	500	
darunter Anträge nach § 69 FGO	%	92,3	93,3	94,6	
darunter nach § 114 FGO	%	7,7	6,7	5,4	
darunter durch Trennung angefallene Verfahren	%	2,9	4,4	2,6	
Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	Anzahl	290	263	310	
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	Anzahl	218	198	232	
Beschluß nach § 138 FGO	Anzahl	62	81	98	
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	Anzahl	143	139	158	
Verbindung mit einem anderen Verfahren	Anzahl	3	3	3	
sonstige Erledigungsart	Anzahl	16	12	9	
Durch Beschluß über Aussetzung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt					
und zwar durch Stattgabe/teilweise Stattgabe	Anzahl	25	34	41	
Abweisung als unbegründet	Anzahl	134	110	138	
Abweisung als unzulässig	Anzahl	59	54	53	
Dauer der erledigten Verfahren					
von den erledigten Verfahren waren anhängig					
	bis				
mehr als 6 Monate	" 1 Jahr	%	70,4	63,3	73,0
" " 1 Jahr	" 2 Jahre	%	18,5	20,3	14,2
" " 2 Jahre	" "	%	7,3	10,9	8,8
" " "	" "	%	3,8	5,5	4,0
Von den erledigten Verfahren betrafen das Sachgebiet ²⁾					
Steuern vom Einkommen	%	40,5	41,6	40,2	
Steuern vom Vermögen	%	0,7	0,2	2,2	
Objektbezogene Steuern	%	7,7	10,2	8,0	
Verkehrs- und Verbrauchssteuern	%	26,0	20,8	15,0	
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	%	7,7	11,5	9,2	
Sonstige	%	28,9	25,6	33,4	

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. – 2) Summe der einzelnen Sachgebiete größer als 100 Prozent, da die Verfahren zum Teil mehr als ein Sachgebiet betreffen.